

Roland

FR-1X



Bedienungsanleitung

WARNUNG – Um Brandgefahr und Stromschläge zu vermeiden, dürfen Sie das Produkt niemals Feuchtigkeit oder Regen aussetzen.

Für EU-Länder



This product complies with the requirements of European Directive EMC 2004/108/EC.
Dieses Produkt entspricht der europäischen Richtlinie EMC 2004/108/EC.
Ce produit est conforme aux exigences de la directive européenne EMC 2004/108/EC.
Questo prodotto è conforme alle esigenze della direttiva europea EMC 2004/108/EC.
Este producto cumple con la directrice EMC 2004/108/EC de la CE.
Dit product beantwoordt aan de richtlijn EMC 2004/108/EC van de Europese Unie.

Für die USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

Für Kanada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Für das Vereinigte Königreich

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

Für die USA

DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name : V-Accordion FR-1x
Type of Equipment : Digital Accordion
Responsible Party : Roland Corporation U.S.
Address : 5100 S. Eastern Avenue, Los Angeles, CA 90040-2938
Telephone : (323) 890-3700

Die im FR-1x verwendete Technologie wurde in den USA patentiert (Nr. 6.946.594).

Roland

FR-1x



Bedienungsanleitung

Vorweg

Vielen Dank für Ihre Entscheidung zu einem FR-1x V-Accordion.

Um über Jahre hinaus Freude an Ihrem FR-1x zu haben und alle Funktionen kennen zu lernen, sollten Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig durchlesen.

Über die Bedienungsanleitung

Lesen Sie sich zunächst das Kapitel "Vor dem Spielen" (S. 15) durch. Dort wird erklärt, wie man das Netzteil anschließt oder Batterien einlegt und wie man das Gerät einschaltet. Diese Bedienungsanleitung erklärt alle für die Bedienung notwendigen Dinge, von den Basisaspekten bis zu den weiterführenden Funktionen des FR-1x.

Bezeichnungen in dieser Bedienungsanleitung

Um Unklarheiten schon im Vorfeld auszuräumen, werden in dieser Anleitung folgende Konventionen verwendet:

- Text in eckigen Klammern [] verweist auf die Taster und Regler. Beispiel: Der [USER PROGRAM]-Taster.
- Absätze, die mit "**Anm.**" beginnen, enthalten wichtige Punkte, die Sie sich unbedingt durchlesen müssen.
- Hinweise auf Seiten, wo Sie weitere Hinweise finden, sind folgendermaßen gekennzeichnet: (S. **).

Die Abbildungen und Beschreibungen in dieser Anleitung entsprechen in der Regel dem, was Sie auf Ihrem Instrument sehen. Beachten Sie jedoch, dass Ihr Instrument u.U. ein neueres Betriebssystem (und eventuell andere Klangfarben) verwendet und dass bestimmte Abbildungen nicht exakt dem entsprechen, was Sie im Display sehen.

Lesen Sie sich vor der Verwendung des Instruments "Hinweise für eine sichere Handhabung" (S. 7) und "Wichtige Hinweise" (S. 9) durch. Dort finden Sie nämlich wichtige Informationen über die richtige Bedienung des FR-1x. Außerdem müssen Sie sich natürlich die gesamte Bedienungsanleitung durchlesen, um alle Funktionen kennen zu lernen und bei der Bedienung alles richtig zu machen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die spätere Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.

Inhaltsverzeichnis

1. Funktionsübersicht	6
2. Wichtige Hinweise	9
3. Erste Erkundung des FR-1x	11
Die Sektionen des FR-1x	11
Einstellung des Balgwiderstands	11
4. Beschreibung der Bedienelemente	12
Bedienelemente der Diskantsektion	12
Bass-Bedienfeld	13
Batteriefach	14
Anschlüsse	14
5. Vor dem Spielen	15
Vorbereitungen	15
Einlegen und Entnehmen von Batterien	16
Anschließen des FR-1x an einen Verstärker, ein Mischpult usw.	17
Anbringen der Tragegurte	18
Befestigen des Netzteil- und/oder MIDI-Kabels	20
Ein-/Ausschalten	21
Verwendung eines Kopfhörers	21
Entziffern des Displays	22
6. Anhören der Demosongs	23
7. Arbeiten mit den Sets	24
Anwahl von Sets	24
8. Anwählen und Spielen von Klangfarben	26
Diskantsektion	26
Bass- und Akkordsektion	28
Spielen von Schlagzeug-/Percussion-Klängen	30
Mit der linken Hand nur Bassklänge spielen (Free Bass-Modus)	31
9. Der Audio-Player des FR-1x	32
Kopieren von Audiodateien zu einem USB-Datenträger	32
Abspielen von Audiodateien	32
Anwahl von Audiodateien	33
Einstellen des Wiedergabepegels	34
10. Vorstellung mehrerer praktischer Funktionen	35
Einsatz des Metronoms	35
Spielen in einer anderen Tonart (Transposition)	35
Einstellen der Balance	35
Musette Detune	35
Ausschalten der internen Lautsprecher (Lautsprechermodus)	36
11. Speichern einer Registrierung (User Program)	37
Speichern der aktuellen Einstellungen	37
Laden von User-Programmen	38
Abwandeln eines User-Programms	38
12. Datenverwaltung über den USB-Port des FR-1x	40
Sichern von User-Programmspeichern auf einem USB-Datenträger (Sonderzubehör)	40
Laden eines User-Programms von einem USB-Datenträger	40
Laden von 'User'-Sets von einem USB-Datenträger	41
Laden neuer Klänge von einem USB-Datenträger	42
13. Andere Einstellungen	43
Wichtiger Hinweis zum Speichern der Einstellungen	44
Anwahl des gewünschten Parameters	44
PARAM LIST-Parameter	45

14. Arbeiten mit MIDI-Geräten	56
Anschließen eines externen MIDI-Geräts an das FR-1x.....	56
Kommunikation über den USB COMPUTER-Port.....	57
MIDI-Parameterübersicht	58
Anwahl des gewünschten MIDI-Parameters	59
MIDI-Parameter.....	59
15. Laden der Werksvorgaben	64
Laden aller Werkseinstellungen	64
Laden der werksseitig programmierten 'User'-Sets.....	64
16. Fehlersuche	66
17. Fehlermeldungen.....	68
18. Technische Daten	69
19. Anhang.....	71
Anzeige der alphabetischen Zeichen im FR-1x-Display	71
MIDI-Implementierung	72
MIDI-Implementierungstabelle.....	74
20. Information	75
21. Index.....	76

1. Funktionsübersicht

Völlig autonomes elektronisches Instrument

Obwohl das FR-1x ein komplett elektronisches Instrument ist, braucht man es nicht an einen Verstärker anzuschließen, um etwas zu hören, weil die eingebaute Verstärkung für kleine Säle, Restaurants usw. in der Regel ausreicht.

Das FR-1x kann auch mit 8 handelsüblichen aufladbaren Ni-MH-Batterien gespeist werden und braucht also nicht an eine Steckdose angeschlossen zu werden.

PBM (Physical Behavior Modeling)

Das FR-1x V-Accordion beruht auf der "PBM"-Klangzeugungstechnologie ("Physical Behavior Modeling") von Roland. Damit werden Ergebnisse erzielt, die sich kaum von einem akustischen Akkordeon unterscheiden lassen.

Die weltweit besten Akkordeons in einem Instrument

Die vom FR-1x erzeugten Klänge beruhen auf Samples der beliebtesten akustischen Akkordeons.

Mit diesem V-Accordion können Sie mit Ihrer vertrauten Technik italienischen Jazz, deutsche Volksmusik, französische Muzette-Chansons, Bandoneon-Musik und noch viele andere Genres spielen.

Es stehen sogar unterschiedliche Stimmungssysteme zur Verfügung.

Orchesterklänge

Die Orchesterklänge lassen sich mit den traditionellen Akkordeon-Sounds kombinieren und dank Balgsteuerung überraschend expressiv spielen. Außerdem stehen mehrere Spielmodi (Solo and Dual) zur Verfügung.

Virtuelle Zugriegel-Organklänge

Das FR-1x erlaubt auch das Spielen unerhört realistischer Organklangfarben mit der rechten Hand. Sogar der obligate "Rotary"-Effekt ist von der Partie.

Schlagzeugklänge

Das FR-1x erlaubt das Spielen einfacher Schlagzeugbegleitungen mit der linken Hand (Bass- und Akkordsektion).

Erweiterung der Klangfarben

Das FR-1x enthält zwei Speicher, in denen neue Klangfarben untergebracht werden können.

Detaillierte Balgansprache

Schnellere Ansprache mit einer höheren Empfindlichkeit und Entdeckungsgenauigkeit des Öffnens und Schließens des Balgs mit einem neuen Balgdrucksensor. Mit dem Widerstandsregler können Sie den Balgwiderstand auf Ihre Vorliebe abstimmen.

USB-basierter Audio-Player

Der FR-1x enthält einen Audio-Player für die Wiedergabe von mp3- und WAV-Dateien auf einem USB-Datenträger.

Speichern Ihrer Einstellungen auf einem USB-Datenträger

Bei Bedarf können die Einstellungen des FR-1x auf einem USB-Datenträger gesichert werden.

Vorteile der Digital-Technologie

Das V-Accordion bietet alle Funktionen eines herkömmlichen Akkordeons und klingt daher nicht nur authentisch, sondern lässt sich auch so spielen. Andererseits gibt es Vorteile, die ein elektronisches Instrument bieten kann:

- Geringes Gewicht.
- Es bietet eine viel breitere Klangpalette.
- Es gibt mehrere Free Bass (MIII)-Modi (Minor 3rd, Bayan, North Europe, Finnish).
- Die Stimmung bleibt stabil und die mechanischen Bauteile haben eine längere Lebensdauer.
- Man kann in einer Tonart spielen und die Noten trotzdem in einer anderen hören (Transposition).
- Es kann ein Kopfhörer angeschlossen werden, so dass man ungestört üben kann.

MIDI-Verbindungen

Das FR-1x erlaubt auch das Ansteuern externer MIDI-Instrumente. Die Diskanttastatur und Akkord-/Bassknöpfe sind anschlagdynamisch, und die Balgsteuerung bietet weitaus expressivere Möglichkeiten als andere MIDI-Steuerquellen (Keyboards, Blasinstrumente usw.).

HINWEISE FÜR EINE SICHERE HANDHABUNG

MASSNAHMEN FÜR DIE VERMEIDUNG VON BRÄNDEN, STROMSCHLÄGEN UND VERLETZUNGEN

Über die WARNUNG und VORSICHT Hinweise

 WARNUNG	Dieses Symbol signalisiert Dinge, welche den Anwender bei unsachgemäßer Behandlung auf die Gefahr schwerer Verletzungen (eventuell mit Todesfolge) hinweisen.
 VORSICHT	Weist auf Verletzungsgefahr oder mögliche Sachschäden hin, die sich aus einer unsachgemäßen Bedienung ergeben können. * Mit "Sachschäden" sind hier Schäden an den Möbeln oder Verletzungen von Haustieren gemeint.

Über die Symbole

	Das  Symbol weist auf wichtige Instruktionen oder Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols richtet sich nach dem Zeichen in dem Dreieck. Das hier gezeigte Symbol bedeutet beispielsweise, daß es sich um einen allgemeinen Hinweis auf mögliche Gefahren handelt.
	Das  Symbol verweist auf Handlungen hin, die Sie niemals ausführen dürfen (welche verboten sind). Was genau verboten ist, können Sie an dem Symbol in dem Kreis ablesen. Das hier gezeigte Symbol bedeutet beispielsweise, daß das Gehäuse nicht geöffnet werden darf.
	Das  Symbol bezeichnet Dinge, die Sie unbedingt ausführen müssen. Auch hier richtet sich die genaue Bedeutung nach dem Symbol in dem schwarzen Kreis. Das hier gezeigte Symbol bedeutet beispielsweise, daß der Netzanschluß gelöst werden muß.

BITTE FOLGENDE PUNKTE BEACHTEN

WARNUNG

- Versuchen Sie niemals, das Instrument (oder sein Netzteil) zu öffnen. 
- Versuchen Sie niemals, das Produkt zu öffnen oder selbst defekte Teile zu erneuern (es sei denn, die Bedienungsanleitung enthält ausdrückliche Anweisungen hierfür). Überlassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten Ihrem Roland-Händler, einer qualifizierten Kundendienststelle oder dem offiziellen Roland-Vertrieb (siehe die Adressen auf der "Information"-Seite). 
- Stellen Sie dieses Produkt niemals an einen der folgenden Orte. 
 - Orte, die extremen Temperaturen ausgesetzt sind (z.B. in der prallen Sonne, in einem geschlossenen Fahrzeug, in der Nähe eines Heizkörpers, Herdes usw.);
 - Feuchte Orte (Bad, Waschküche, nasser Fußboden usw.);
 - In der Nähe von Wasserdampf oder Rauch;
 - In der Nähe von Salzwasser;
 - Nasse Orte;
 - Draußen im Regen;
 - Staubige oder sandige Orte;
 - Orte, die starken Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sind.
- Stellen Sie das FR-1x immer auf eine ebene und stabile Oberfläche. Verwenden Sie niemals ein wackliges Stativ bzw. einen Ständer, auf dem es geneigt aufgestellt würde. 
- Verwenden Sie ausschließlich das zum Lieferumfang gehörige Netzteil. Die Netzspannung der verwendeten Steckdose muss zudem den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Andere Netzteile verwenden eventuell eine andere Polarität oder eignen sich nur für eine andere Netzspannung. Bei ihrer Verwendung bestehen Brand- und Stromschlaggefahr. 
- Verwenden Sie ausschließlich das beiliegende Netzkabel. Umgekehrt eignet sich das beiliegende Kabel jedoch nicht für andere Geräte. 

WARNUNG

- Beschädigen Sie niemals das Netzkabel und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Verlegen Sie es so, dass es weder gequetscht, noch anderweitig abgeklemmt wird. Bei Verwendung eines beschädigten Kabels besteht Stromschlag- bzw. Brandgefahr. 
- Das FR-1x kann entweder von sich aus oder im Zusammenspiel mit einem Verstärker bzw. Kopfhörer einen Schallpegel erzeugen, der zu einem permanenten Hörschaden führt. Verwenden Sie es niemals über einen längeren Zeitraum bei hohem Schallpegel. Wenden Sie sich bei Verdacht auf Hörverlust oder andere Beschwerden sofort an einen Ohrenarzt. 
- Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter (z.B. Blumenvasen) auf dieses Instrument. Achten Sie darauf, dass niemals Fremdkörper (brennbare Stoffe, Münzen, Büroklammern usw.) oder Flüssigkeiten (Wasser, Getränke usw.) in das Innere gelangen. Das kann zu einem Kurzschluss oder Fehlfunktionen führen.  
- Schalten Sie das Produkt sofort aus, lösen Sie die Verbindung des Netzteils und wenden Sie sich an Ihren Roland-Händler oder den Vertrieb (siehe die "Information"-Seite), wenn: 
 - Das Netzteil, sein Stromkabel oder der Stecker sichtbare Schäden aufweist
 - Rauch aus dem Gerät kommt bzw. wenn es nach Feuer riecht;
 - Fremdkörper oder Flüssigkeiten ins Geräteinnere gelangt sind;
 - Das Gerät im Regen gestanden hat (oder nass geworden ist);
 - Sich das Produkt nicht erwartungsgemäß verhält oder in seiner Leistung merklich nachgelassen hat.
- In Familien mit kleinen Kindern müssen die Eltern darauf achten, dass die Kinder das FR-1x erst alleine bedienen, wenn sie mit allen wichtigen Bedienverfahren vertraut sind. 
- Setzen Sie das FR-1x niemals schweren Erschütterungen aus. (Lassen Sie es niemals fallen!) 

⚠️ WARNUNG

- Schließen Sie das Netzteilkabel des FR-1x niemals an einen Stromkreis an, der bereits mehrere andere Geräte speist. Seien Sie besonders vorsichtig mit Verlängerungskabeln: die Gesamtleistungsaufnahme aller daran angeschlossenen Geräte darf niemals größer sein als die Angaben auf dem Kabel, weil sonst die Adern schmelzen, was zu Kurzschlüssen führt. 

- Vor dem Einsatz des FR-1x im Ausland wenden Sie sich mit Fragen bezüglich der Stromversorgung bitte an Ihren Roland-Händler oder den Vertrieb (siehe die "Information"-Seite). 

- Batterien sind nicht aufladbar; sie dürfen niemals erhitzt, geöffnet, in ein offenes Feuer oder ein Gewässer geworfen werden. 


- Lassen Sie Batterien niemals an heißen Orten, z.B. im direkten Sonnenlicht oder in der Nähe eines Feuers, liegen. 

- Eine falsche Handhabung der (aufladbaren) Batterien oder eines Ladegeräts kann zum Auslaufen der Batterieflüssigkeit, einer Überhitzung oder einer Explosion führen. Vor der Verwendung müssen Sie sich alle den Batterien und dem Ladegerät beiliegenden Vorsichtsmaßnahmen durchlesen. Wenn Sie aufladbare Batterien und ein Ladegerät verwenden, müssen Sie darauf achten, dass beide füreinander geeignet sind. Siehe die Angaben des Batterieherstellers. 

⚠️ VORSICHT

- Das Instrument und das Netzteil müssen immer so aufgestellt bzw. verlegt werden, dass eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist. 

- Ziehen Sie beim Lösen des Netzanschlusses immer am Stecker des Netzteils und niemals am Kabel, um das Reißen der Adern zu vermeiden. 

- Lösen Sie den Netzanschluss in regelmäßigen Zeitabständen und reinigen Sie das Netzteil mit einem trockenen Tuch, um die Steckerstifte von Staub und anderem Schmutz zu befreien. Außerdem sollten Sie den Netzanschluss lösen, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden möchten. Bedenken Sie, dass Staub zwischen dem Netzstecker und der Anschlussbuchse zu einer mangelhaften Isolierung führen und einen Brand verursachen kann. 

- Netz- und Signalkabel sollten niemals miteinander verdreht werden. Verlegen Sie alle Kabel außerdem immer außerhalb der Reichweite von Kindern. 

- Setzen Sie sich niemals auf das Produkt und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. 

- Fassen Sie das Netzteil und seine Stecker niemals mit feuchten oder nassen Händen an. 

⚠️ VORSICHT

- Vor dem Transport des Geräts müssen Sie den Netzanschluss und alle Signalkabel lösen. 

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus und ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose (siehe S. 15). 

- Im Falle eines Gewitters lösen Sie am besten den Netzanschluss des Netzteils. 

- Batterien können bei unsachgemäßem Umgang explodieren oder auslaufen, was zu Schäden oder Verletzungen führen kann. Bitte beachten Sie auch die folgenden Vorsichtshinweise. 


- Legen Sie die Batterien immer ordnungsgemäß ein und achten Sie auf die richtige Polarität. 

- Ersetzen Sie immer alle Batterien, wenn die Leistung nachlässt. Verwenden Sie nach Möglichkeit immer Batterien des gleichen Typs.

- Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht zu verwenden gedenken.

- Sollte eine Batterie ausgelaufen sein, müssen Sie das Batteriefach mit einem Lappen oder Küchenpapier sorgfältig auswischen. Legen Sie anschließend neue Batterien ein. Vermeiden Sie unbedingt Hautkontakt mit der Batterieflüssigkeit. Das kann nämlich Irritationen und Entzündungen hervorrufen. Auf gar keinen Fall darf Batterieflüssigkeit in Kontakt mit den Augen kommen. Andernfalls müssen Sie den betroffenen Bereich sofort mit fließendem Wasser ausspülen.

- Lagern Sie Batterien niemals zusammen mit Metallgegenständen wie Kugelschreibern, Halsbändern, Haarnadeln usw.

- Entsorgen Sie erschöpfte Batterien immer gemäß den in Ihrer Gegend geltenden Umweltbestimmungen. 

- Bewahren Sie die Knopfklappen an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit niemand sie verlegen bzw. verschlucken kann. 

- Batterien können ziemlich heiß werden. Seien Sie daher vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen. 

2. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie sich außer "Hinweise für eine sichere Handhabung" auf S. 7 auch folgende Punkte durch:

Stromversorgung

- Schließen Sie das Instrument niemals an eine Steckdose an, die auch Geräte speist, die mit einem Wechselrichter arbeiten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine, Mikrowellenherd oder Klimaanlage) oder einen Motor enthalten. Solche Geräte können nämlich Funktionsstörungen und Störgeräusche verursachen. Wenn Sie keine andere Möglichkeit haben, sollten Sie ein Netzfilter zwischen dem Instrument und jener Steckdose verwenden.
- Nach längerer Verwendung wird das Netzteil heiß. Das ist normal und also kein Grund zur Besorgnis.
- Schalten Sie das Instrument sowie die übrigen Geräte Ihrer Anlage aus, bevor Sie sie miteinander verbinden. Nur so ist nämlich sichergestellt, dass es weder zu Fehlfunktionen noch zu Schäden an den Lautsprechern kommt.
- Schalten Sie Gerät vor dem Einlegen bzw. Auswechseln von Batterien aus und lösen Sie die Verbindungen mit anderen Geräten. So vermeiden Sie Funktionsstörungen und/oder Schäden an Lautsprechern bzw. anderen Geräten.

Aufstellung

- Wenn das Gerät zu nahe an Verstärkern oder größeren Transformatoren platziert wird, können Brummgeräusche entstehen. Stellen Sie das Produkt bzw. die Störquelle dann etwas weiter entfernt auf.
- Dieses Gerät könnte den Empfang von Radios oder Fernsehgeräten stören. Betreiben Sie es niemals in der Nähe solcher Empfänger.
- Wenn Sie in der Nähe dieses Produkts ein drahtloses Telefon bzw. Handy verwenden, können Brummgeräusche entstehen. Das ist vor allem bei Erhalt oder Beginn eines Anrufs der Fall. Daher raten wir, niemals in unmittelbarer Nähe des Gerätes zu telefonieren bzw. das Handy lieber gleich auszuschalten.
- Setzen Sie das Produkt keinen extremen Temperaturen (z.B. direkter Sonneneinstrahlung) aus und lassen Sie es nicht in einem geschlossenen Auto liegen, das in der Sonne steht. Nur so ist sichergestellt, dass sich das Gehäuse weder verfärbt, noch verformt.
- Wenn das Gerät von einem kälteren/feuchteren Ort an einen wärmeren/trockeneren Ort (oder umgekehrt) gebracht wird, könnte es zu Kondensbildung kommen. Im Extremfall führt dies beim Einschalten zu Schäden oder Funktionsstörungen. Warten Sie nach dem Transport also mehrere Stunden, bevor Sie das Gerät einschalten, damit das Kondenswasser verdampfen kann.
- Legen Sie niemals (schwere) Gegenstände auf die Tastatur. Das könnte nämlich die Tastaturansprache beeinträchtigen.
- Je nach dem Material und der Temperatur der Oberfläche, auf welche Sie dieses Instrument stellen, kann es vorkommen, dass die Gummifüße Streifen auf jener Oberfläche hinterlassen oder sich verfärben. Das kann durch Verwendung von Filz oder einem Tuch verhindert werden. Achten Sie dann aber darauf, dass das Instrument nicht verrutscht.
- Stellen Sie niemals Flüssigkeitsbehälter (Vasen usw.) auf das Produkt. Vermeiden Sie ferner die Verwendung von Insektensprays, Parfüm, Alkohol, Nagellack, Spraydosen usw. in unmittelbarer Nähe des Geräts. Falls das Gehäuse trotzdem Spritzer abbekommt, müssen Sie diese sofort wegwischen.

Wartung und Pflege

- Verwenden Sie für die Reinigung des FR-1x ein weiches, trockenes Tuch, das bei Bedarf auch leicht angefeuchtet werden darf. Bei stärkerer Verschmutzung kann auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Wischen Sie die Geräteoberfläche danach wieder trocken.

- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner, Alkohol o.ä., um eine Beschädigung oder Verfärbung der Geräteoberfläche zu vermeiden.

Reparaturen und Datenspeicher

- Bitte beachten Sie, dass der Speicherinhalt verloren gehen kann, wenn das Instrument zur Reparatur eingereicht wird. Sichern Sie alle wichtigen Daten auf einem USB-Datenträger oder notieren Sie sie (falls möglich), bevor Sie das Instrument zur Reparatur einreichen. Zwar geben wir uns bei Reparaturen große Mühe, den Speicherinhalt zu erhalten, allerdings können wir das nicht garantieren. Bei bestimmten Reparaturen (z.B. wenn eine Schaltung oder der Speicherbereich selbst beschädigt ist) können die intern gespeicherten Daten nicht wiederhergestellt werden. Roland Europe S.p.a. haftet nicht für den Verlust solcher Daten.

Vorsichtsmaßnahmen für (handelsübliche) Batterien

- Die erforderliche Umgebungstemperatur richtet sich nach den verwendeten Batterien. Siehe die Dokumentation der Batterien.
- Verwenden bzw. lagern Sie die Batterien niemals an extrem heißen Orten, z.B. in der direkten Sonne, in einem geschlossenen Fahrzeug oder in der Nähe eines Heizkörpers. Das könnte zum Auslaufen der Batterieflüssigkeit, zu einer Leistungsminderung und/oder einer Verkürzung der Laufzeit führen.
- Vermeiden Sie Spritzer von Süß- oder Salzwasser auf einer Batterie und sorgen Sie dafür, dass die Anschlüsse niemals Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Das könnte nämlich zu einer Überhitzung bzw. Rostbildung auf der Batterie und an den Anschlüssen führen.
- Sorgen Sie dafür, dass Kleinkinder nicht mit den Batterien spielen können.
- Schlagen Sie nie auf die Batterien und lassen Sie sie niemals fallen. Starke Stöße können zum Auslaufen der Batterieflüssigkeit, zu übermäßiger Wärmeentwicklung, einer Explosion oder zu Brand führen.
- Modifizieren Sie die Verkleidung und die anderen Schutzvorkehrungen auf keinen Fall. Versuchen Sie niemals Batterien zu öffnen.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

- Beachten Sie, dass der Speicherinhalt im Falle einer Störung bzw. bei unsachgemäßer Behandlung gelöscht werden kann. Daher raten wir, in regelmäßigen Zeitabständen Sicherheitskopien aller von Ihnen im Gerät gespeicherten Daten auf einem USB-Datenträger anzulegen.
- Im Regelfall muss davon ausgegangen werden, dass der Speicherinhalt eines USB-Datenträgers nicht wiederhergestellt werden kann, wenn er einmal gelöscht worden ist. Roland Europe S.p.a. haftet nicht für Schäden, die sich aus dem Verlust Ihrer Daten ergeben könnten.
- Behandeln Sie die Bedienelemente und Anschlussbuchsen des Geräts mit der gebührenden Umsicht. Eine etwas zu forsche Handhabung kann nämlich zu Schäden führen.
- Schlagen Sie niemals auf das Display und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Ziehen Sie beim Herstellen bzw. Lösen der Anschlüsse nur an den Steckern – niemals an den Kabeln. Nur so vermeiden Sie das Reißen der Adern bzw. Schäden an den internen Komponenten.
- Um die Nachbarn oder die übrigen Familienmitglieder nicht zu stören, sollten Sie die Lautstärke immer in vertretbaren Grenzen halten. Am besten verwenden Sie spät Abends oder früh Morgens einen Kopfhörer.

- Packen Sie das Instrument vor dem Transport wieder in den Lieferkarton (und verwenden Sie die dazugehörigen Polster). Es darf aber auch anderes stabiles Verpackungsmaterial bzw. ein Koffer verwendet werden.
- Bestimmte Verbindungskabel enthalten Widerstände. Diese sind für die Verwendung mit diesem Produkt nicht geeignet, weil die Lautstärke sonst u.U. viel zu gering ist. Im Extremfall hören Sie überhaupt nichts mehr. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller oder Vertrieber der verwendeten Audiokabel.
- Um Stromausfälle zu vermeiden (wenn z.B. zu stark am Stromkabel gezogen wird) und den Stecker des Netzteils nicht unnötig zu belasten, sollten Sie das Netzteilkabel arretieren. Siehe auch S. 20.

Datenträger, die an den USB-Port des FR-1x angeschlossen werden können

- Das FR-1x erlaubt die Verwendung handelsüblicher USB-Datenträger. Diese sind in Computerfachgeschäften, Fotogeschäften usw. erhältlich.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit USB-Datenträger von Roland (M-UF-Serie). Die Funktion anderer USB-Datenträger kann nämlich nicht garantiert werden.

Vor der Verwendung externer USB-Datenträger

- Schieben Sie den USB-Datenträger immer komplett in den USB-Port des FR-1x.
- Berühren Sie niemals die Kontakte des USB-Ports und verhindern Sie, dass er schmutzig wird.
- Schließen Sie einen USB-Datenträger niemals an bzw. lösen Sie nie die Verbindung, während das Gerät eingeschaltet ist. Sonst könnten nämlich die Daten im internen Speicher bzw. auf dem USB-Datenträger beschädigt werden.
- USB-Datenträger enthalten Präzisionskomponenten. Behandeln Sie sie daher mit der gebührenden Umsicht und beachten Sie unbedingt folgende Dinge.
 - Um Schäden auf Grund statischer Entladungen zu vermeiden, müssen Sie alle statische Elektrizität aus Ihrem Körper ableiten, bevor Sie einen USB-Datenträger anfassen.
 - Berühren Sie die Anschlüsse niemals mit bloßen Händen bzw. einem Metallgegenstand.
 - Behandeln Sie den USB-Datenträger mit der gebotenen Umsicht.
 - Lassen Sie einen USB-Datenträger niemals im direkten Sonnenlicht oder in einem geschlossenen Fahrzeug liegen.
- USB-Datenträger dürfen niemals nass werden.
- USB-Datenträger dürfen weder modifiziert, noch repariert werden.
- Halten Sie den USB-Datenträger beim Herstellen der Verbindung immer horizontal und schieben Sie ihn ohne Gewaltanwendung in den USB-Port des FR-1x. Wenn Sie beim Anschließen eines USB-Datenträgers Gewalt anwenden, wird der USB-Port eventuell beschädigt.
- Schieben Sie nur den Stecker des USB-Datenträgers in den Port (also keine Büroklammern, Münzen, anderen Stecker usw.). Sonst könnten Sie nämlich den USB-Port des FR-1x beschädigen.
- Verbinden Sie den USB-Datenträger über den Umweg eines USB-Hubs mit dem FR-1x.

Achtung

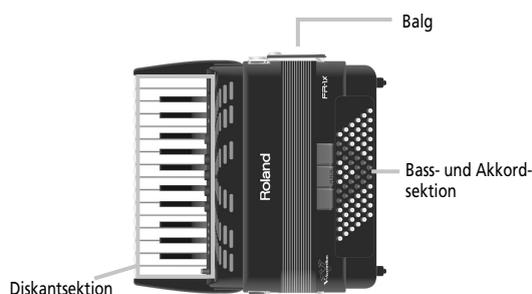
- Die "MPEG Layer-3"-Audiokomprimierungstechnologie wird in Lizenz der Fraunhofer IIS Corporation und THOMSON Multimedia Corporation verwendet.
- Roland und V-Accordion sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Roland Corporation.
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) verweist auf ein Patentportfolio für eine Mikroprozessorarchitektur der Technology Properties Limited (TPL). Roland hat von der TPL Group eine Lizenz für deren Verwendung bekommen.
- Alle in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Rechtspersonen.

3. Erste Erkundung des FR-1x

Schauen wir uns zunächst an, wie das FR-1x aufgebaut ist und wie man es bedient.

Die Sektionen des FR-1x

Bevor wir Ihnen zeigen, wie man das V-Accordion bedient, wollen wir kurz umreißen, wie es aufgebaut ist, damit Sie seine Funktionen effizient nutzen können.



■ Diskantsektion (Tastatur der rechten Hand)

Diese Sektion dient in der Regel zum Spielen der Melodie. Die Diskanttastatur des FR-1x ist anschlagdynamisch.

■ Bass- und Akkordsektion

Diese Sektion dient in der Regel zum Spielen der Begleitung. Es gibt zwei allgemeine Kategorien: Die eine heißt "Stradella" und die andere "Free Bass (MIII)". Das FR-1x erlaubt die Verwendung beider Typen.

Das "Stradella"-System findet man auf den meisten Akkordeons. Es bietet 2 (oder 3) Knopfreiheiten zum Spielen der Bassnoten. Mit den übrigen Knöpfen spielen Sie Akkorde.

Wenn Sie das "Free Bass (MIII)"-System wählen, dienen alle Knöpfe zum Spielen von Bassnoten.

Die Bass- und Akkordsektion des FR-1x ist anschlagdynamisch.

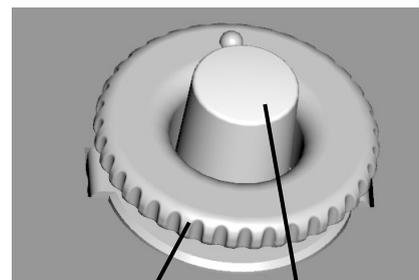
■ Balg

Der Balg ist ein eminent wichtiger Bestandteil eines Akkordeons. Über die Balgbewegungen kann man die gespielten Noten nämlich expressiver und dynamischer gestalten. Hierfür wurden mehrere Techniken entwickelt, darunter das "Schütteln" des Balgs (d.h. ein schnelles Schließen und Öffnen).

Der Balgwiderstand kann mit der Einstellschraube und dem Entlüftungsknopf eingestellt werden.

Einstellung des Balgwiderstands

Das FR-1x enthält einen Widerstandsregler und einem Lüftungsknopf (neben einem der Balgclips), mit dem man das Moment (d.h. die zum Drücken und Ziehen benötigte Kraft) des Balgs einstellen kann.



Regler für den Balgwiderstand: Drücken Sie ihn und drehen Sie daran, um das Balgmoment zu ändern.

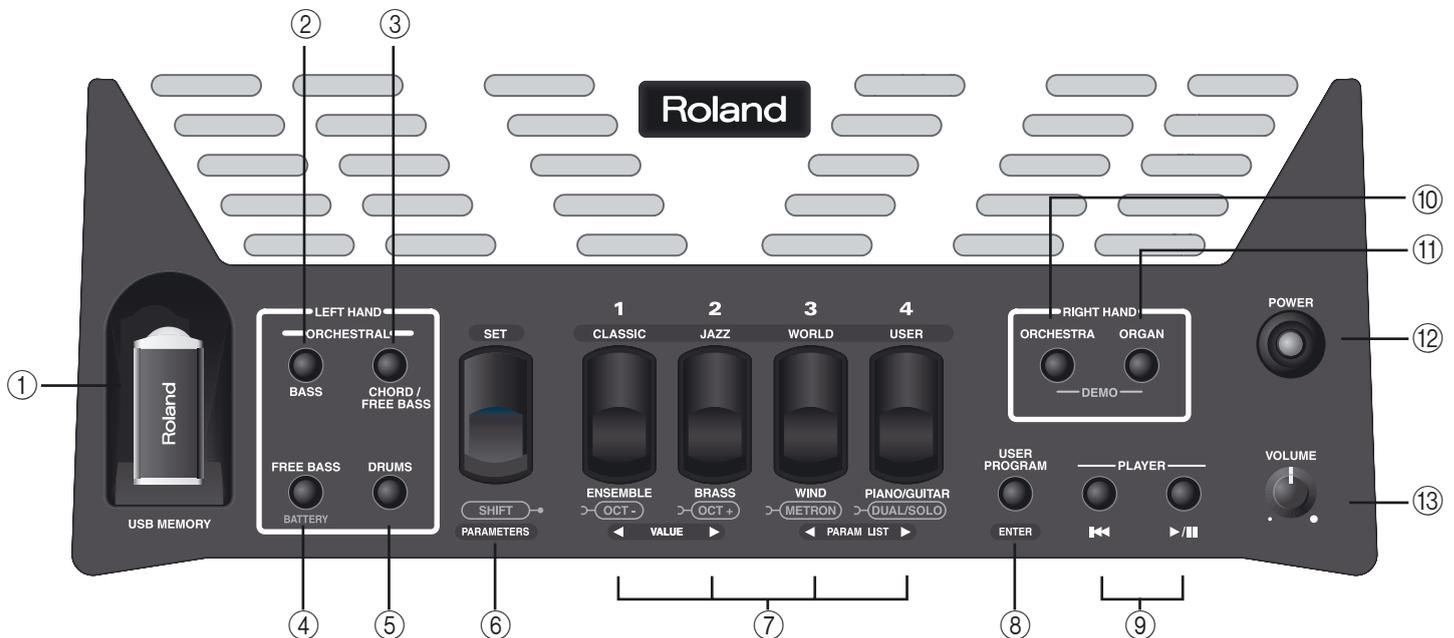
Lüftungsknopf. Drücken Sie nach dem Spielen hierauf, um die im Balg verbleibende Luft abzulassen.

Der Lüftungsknopf erlaubt das Ablassen der verbleibenden Luft, ohne hierbei Töne auszugeben.

- Drücken Sie auf das Rad und drehen Sie es im Uhrzeigersinn, um den Widerstand zu erhöhen.
- Drücken Sie auf das Rad und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um den Widerstand zu verringern.
- Drücken Sie den Lüftungsknopf, um überschüssige Luft aus dem Balg abzulassen.

4. Beschreibung der Bedienelemente

Bedienelemente der Diskantsektion



① USB MEMORY-Port

Der USB-Port des FR-1x erlaubt das Anschließen eines USB-Datenträgers. Letzterer kann zum Sichern und Laden von User-Programmen sowie zum Laden von User-Sets und neuen Klangfarben verwendet werden.

Anm.

Verwenden Sie nach Möglichkeit USB-Datenträger von Roland (M-UF-Serie). Die Funktion anderer USB-Datenträger kann nämlich nicht garantiert werden.

② ORCHESTRAL BASS-Taster

Hiermit aktivieren Sie die Orchestersektion der Bassknöpfe, um für den Basspart einen Orchester- statt eines Orchesterklangs verwenden zu können.

③ ORCHESTRAL CHORD/FREE BASS-Taster

Hiermit aktivieren Sie die Orchestersektion der Akkordknöpfe, um für die Akkorde einen Orchester- statt eines Akkordeonklangs verwenden zu können. Wenn die FREE BASS-Sektion aktiv ist, wählen Sie mit diesem Taster die IIII-Orchestersektion.

④ LEFT HAND FREE BASS-Taster

Drücken Sie diesen Taster, wenn Sie alle Knöpfe der linken Hand zum Spielen von Bassnoten verwenden möchten (dann können keine Akkorde gespielt werden).

Halten Sie diesen Taster gedrückt, um die Ladung der eingelegten Batterien zu überprüfen.

⑤ LEFT HAND DRUMS-Taster

Erlaubt das Spielen von Schlagzeug- und Percussion-Klängen mit den Bass- und Akkordknöpfen und das gleichzeitige Ansteuern der betreffenden Sektionen.

⑥ SET-Register

Mit diesem Register können Sie einen der 16 Speicher der insgesamt 4 Set-Familien wählen: Drücken Sie das [SET]-Register und eines der 4 Diskantregister. Das [SET]-Register hat noch weitere Funktionen:

- Editieren der Funktions- und MIDI-Parameter: Halten Sie [SET] gedrückt.
- Ändern der Oktavlage: Drücken Sie [SET] oder [1/OCT-] oder [2/OCT+].
- Aktivieren des Metronoms: Halten Sie [SET] gedrückt, während Sie Diskantregister [3/(METRON)] betätigen.
- Wechseln zwischen dem Dual- und Solo-Modus: Halten Sie [SET] gedrückt, während Sie Diskantregister [4/(DUAL/SOLO)] betätigen.

⑦ Diskantregister

Die Diskantsektion bietet 4 Schalter ("Register"), mit denen man unterschiedliche Akkordeon-, Orchester- und Orgelklänge sowie Sets und User-Programme wählen kann.

Anm.

Bei Bedarf können Sie die Diskantsektion (Akkordeon, Orchester oder Orgel) stummschalten, indem Sie eines dieser Register gedrückt halten. Drücken Sie ein anderes Register, um sie danach wieder zu aktivieren.

⑧ USER PROGRAM/ENTER-Taster

Mit diesem Taster rufen Sie eines der 8 User-Programme auf: Drücken Sie zunächst den [USER PROGRAM]-Taster und danach ein Diskantregister. Siehe Seite 38.

Außerdem kann man hiermit Einstellungen und Befehle bestätigen.

- ⑨ **PLAYER-Taster**
Mit diesen Tastern bedienen Sie den USB-Player des FR-1x. Mit [◀] springen Sie zum Beginn des aktuellen Songs. Mit [▶/||] starten Sie die Wiedergabe des gewählten Songs und wählen den Pausebetrieb.
- ⑩ **RIGHT HAND ORCHESTRA-Taster**
Mit diesem Taster aktivieren Sie die Orchestersektion der rechten Hand (Diskant). Drücken Sie ihn gemeinsam mit [ORGAN], um die Demo-Funktion des FR-1x zu aktivieren.
- ⑪ **RIGHT HAND ORGAN-Taster**
Mit diesem Taster aktivieren Sie die Orgelsektion der rechten Hand (Diskant). Drücken Sie ihn gemeinsam mit [ORCHESTRA], um die Demo-Funktion des FR-1x zu aktivieren.
- ⑫ **POWER-Taster**
Drücken Sie diesen Taster, um das V-Accordion ein- (Taster leuchtet) oder auszuschalten (Taster erlischt).

Anm.

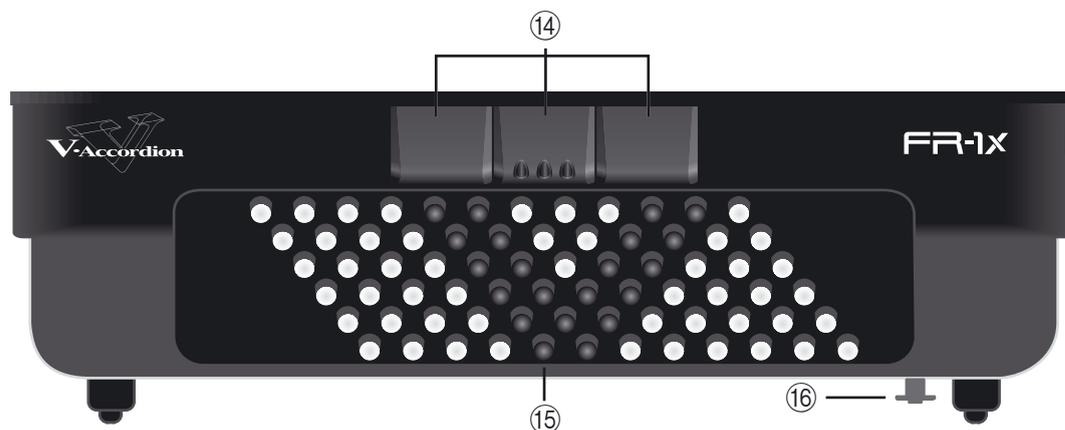
Um (bei Verwendung des Netzteils) auch die Stromzufuhr zu unterbinden, müssen Sie zuerst den [POWER]-Taster deaktivieren und danach das Netzteilkabel aus der Steckdose ziehen.

Anm.

Laut Vorgabe schaltet sich das FR-1x automatisch aus, wenn Sie es länger als 10 Minuten nicht bedienen. Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, können Sie es mit dem [Power]-Taster wieder einschalten. Um zu verhindern, dass sich das Gerät automatisch ausschaltet, müssen Sie den "Auto Off"-Parameter auf "Off" stellen (siehe Seite 55).

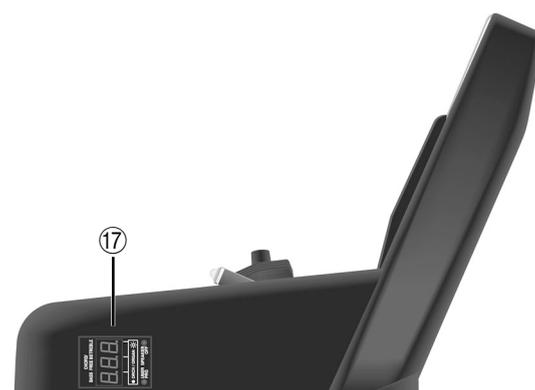
- ⑬ **VOLUME-Regler**
Mit diesem Regler kann die allgemeine Lautstärke des V-Accordions eingestellt werden.

Bass-Bedienfeld



- ⑭ **Bassregister**
Hiermit wählen Sie die gewünschte Bassklangfarbe.
- Anm.**
Bei Bedarf können Sie die Bass- und Akkordsektion (bzw. Free Bass) stummschalten, indem Sie eines dieser Register gedrückt halten. Drücken Sie ein anderes Register, um sie danach wieder zu aktivieren.
- ⑮ **Bass- und Akkordknöpfe**
Mit diesen 72 Knöpfen werden Bassnoten und Akkorde gespielt (sie sind anschlagdynamisch). Außerdem können Sie hiermit Schlagzeugklänge spielen.
- ⑯ **Balgwiderstandsregler und Lüftungsknopf**
Mit dem Rad können Sie den Balgwiderstand (d.h. den zum Bewegen erforderlichen Kraftaufwand) einstellen. Siehe Seite 11. Drücken Sie ihn, um die nach dem Spielen im Balg verbleibende Luft abzulassen.

- ⑰ **Display**
Das Display informiert Sie über den Status des FR-1x und erlaubt das Aufrufen der Funktionen, die Sie eventuell einstellen möchten.



Batteriefach



- 18 **Batteriefach**
Hier können 8 handelsübliche aufladbare Ni-MH-Batterien vom Typ AA eingelegt werden (siehe S. 16).

Anschlüsse



- 19 **DC IN-Buchse**
Hier muss das beiliegende PSB-1U Netzteil angeschlossen werden. Sie können sich aber auch 8 aufladbare Ni-MH-Batterien vom Typ AA besorgen und das FR-1x ohne Netzteil verwenden.
- 20 **MIDI OUT-Buchse**
Diese Buchse empfängt MIDI-Daten.
- 21 **USB COMPUTER-Port**
Dieser Port kann an einen USB-Port Ihres Computers angeschlossen werden (siehe S. 63). Bitte verwenden Sie ein handelsübliches USB-Kabel.
- 22 **OUTPUT L/MONO (TREBLE)- und R/MONO (BASS)-Buchse**
Diese Buchsen können mit einem externen Verstärker, Mischpult oder Funksystem verbunden werden. Wenn Sie beide Buchsen verwenden, ist die Ausgabe des FR-1x stereo. Dann werden die Signale der Diskantsektion über die L/MONO-Buchse ausgegeben. Die R/MONO-Buchse überträgt dagegen die Signale der Bass-Sektion. Wenn Sie nur die "L"- oder "R"-Buchse anschließen, ist die Ausgabe des FR-1x mono.

Anm.

Bei Verwendung dieser Buchsen werden die Lautsprecher des FR-1x nicht ausgeschaltet.

Anm.

Bei Verwendung dieser Anschlüsse und nach dem Ausschalten der Lautsprecher des FR-1x (siehe "Lautsprechermodus" auf S. 55) verlängert sich die Laufzeit der Batterien.

- 23 **PHONES-Buchse**

Hier können Sie einen Stereo-Kopfhörer (RH-Serie von Roland) anschließen.

Anm.

Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, werden die internen Lautsprecher ausgeschaltet.

5. Vor dem Spielen

Vorbereitungen

Das FR-1x ist ein elektronisches Instrument, das auf die eine oder andere Art mit Strom versorgt werden muss. In diesem Kapitel wird erklärt, wie man das FR-1x über das beiliegende Netzteil oder 8 handelsübliche aufladbare Ni-MH-Batterien (Typ AA) speist. Außerdem wird gezeigt, wie man das FR-1x an ein externes Verstärkungssystem anschließt.

Anschließen des Netzteils

Anm.

Um Schäden und/oder Funktionsstörungen der Lautsprecher zu vermeiden, müssen Sie vor Herstellen/Lösen von Verbindungen die Lautstärke aller Geräte auf den Mindestwert stellen.

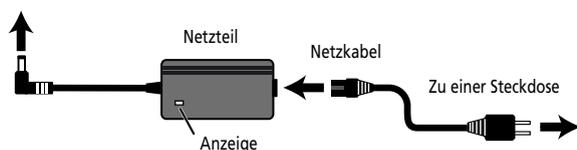
1. Drehen Sie den [VOLUME]-Regler zum kleinen Punkt, um die Lautstärke auf den Mindestwert zu stellen.



2. Schließen Sie das beiliegende Stromkabel an das Netzteil an.

Wenn Sie das Netzteil mit einer Steckdose verbinden, leuchtet seine Diode.

Zur DC IN-Buchse des FR-1x



Verlegen Sie das Netzteil so, dass die rechte Seite mit der Diode (siehe die Abbildung) nach oben zeigt, während sich das Etikett an der Unterseite befindet.

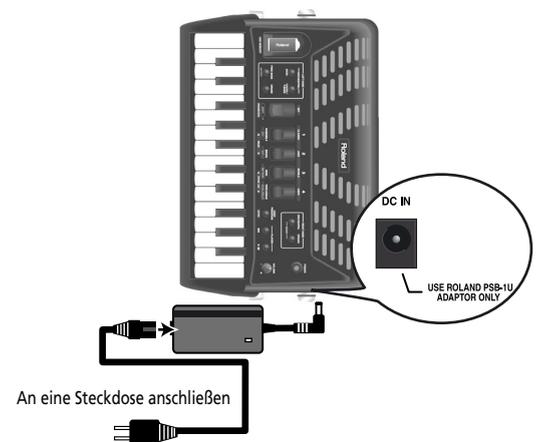
Anm.

In bestimmten Auslieferungsländern wird ein anderer Netzteiltyp verwendet.

Anm.

Verwenden Sie ausschließlich das zum Lieferumfang des Instruments gehörige Netzteil (PSB-1U). Die Netzspannung der verwendeten Steckdose muss zudem den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Andere Netzteile verwenden eventuell eine andere Polarität oder eignen sich nur für eine andere Netzspannung. Bei ihrer Verwendung bestehen Brand- und Stromschlaggefahr.

3. Verbinden Sie das Netzteil mit der DC IN-Buchse des FR-1x.



4. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose.

Jetzt, da das FR-1x mit einer Steckdose verbunden ist, können Sie mit "Ein-/Ausschalten" auf S. 21 fortfahren. Siehe "Einlegen und Entnehmen von Batterien" auf S. 16, wenn Sie das FR-1x mit Batterien verwenden möchten.

Anm.

Wenn Sie das FR-1x längere Zeit nicht zu verwenden gedenken, lösen Sie am besten das Netzteil.

Anm.

Um Stromausfälle zu vermeiden (wenn z.B. zu stark am Stromkabel gezogen wird) und den Stecker des Netzteils nicht unnötig zu belasten, sollten Sie das Netzteilkabel arretieren. Siehe "Befestigen des Netzteil- und/oder MIDI-Kabels" auf S. 20.

Einlegen und Entnehmen von Batterien

Das FR-1x enthält ein Fach, in das man 8 optionale aufladbare Ni-MH-Batterien vom Typ AA einlegen kann. Somit brauchen Sie das Instrument nicht unbedingt mit dem Netzteil zu betreiben.

1. Schalten Sie das FR-1x aus.
2. Entnehmen Sie den Deckel des Batteriefachs, indem Sie auf die beiden Laschen drücken und den Deckel anheben.



3. Legen Sie 8 aufladbare Ni-MH-Batterien vom Typ AA in die Halterung (4 an jeder Seite). Achten Sie dabei auf die richtigen "+"- und "-"-Entsprechungen.



4. Schließen Sie das Batteriefach des FR-1x.

Anm.

Obwohl man auch aufladbare Batterien verwenden kann, müssen Sie bedenken, dass man sie nicht aufladen kann, indem man sie einfach im FR-1x lässt und das Netzteil anschlieÙt. Hierfür benötigen Sie ein externes Ladegerät.

Anm.

Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität.

Anm.

Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie das FR-1x längere Zeit nicht zu verwenden gedenken.

Anzeige der Batterieladung

Wenn während der Verwendung die Meldung "bAt" im Display erscheint, sind die Batterien fast erschöpft und müssen so schnell wie möglich ausgewechselt werden.

Wenn die "bAt"-Meldung anfängt zu blinken, müssen die Batterien sofort ausgewechselt werden (Sie könnten aber auch das Netzteil anschließen).

Das FR-1x bietet eine Funktion, mit der man den Batteriestatus überprüfen kann:

1. Halten Sie den [FREE BASS] (BATTERY)-Taster gedrückt.

Jetzt zeigt das Display des FR-1x die Batteriespannung an.



"000" bedeutet, dass die Ladung noch fast dem Höchstwert entspricht, "00" verweist auf eine mittlere Ladung und "0" zeigt eine geringe Spannung an. Wenn das "0" zu blinken beginnt, müssen Sie die Batterien aufladen. Die Meldung "AdP" bedeutet, dass das FR-1x mit dem Netzteil gespeist wird.

Anm.

Die Anzeige der Batterieladung ist nur ein geschätzter Wert.

Batterielaufzeit

Die Lebensdauer neuer (oder vollständig aufgeladener) Batterien beträgt ± 8 Stunden (für 2000mAh Ni-MH-Batterien) bei kontinuierlicher Verwendung, während die Lautsprecher ausgeschaltet sind (siehe "Lautsprechermodus" auf S. 55) bzw. 5 Stunden bei aktiven Lautsprechern.

Anm.

Die tatsächliche Batterielaufzeit richtet sich nach den Einsatzbedingungen und der Anzahl der absolvierten Ladezyklen.

Anm.

Solange das Netzteil mit der DC IN-Buchse verbunden, aber nicht an eine Steckdose angeschlossen ist, kann das FR-1x selbst dann nicht eingeschaltet werden, wenn es Batterien enthält.

Anmerkung zu aufladbaren Batterien

Bestimmte Batterietypen kann man wiederholt aufladen, bevor sie durch neue ersetzt werden müssen. Beachten Sie, dass sich die Batterien nach und nach immer schneller entladen. Am Ende ihrer Lebensdauer halten sie vielleicht nur noch eine Stunde. Das ist jedoch ein allmählicher Prozess.

Anm.

Obwohl man auch aufladbare Batterien verwenden kann, müssen Sie bedenken, dass man sie nicht aufladen kann, indem man sie einfach im FR-1x lässt und das Netzteil anschlieÙt. Hierfür benötigen Sie ein externes Ladegerät.

Anm.

Wir empfehlen die Verwendung von aufladbaren Ni-MH-Batterien (AA).

Energiesparfunktion

ANMERKUNG

Dieses Gerät bietet eine Energiesparfunktion, die dafür sorgt, dass es sich automatisch ausschaltet, wenn man es längere Zeit nicht verwendet.

Eine Minute, bevor sich das FR-1x ausschaltet, werden im Display die Sekunden abgezählt. Wenn Sie das FR-1x weiterhin verwenden möchten, müssen Sie dann einen beliebigen Taster bzw. ein Register drücken.

Diese "Auto Off"-Funktion kann man deaktivieren.

Alles Weitere zu dieser Funktion finden Sie unter "Auto Off" auf S. 55.

Anschließen des FR-1x an einen Verstärker, ein Mischpult usw.

Das FR-1x enthält ein Lautsprechersystem und braucht also längst nicht immer mit einem Verstärker verbunden zu werden. In bestimmten Situationen kann die Verwendung eines externen Verstärkungssystems aber günstiger sein.

Anm.

Wenn Sie optionale Batterien verwenden und das FR-1x mit einer Beschallungsanlage oder einem Mischpult verbinden müssen, sollten Sie ein Funksystem verwenden, weil eine Kabelverbindung dann überflüssig ist.

Anm.

Um Schäden und/oder Funktionsstörungen der Lautsprecher zu vermeiden, müssen Sie vor Herstellen/Lösen von Verbindungen die Lautstärke aller Geräte auf den Mindestwert stellen.

1. Drehen Sie den [VOLUME]-Regler zum kleinsten Punkt, um die Lautstärke auf den Mindestwert zu stellen.
2. Schalten Sie alle Geräte aus.
3. Verbinden Sie die OUTPUT-Buchsen des FR-1x mit den Eingängen des externen Geräts.



Verwenden Sie entweder ein langes Signalkabel (10m oder mehr) oder ein optionales Funksystem (empfohlen).

Verwenden Sie unsymmetrische (Mono-)Kabel mit 1/4"-Steckern an der einen Seite (für das FR-1x). Die Stecker am anderen Kabelende müssen den Buchsen auf dem externen Gerät entsprechend gewählt werden.

Anm.

Bei Verwendung eines handelsüblichen Funksenders tritt eventuell Übersteuerung im FR-1x-Ausgangssignal auf. Ändern Sie dann den Ausgangspegel des FR-1x (siehe "Output Level Attenuation" auf S. 55).

Anm.

Wenn Ihr Verstärker mono ist, brauchen Sie nur die L/MONO-Buchse (oder R/MONO) anzuschließen.

Wichtiger Hinweis

Nach Anschließen eines oder mehrerer Kabel an das FR-1x dürfen Sie es nicht mehr auf die Seite stellen, wenn Sie es nicht verwenden möchten.

- Stellen Sie das V-Accordion immer so ab, dass es auf seinen Gummifüßen (und in der richtigen Richtung) ruht, um die Stecker nicht zu beschädigen.
- Gehen Sie behutsam mit Ihrem FR-1x um. Achten Sie immer darauf, dass die Kabel genügend Spielraum haben, wenn Sie sich mit dem Instrument bewegen.
- Wenn Sie sich das FR-1x zum Spielen auf den Schoß legen, müssen Sie die Audiokabel und das Netzteilkabel zwischen Ihren Beinen verlegen, um sie nicht abzuklemmen.

Anbringen der Tragegurte

Zum Anbringen der Tragegurte am FR-1x müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Packen Sie die Tragegurte aus.

Zum Lieferumfang des FR-1x gehören zwei Gurte mit je zwei Enden: Das obere Ende ist mit einem Klettstreifen und einem Clip versehen, die am unteren Ende fehlen. Siehe die Abbildung unten:



2. Stellen Sie das FR-1x wie nachstehend gezeigt auf eine stabile Oberfläche.



3. Schieben Sie das obere Ende (mit dem Klettstreifen) eines Tragegurts durch den linken Halterungsring (siehe Abbildung).



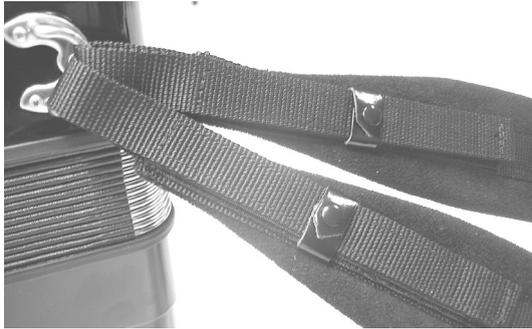
4. Drücken Sie den oberen Teil des Gurtes auf den Klettverschluss darunter.

5. Schließen Sie den Clip, um sicherzustellen, dass sich der Tragegurt nicht lösen kann.



6. Wiederholen Sie die Schritte (3)~(5) für den anderen Tragegurt.

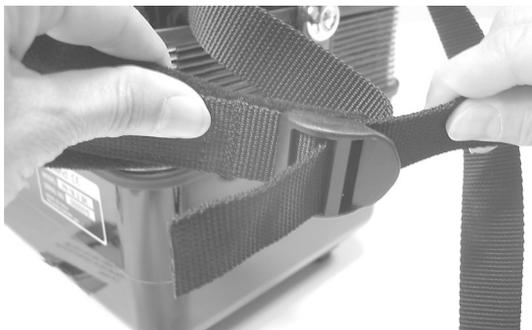
Das obere Ende der Tragegurte muss folgendermaßen aussehen:



7. Schieben Sie das untere Ende eines Tragegurts durch den rechten Halterungsring (siehe Abbildung).



8. Schieben Sie das Gurtende in die obere Öse des Plastikverschlusses (siehe Abbildung).



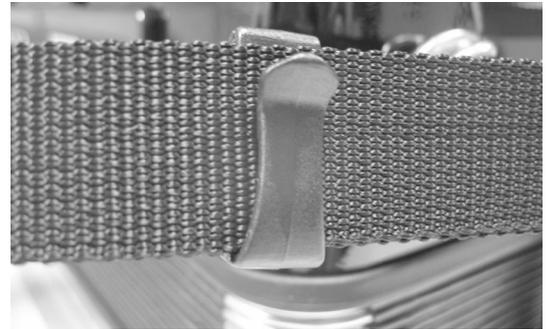
9. Drehen Sie das Gurtende um, schieben Sie es in die untere Öse und zurren Sie es fest.



Anm.

Stellen Sie zuerst die gewünschte Gurtlänge ein.

10. Schieben Sie den Plastik-Clip auf das lockere und lange Gurtende, um den Gurt zu sichern.



11. Wiederholen Sie die Schritte (7)~(9) für das untere Ende des anderen Tragegurts.

Bassgurt

Der Bassgurt des FR-1x (mit dem man den Balg bewegt) ist aus Stoff und mit einem Klettband zum Einstellen der Spannung versehen.

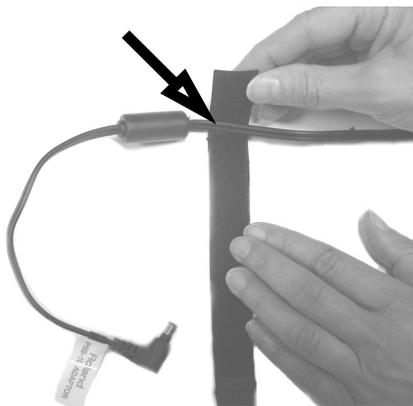


Befestigen des Netzteil- und/oder MIDI-Kabels

Verfahren Sie folgendermaßen, um zu verhindern, dass sich die Verbindung des Netzteil- oder MIDI-Kabels beim Spielen löst.

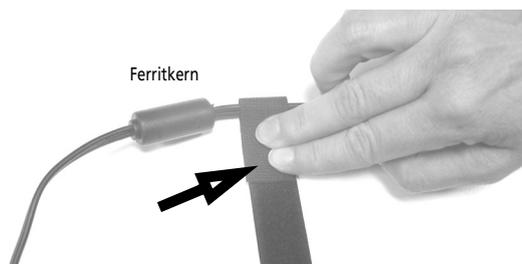
Zum Lieferumfang des FR-1x gehören ein Netzteil und ein Befestigungsstreifen, mit dem Sie das Netzteilkabel, ein optionales MIDI-Kabel und die Audiokabel am rechten Tragegurt befestigen können.

1. Bereiten Sie das Netzteilkabel und den Befestigungsstreifen folgendermaßen vor:



Der Streifen muss sich vor dem Ferritkern des Netzteilkabels befinden. Bei Bedarf können Sie auch ein MIDI-Kabel und die Audiokabel arretieren.

2. Bereiten Sie den Befestigungsstreifen wie in der Abbildung gezeigt vor und sorgen Sie dafür, dass der Ferritkern nicht aus der Lasche rutschen kann.



3. Halten Sie das Netzteilkabel nahe an den rechten Tragegurt und wickeln Sie den Befestigungsstreifen wie in der Abbildung gezeigt darum.



Der Streifen ist mit einem Klettverschluss für die Sicherung versehen.

4. Drehen Sie den Befestigungsstreifen so oft um den Tragegurt, bis die Einheit folgendermaßen aussieht:



5. Kehren Sie diese Arbeitsschritte um, wenn Sie das Netzteil- und/oder MIDI-Kabel sowie die Audiokabel wieder entfernen möchten.

Ein-/Ausschalten

Anm.

Nach Herstellen aller notwendigen Verbindungen müssen Sie die Geräte in der nachfolgend erwähnten Reihenfolge einschalten. Wenn Sie eine andere als die hier erwähnte Reihenfolge wählen, werden u.U. die Lautsprecher und/oder der Verstärker beschädigt.

Anm.

Stellen Sie die Lautstärke vor dem Ein- und Ausschalten unbedingt auf den Mindestwert. Selbst wenn man die Lautstärke auf den Mindestwert stellt, ist beim Einschalten ein Geräusch hörbar. Das ist normal.

Einschalten

1. Drehen Sie den [VOLUME]-Regler zum kleinen Punkt, um die Lautstärke auf den Mindestwert zu stellen.

Wenn Sie das FR-1x an einen Verstärker usw. angeschlossen haben, müssen Sie dessen Lautstärke ebenfalls auf den Mindestwert stellen.

2. Drücken Sie den [POWER]-Taster, um das FR-1x einzuschalten.

Der [POWER]-Taster leuchtet.



Anm.

Dieses Produkt ist mit einer Schutzschaltung versehen. Daher dauert es nach dem Einschalten ein paar Sekunden, bevor Sie etwas hören.

3. Drehen Sie den [VOLUME]-Regler im Uhrzeigersinn, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.



4. Stellen Sie die Lautstärke des Audio-Empfängergeräts ein (falls Sie eines verwenden).

Ausschalten

1. Drehen Sie den [VOLUME]-Regler zum kleinen Punkt, um die Lautstärke auf den Mindestwert zu stellen.

Wenn Sie das FR-1x an einen Verstärker usw. angeschlossen haben, müssen Sie dessen Lautstärke ebenfalls auf den Mindestwert stellen.

2. Drücken Sie den [POWER]-Taster des FR-1x (seine Diode erlischt).



ANMERKUNG

Dieses Gerät bietet eine Energiesparfunktion, die dafür sorgt, dass sich das Gerät automatisch ausschaltet, wenn man es längere Zeit nicht verwendet.

Diese Funktion kann man deaktivieren. Siehe "Auto Off" auf S. 55.

Verwendung eines Kopfhörers

Ihr FR-1x ist mit einer Kopfhörerbuchse ausgestattet. Diese erlaubt das ungestörte Üben und das Spielen, ohne Ihr Umfeld zu stören.

1. Schließen Sie den Kopfhörer an die [PHONES]-Buchse im Anschlussfeld des FR-1x an.



Anm.

Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Stereokopfhörer. Am besten entscheiden Sie sich für einen Kopfhörer der Marke Roland. Kopfhörer anderer Hersteller sind u.U. viel zu leise.

Anm.

Beim Anschließen eines Kopfhörers werden die Lautsprecher des FR-1x stummgeschaltet. Dann leuchtet die SPEAKER OFF-Diode. Siehe auch "Entziffern des Displays" auf S. 22.

2. Die Lautstärke im Kopfhörer kann mit dem [VOLUME]-Regler des FR-1x eingestellt werden.

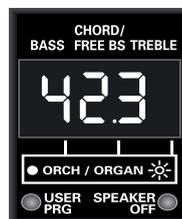
■ Vorsicht bei Verwendung eines Kopfhörers

- Um die Adern des Kopfhörerkabels nicht zu beschädigen, müssen Sie den Kopfhörer mit der gebotenen Umsicht handhaben. Fassen Sie den Kopfhörer ausschließlich am Bügel an und ziehen Sie nur am Stecker.
- Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, während eine hohe Lautstärke eingestellt ist, könnte er beschädigt werden. Am besten stellen Sie die Lautstärke vorher auf den Mindestwert.
- Bedenken Sie, dass ein hoher Pegel nicht nur Ihr Gehör, sondern auch den Kopfhörer beschädigen kann. Halten Sie die Lautstärke jederzeit in erträglichen Grenzen.

Entziffern des Displays

Das Display informiert Sie über den Status des FR-1x und erlaubt das Aufrufen der Funktionen, die Sie einstellen möchten. Das Display kann bis zu drei alphanumerische Zeichen mit oder ohne zugehörigem Punkt anzeigen.

Die Hauptseite enthält folgende Informationen:



Ziffer	Erläuterung
Erste	Das momentan gewählte Bassregister.
Zweite	Die Ziffer in der Mitte verweist auf das verwendete Akkord-/MIII-Register.
Dritte	Verweist auf das momentan gewählte Diskantregister.

Ein Punkt rechts neben einer Ziffer hat folgende Bedeutung:

Status	Erläuterung
Aus	Sie verwenden einen Akkordeonklang.
Leuchtet	Sie verwenden einen Orchesterklang.
Blinkt	Sie verwenden einen Orgelklang. (Nur für die Diskantsektion)

Außer den oben erwähnten Informationen zeigt das Display auch die gewählte Funktion und ihre Einstellung an. Meldungen (Informationen) werden nur zeitweilig angezeigt.

Unter dem Display befinden sich zwei Dioden, die folgende Bedeutung haben:

Anzeige	Erläuterung
USER PRG	Leuchtet, wenn Sie sich im User Program-Modus befinden (siehe S. 37).
SPEAKER OFF	Leuchtet, wenn die Lautsprecher ausgeschaltet sind. Diesen Status kann man mit einer "PARAMETER"-Funktion (siehe "Lautsprechermodus" auf S. 55) oder durch Anschließen eines Klinkensteckers an die PHONES-Buchse wählen.

6. Anhören der Demosongs

Das FR-1x enthält mehrere Demosongs. Sie führen die klanglichen Möglichkeiten des FR-1x vor und können folgendermaßen abgespielt werden.

1. Schalten Sie das FR-1x ein.
Siehe "Ein-/Ausschalten" auf S. 21.
2. Halten Sie den [ORCHESTRA]- und [ORGAN]-Taster gedrückt, bis das Display folgendermaßen aussieht:
4. Wenn das Instrument zu laut oder zu leise ist, können Sie die Lautstärke mit dem [VOLUME]-Regler ändern.
5. Drücken Sie [ORCHESTRA] und [ORGAN] erneut, um den Demomodus zu verlassen.



Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Demosong (das Instrument enthält 8 Stücke). Nach dem ersten Song spielt das FR-1x die Stücke "2", "3" usw. ab.

Sie können das gewünschte Stück aber auch direkt wählen:

3. Wählen Sie mit den Registern [1] und [2] (VALUE ◀ ▶) den Demosong, den Sie sich anhören möchten.



Es stehen folgende Demosongs zur Verfügung:

Nr.	Songtitel	Künstler
1	Forro de Janeiro	Ludovic Beier
2	Tango Dancers	Ludovic Beier
3	Sax on the Phone	Ludovic Beier
4	Sotto i ponti della Senna	Ludovic Beier
5	Funky Night	Ludovic Beier
6	Passionate Red Rose	Sergio Scappini
7	Carnival in Venice (traditional)	Sergio Scappini
8	Sonata in C Maj. by D. Scarlatti	Sergio Scappini

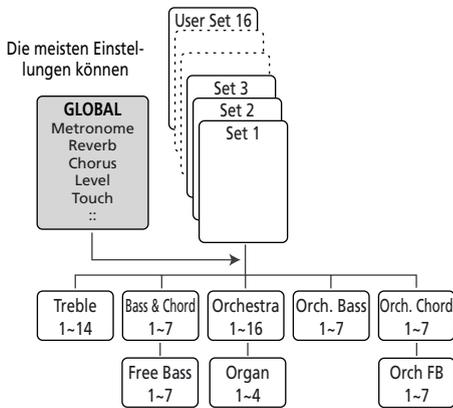
Anm.

Alle Rechte vorbehalten. Die unerlaubte Verwendung dieses Materials für andere Zwecke als den Privatgebrauch ist nicht erlaubt.

7. Arbeiten mit den Sets

Das FR-1x ist ein "virtuelles" Akkordeon. Es erzeugt einerseits die Klangfarben zahlreicher Akkordeoninstrumente und enthält andererseits Orchester- (Trompete, Flöte usw.), Orgel- und Schlagzeugklänge.

Das Aufrufen eines Sets entspricht im Grunde dem Spielen auf einem anderen Akkordeon.



Das FR-1x enthält 16 Sets, die in 4 Familien unterteilt sind. Alle Set-Familien wurden werkseitig vorbereitet ("CLASSIC", "JAZZ", "WORLD" und "USER" – siehe die Beschriftungen über den Diskantregistern). Eine Familie ("USER") kann zum Laden von User-Sets von einem optionalen USB-Datenträger verwendet werden. Jede Familie enthält 4 Sets (siehe unten). Beim Aufrufen eines Sets ändern sich die Einstellungen der auf S. 26 erwähnten Parameter. Außerdem werden die Diskant- und Bassregister neu konfiguriert.

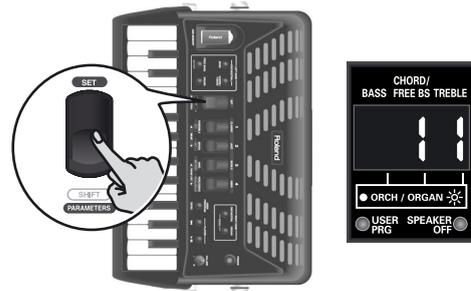
Diskantregister	
[1] CLASSIC	[2] JAZZ
11 Concerto	21 Jazz
12 Classic	22 FJazz
13 Bajan	23 Bandoneon
14 "I" Scala	24 Studio

Diskantregister	
[3] WORLD	[4] USER
31 "I" Folk	U1 Alpine
32 "F" Folk	U2 Cajun
33 "D" Folk	U3 Tex Mex
34 "SP" Folk	U4 Scottish

Anwahl von Sets

Zum Aufrufen des gewünschten Sets verfahren Sie bitte folgendermaßen:

1. Drücken Sie das [SET]-Register.



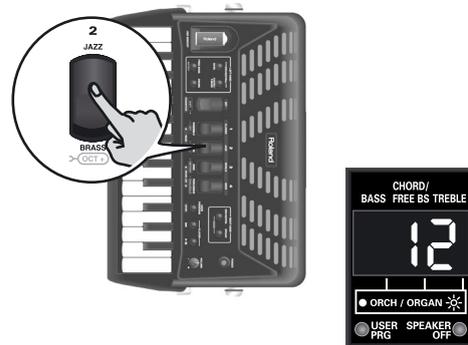
Die Nummer des gewählten Sets blinkt im Display. Die erste Ziffer von links vertritt die Set-Familie, die zweite dagegen den Speicher innerhalb dieser Familie. Wenn Sie nach Drücken von [SET] kein Register betätigen, kehrt das Display nach einer Weile zurück zur Hauptseite.

In dem Fall müssen Sie [SET] erneut drücken und mit Schritt 2 fortfahren.

Anm.

Wenn Sie [SET] mehr als 2 Sekunden gedrückt halten, ohne ein anderes Register zu betätigen, wechselt das FR-1x in den PARAMETER-Modus. Drücken Sie [SET] dann erneut, um jenen Modus zu verlassen und wiederholen Sie Schritt (1).

2. Drücken Sie ein Register [1]~[4], um die Set-Familie zu wählen.



Die Set-Anwahl verläuft nach folgendem Prinzip:

- Wenn Sie die Set-Familie wählen, die zuvor bereits vorlag, wählt das FR-1x das nächste Set dieser Familie.

Beispiel: Wenn Sie [1] CLASSIC drücken, während das Display "11" anzeigt, wird Set-Speicher "12" (ebenfalls in der "CLASSIC"-Familie) gewählt.

Um von Set "11" zu "14" zu gehen, müssen Sie Register [1] nach Betätigen von [SET] folglich drei Mal drücken.

- Wenn Sie eine andere Set-Familie wählen, wechselt das FR-1x zu jener Familie und ruft den dort zuletzt verwendeten Speicher auf.

Anm.

Im Falle eines "User"-Sets zeigt das Display ein "U" an. Es gibt vier "User"-Sets.

Anm.

Wenn die USER PRG-Diode unter dem Display leuchtet, können keine Sets gewählt werden. Drücken Sie dann den [USER PROGRAM]-Taster, um den User Program-Modus zu verlassen.

8. Anwählen und Spielen von Klangfarben

Diskantsektion

Die Diskantsektion ("Treble") kann über die 26er-Pianotastatur bzw. die 62 Diskantknöpfe gespielt werden.

Der Klang richtet sich nach dem zuletzt aktivierten Register ([1]~[4]). Diese Sektion kann als "reines" Akkordeon oder zum Spielen eines Orchester- oder Orgelklangs verwendet werden.



Auswahl eines Klangs für die rechte Hand

Hier erfahren Sie, wie man einen Akkordeon-, Orchester- oder Orgelklang für die Diskantsektion (rechte Hand) wählt. Auf S. 27 wird gezeigt, wie man den Akkordeonklang mit einer Orchester- oder Orgelklangfarbe kombiniert.

Die Klangfarben können mit den Diskantregistern [1]~[4] gewählt werden. Um einen Orchester- oder Orgelklang zu wählen, müssen Sie zuerst [ORCHESTRA] oder [ORGAN] und anschließend ein Diskantregister drücken.

1. **Schalten Sie das FR-1x ein.**
Siehe "Ein-/Ausschalten" auf S. 21.
 2. **Um ein Diskant-Akkordeonregister zu wählen, müssen Sie mit Schritt 4 fortfahren.**
- Anm.**
Unmittelbar nach dem Einschalten des FR-1x können Akkordeonklänge gewählt werden.
3. **Drücken Sie den [ORCHESTRA]- oder [ORGAN]-Taster, um die Orchester- bzw. Orgelsektion zu aktivieren.**



(Wenn Sie [ORCHESTRA] oder [ORGAN] erneut drücken, dienen die Diskantregister wieder zum Aufrufen von Akkordeonklängen.)

Die Nummer des zuletzt gewählten Klangs einer Gruppe (Orchester oder Orgel) wird ganz rechts im Display angezeigt.



In bestimmten Fällen zeigt das Display rechts neben der Diskantregisternummer einen Punkt an. Dieser hat folgende Bedeutung:

Status	Erläuterung
Aus	Sie verwenden einen Akkordeonklang.
Leuchtet	Sie verwenden einen Orchesterklang.
Blinkt	Sie verwenden einen Orgelklang.

4. **Drücken Sie eines der Diskantregister ([1]~[4]), um den gewünschten Klang zu wählen.**
Die Ziffer ganz rechts im Display ändert sich und verweist auf den gerade gewählten Klang.
5. **Spielen Sie ein paar Noten, um den Klang (Akkordeon, Orchester oder Orgel) zu beurteilen.**
Vergessen Sie nicht, den Balg zu bewegen, um die gespielten Noten zu hören.
Wenn Sie die falsche Familie gewählt haben, müssen Sie zu Schritt 3 zurückkehren.

Zusätzliche Informationen über die Akkordeonsektion

Das FR-1x enthält 14 Akkordeonklänge (wenngleich es nur 4 Diskantregister gibt).

Durch wiederholtes Drücken von Register [1], [2] oder [3] wählen Sie einen der vier verfügbaren Klänge (a~d, siehe die Tabelle unten). Mit Register [4] haben Sie Zugriff auf zwei Klangfarben (a und b).

Es stehen folgende Akkordeonklänge zur Verfügung:

	Diskantregister			
	1	2	3	4
a	Bassoon	Master	Clarinet	Piccolo
b	Bandon	Organ	Musette	Oboe
c	Cello	Accord	Celeste	—
d	Harmon	Violin	Tremolo	—

Beispiel: Um von Klang "1a" zu "1c" zu gehen, müssen Sie Register [1] zwei Mal drücken.

Bei Anwahl von Set 32 "F Folk" ändern sich die Fußlagen folgendermaßen:

		Diskantregister ("F Folk"-Set)	
		1 ENSEMBLE	2 BRASS
a	Basson	Tsigane	
b	JazzA	Concerto	
c	ArnoldX	4 Voix	
d	JazzX!	Violon	
		3 WIND	4 PIANO/GUITAR
a	SW Valse	Piccolo	
b	Star 10	Mr Gus	
c	Pro 8M	–	
d	SOS Musette	–	

Zusätzliche Informationen über die Orchestersektion

Nach Drücken des [ORCHESTRA]-Tasters können Sie die Diskantregister [1]~[4] zum Aufrufen einer der 16 Orchesterklangfarben verwenden:

Diskantregister (ORCHESTRA)				
	1 ENSEMBLE	2 BRASS	3 WIND	4 PIANO/GUITAR
a	Strings*	Twin Trump*	Flute 1*	Ac Piano
b	Jazz Scat 1**	Trombone*	Tenor Sax 2*	Ac Guitar
c	Jazz Doos*	French Horn*	Clarinet 1*	Mandolin
d	Str & Choir*	Brass*	Oboe*	HarpsStr

Bei jedem Drücken des Diskantregisters [1]~[4] wählen Sie die jeweils nächste Klangfarbe (dabei beginnen Sie immer bei Klang "a").

Beispiel: Um von Klang "2a" zu "2d" zu gehen, müssen Sie Register [2] drei Mal drücken.

Anm.

Die Dynamik der mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Klänge kann über die Balgbewegungen beeinflusst werden. Jene Klänge sind nicht anschlagdynamisch. Die Dynamik der mit zwei Sternchen (**) gekennzeichneten Klänge kann über die Balgbewegungen und die Anschlagdynamik beeinflusst werden. Für die übrigen Klänge, siehe auch "Orchestra Bass/Chord Touch" auf S. 48.

Weitere Informationen über die Orgelklänge und den 'Rotary'-Effekt (Orgelsektion)

Das FR-1x enthält 4 Orgelklänge, die mit den Diskantregistern [1]~[4] aufgerufen werden können.

Wenn Sie das Register des gewählten Orgelklangs erneut drücken, wählen Sie abwechselnd die schnelle ("FS") und langsame ("SL") "Rotary"-Effektgeschwindigkeit. Das Display zeigt kurz an, welche von beiden gewählt ist.

Das FR-1x enthält folgende Orgelklänge:

Diskantregister (ORGAN)			
1	2	3	4
Jazz	Latin	HousPerc	Theatre

Anm.

Die Orgelklangfarben können mit Balgbewegungen beeinflusst werden.

Ausschalten der Diskantsektion

1. Um die Diskantsektion auszuschalten, müssen Sie ein beliebiges Register ([1]~[4]) eine Weile gedrückt halten.

Die betreffende Sektion muss aber bereits den Registern zugeordnet sein. Weiter oben erfahren Sie, welche Sektion jeweils stummgeschaltet werden kann.

2. Um die Diskantsektion wieder zu aktivieren, müssen Sie eines ihrer Register kurz drücken.

Anm.

Hiermit schalten Sie nur die momentan gewählte Sektion aus. Bedenken Sie, dass man mit der Diskantsektion sowohl einen Akkordeon- als auch einen Orchester- oder Orgelklang spielen kann. Im Orchestermodus deaktivieren (oder aktivieren) Sie folglich nur die Orchester-/Orgelsektion. Und im Akkordeonmodus wird nur die Diskantakkordeonsektion aktiviert oder ausgeschaltet.

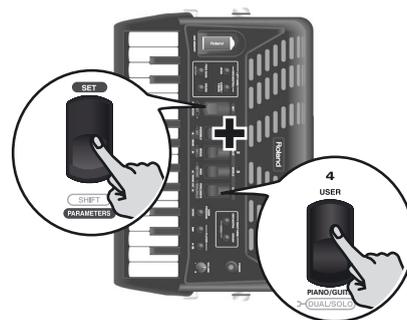
Anm.

Selbst wenn Sie die Diskantsektion deaktivieren, empfängt sie weiterhin MIDI-Befehle.

SOLO und DUAL

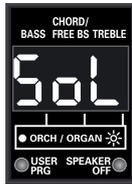
Der Orchester- oder Orgelklang kann entweder separat oder simultan mit einem Akkordeonklang gespielt werden.

1. Wählen Sie einen Orchester- oder Orgelklang
Siehe "Auswahl eines Klangs für die rechte Hand" auf S. 26.
2. Halten Sie das [SET]-Register gedrückt, während Sie Diskantregister [4] (DUAL/SOLO) betätigen, um abwechselnd den DUAL- und SOLO-Modus zu wählen.



Anm.

Wenn Sie [SET] mehr als 2 Sekunden gedrückt halten, ohne ein anderes Register zu betätigen, wechselt das FR-1x in den PARAMETER-Modus. Drücken Sie [SET] dann erneut, um jenen Modus zu verlassen und wiederholen Sie Schritt (1).



SOLO-Modus



DUAL-Modus

Im SOLO-Modus steuert die Diskanttastatur nur den gewählten Akkordeon-, Orchester- oder Orgelklang an. Im DUAL-Modus werden der Orchester- oder Orgelklang und die Akkordeonklangfarbe gleichzeitig angesteuert.

Anm.

Bei Bedarf können Sie die Lautstärke der Orchester- oder Orgelklangfarbe ändern, um die gewünschte Mischung zwischen dem Diskantakkordeon und dem Orchester-/ Orgelklang zu erzielen. Siehe "Orchesterpegel" auf S. 46 oder "Orgelpegel" auf S. 46.

Transponieren der Diskantsektion in Oktaven

Bisweilen müssen Sie eventuell höhere oder tiefere Noten spielen als mit der Piano- oder Knopftastatur möglich sind. Im Gegensatz zu einem akustischen Akkordeon erlaubt das FR-1x das Transponieren der Piano- bzw. Knopftastatur.

Ein weiterer Vorteil dieser Funktion ist, dass der gewählte Orchester- oder Orgelklang im DUAL-Modus in einer anderen Oktave gespielt werden kann (siehe "SOLO und DUAL").

1. Um eine Oktave tiefer zu transponieren, müssen Sie das [SET]-Register gedrückt halten, während Sie Diskantregister [1] (OCT-) betätigen.

Anm.

Wenn Sie [SET] mehr als 2 Sekunden gedrückt halten, ohne ein anderes Register zu betätigen, wechselt das FR-1x in den PARAMETER-Modus. Drücken Sie [SET] dann erneut, um jenen Modus zu verlassen und wiederholen Sie Schritt (1).

2. Um eine Oktave höher zu transponieren, müssen Sie das [SET]-Register gedrückt halten, während Sie Diskantregister [2] (OCT+) betätigen.

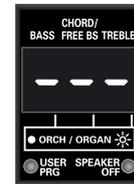
Das Display bestätigt Ihre Einstellung kurz:



Eine Oktave höher



Eine Oktave tiefer



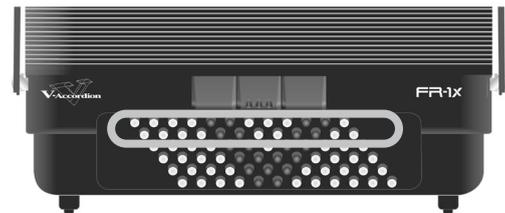
Keine Oktavierung

Anm.

Diese Transposition gilt nicht für den rechtshändigen Bassmodus (siehe "Rechtshändiger Bassmodus" auf S. 53).

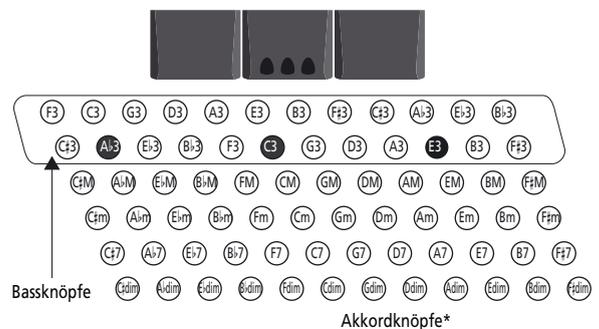
Bass- und Akkordsektion

Die Bass-Sektion kann über die "Stradella"-Knöpfe gespielt werden.



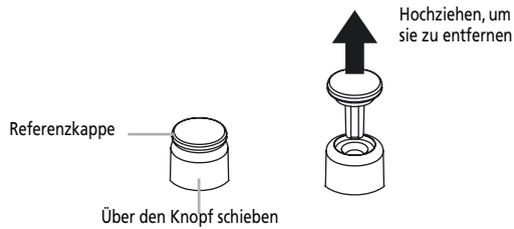
Mit den Knöpfen spielen Sie sowohl Bassnoten als auch Akkorde. Die "echten" Bassnoten sind den beiden hervorgehobenen Zeilen zugeordnet. Mit den übrigen Knöpfen spielen Sie Akkorde.

Zum Lieferumfang des FR-1x gehören Referenzkappen (konkav und mit Linien), die das "Treffen" der richtigen Bass- und Akkordknöpfe erleichtern, wenn man sich nicht auf die Finger schauen möchte. Im Werk wurden bereits drei solcher Kappen angebracht (siehe die Abbildung). Bei Bedarf können Sie sie entfernen und auf andere Knöpfe schieben.



(*) Diese Einteilung kann zu "3 + 3" geändert werden. Siehe "Bass- & Akkordmodus" auf S. 53.

Die Kappen sehen folgendermaßen aus:



Der allgemeine Klang der Bass-/Akkordsektion richtet sich nach dem zuletzt aktivierten Register. Die Bass-/Akkordsektion kann zum Spielen eines Akkordeon- oder Orchesterklangs genutzt werden.

Anwahl von Akkordeonklängen für die linke Hand

Der Bass-/Akkordsektion (linke Hand) kann man folgendermaßen einen anderen Klang zuordnen. Die Akkordeonklänge der linken Hand können mit den 3 unten gezeigten Registern gewählt werden.



Anm.

Die Nummern in der obigen Abbildung und weiter unten werden Sie auf den Bassregistern vergeblich suchen. Sie werden hier nur zur Orientierung verwendet.

1. Schalten Sie das FR-1x ein.

Siehe "Ein-/Ausschalten" auf S. 21.

Anm.

Unmittelbar nach dem Einschalten des FR-1x können mit den Bassregistern Akkordeonklänge gewählt werden.

2. Drücken Sie eines der 3 Bassregister (1~3), um den gewünschten Klang zu wählen.

Das Display zeigt die Nummer der gewählten Klangfarbe in der "BASS"- und "CHORD/FREE BS"-Spalte an.

Diese Wahl gilt immer sowohl für die Bass- als auch die Akkordknopfzeilen. Den Bass- und Akkordknöpfen können folgende Klangfarben zugeordnet werden:

	Bass- & Akkordregister		
	1	2	3
a	8'4'/2'	16'/8'/8-4'/4'/2'	16'/2'
b	8-4'	16'/8'/8-4'	4'
c	—	—	2'

Die Register "1" und "2" bieten Zugriff auf zwei Klangfarben, während man mit Register "3" aus drei Klängen wählen kann. Daher müssen Sie das betreffende Register bisweilen mehrmals drücken.

Anwahl von Orchesterklängen für die linke Hand

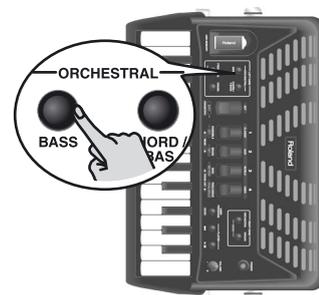
Zum Aufrufen einer Orchesterklangfarbe für die linke Hand verfahren Sie bitte folgendermaßen. Während die Bass- und Akkordeonsektion immer denselben Akkordeonklang verwenden, können Orchesterklangfarben wahlweise nur den Bassknöpfen, nur den Akkordknöpfen oder beiden zugeordnet werden (in letzterem Fall können den Bass- und Akkordknöpfen unterschiedliche Orchesterklänge zugeordnet werden).

1. Schalten Sie das FR-1x ein.

Siehe "Ein-/Ausschalten" auf S. 21.

2. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

- Um einen Orchesterklang für die **Basszeilen** zu wählen, müssen Sie den ORCHESTRAL [BASS]-Taster drücken.



Anm.

Wenn Sie den Basszeilen danach doch lieber einen Akkordeonklang zuordnen, müssen Sie den [BASS]-Taster erneut drücken.

- Um einen Orchesterklang für die **Akkordzeilen** zu wählen, müssen Sie den ORCHESTRAL [CHORD/FREE BASS]-Taster drücken.

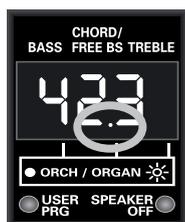


Der betreffenden Sektion wird jetzt der zuletzt gewählte Klang zugeordnet. Dessen Nummer erscheint in der "BASS"- (links) oder "CHORD/FREE BS"-Spalte (Mitte) des Displays.

Wenn Sie einen Orchesterklang wählen, erscheint neben der betreffenden Ziffer ein Punkt:



Den Bass- und Akkordknöpfen ist ein Akkordeonklang zugeordnet (keine Punkte).



Den Bassknöpfen ist ein Akkordeonklang zugeordnet (kein Punkt). Die Akkordknöpfe spielen einen Orches-

Anm.

Wenn Sie den Akkordzeilen danach doch lieber einen Akkordeonklang zuordnen, müssen Sie den [CHORD/FREE BASS]-Taster erneut drücken.

3. Drücken Sie eines der 3 Bassregister, um den gewünschten Klang zu wählen.

Das Display zeigt die Nummer der gewählten Klangfarbe in der "BASS"- und "CHORD/FREE BS"-Spalte an (siehe die Beispiele oben).

Den Bass- oder Akkordknöpfen können folgende Klänge zugeordnet werden:



Bass-Orchesterklänge → [BASS]			
	1	2	3
a	Acoustic	Bowed*	Tuba Mix
b	Fingered	Jazz Pedal VTW*	Tuba*
c	—	—	Fretless

Akkord-Orchesterklänge → [CHORD/FREE BASS]			
	1	2	3
a	St. Strings*	Jazz VTW*	Steel Gtr
b	Jazz Doos*	R&B VTW*	Ac Guitar
c	—	—	Ac Piano

Die Register "1" und "2" bieten Zugriff auf zwei Klangfarben, während man mit Register "3" aus drei Klängen wählen kann. Daher müssen Sie das betreffende Register bisweilen mehrmals drücken.

Anm.

Die Dynamik der mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Klänge kann über die Balgbewegungen beeinflusst werden. Jene Klänge sind nicht anschlagdynamisch. Für die übrigen Klänge, siehe auch "Orchestra Bass/Chord Touch" auf S. 48.

Anm.

Ab und zu ist der Orchesterklang der Bass- oder Akkordsektion im Verhältnis zu den übrigen Sektionen vielleicht etwas zu laut oder zu leise und muss geändert werden. Siehe "Bass-Orchesterpegel, Akkord-Orchesterpegel, MIII-Orchesterpegel" auf S. 46.

Ausschalten der Bass- und/oder Akkordsektion

1. Wenn Sie eine Sektion der linken Hand nicht hören möchten, müssen Sie ein beliebiges Bassregister eine Weile gedrückt halten.

Die betreffende Sektion muss aber bereits den zugehörigen Registern zugeordnet sein. Weiter oben erfahren Sie, wie man dafür sorgt, dass die richtige Sektion stummgeschaltet wird.

Anm.

Selbst wenn Sie die Bass- oder Akkordsektion deaktivieren, empfängt sie weiterhin MIDI-Befehle.

2. Um eine stummgeschaltete Sektion wieder zu aktivieren, müssen Sie eines ihrer Register drücken.

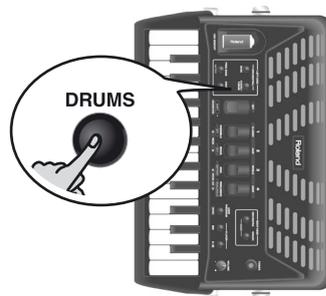
Spielen von Schlagzeug-/Percussion-Klängen

Das FR-1x erlaubt das Spielen von Schlagzeug- und Percussion-Klängen mit den Bass- und Akkordknöpfen und das gleichzeitige Ansteuern der betreffenden Sektionen.

Anm.

Im MIII- (Free Bass) und MIII-Orchestermodus ist diese Funktion nicht belegt.

1. Drücken Sie den [DRUMS]-Taster, um mit der linken Hand außer Noten/Akkorden auch einen Schlagzeugpart zu spielen.



Das Display zeigt die Nummer des zuletzt gewählten Drum Sets ("d-x", wobei "x" eine Nummer vertritt) oder "doF", wenn Sie die Drum/Percussion-Funktion ausgeschaltet haben, an.



2. Spielen Sie mit der linken Hand ein paar Noten, um die Schlagzeug- und Percussion-Klänge zu hören.

Diese Klänge werden zu den Akkordeon- oder Orchesternoten hinzugefügt.

Anm.

Auf Seite 46 wird erklärt, wie man andere Drum Sets wählt.

Anm.

Die Schlagzeug-/Percussion-Klänge bleiben auch bei Anwahl eines Orchesterklangs im rechthändigen Bassmodus verfügbar.

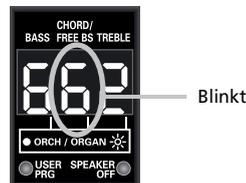
Mit der linken Hand nur Bassklänge spielen (Free Bass-Modus)

Im Free Bass-Modus (MIII) dienen alle Knöpfe der linken Hand (darunter auch die Akkordknöpfe) zum Spielen von Bassnoten.

1. Drücken Sie den [FREE BASS]-Taster, um den Free Bass-Modus zu verlassen.



Die Ziffer in der Mitte blinkt, um anzuzeigen, dass der Free Bass-Modus aktiv ist.



Wenn sie nicht blinkt, befinden Sie sich nicht (mehr) im Free Bass-Modus.

Anm.

Auf Seite 52 finden Sie eine Übersicht der den Bassknöpfen zugeordneten Free Bass-Noten.

2. Wählen Sie bei Bedarf eine andere Bassregistrierung.

Klangfarben des MIII-Modus (Free Bass)			
	1	2	3
a	Low	Low + High	High
b	Low + High	Low Low + High	High Low + High
c	—	—	Low High

Die Register "1" und "2" bieten Zugriff auf zwei Klangfarben, während man mit Register "3" aus drei Klängen wählen kann. Daher müssen Sie das betreffende Register bisweilen mehrmals drücken.

3. Drücken Sie den [FREE BASS]-Taster noch einmal, um wieder in den normalen Bassmodus zu wechseln.

Anwahl von Free Bass-Orchesterklängen

1. Drücken Sie den [FREE BASS]-Taster, um den Free Bass-Modus zu verlassen.
2. Drücken Sie den ORCHESTRAL [CHORD/FREE BASS]-Taster.



Die blinkende Ziffer in der Mitte verweist auf den zuletzt gewählten MIII-Orchesterklang. Außerdem wird ein Punkt angezeigt.



Der Punkt bedeutet, dass Sie sich im MIII-Orchestermodus befinden. Die Ziffer blinkt, um Sie darauf hinzuweisen, dass die MIII-Sektion aktiv ist.

3. Drücken Sie eines der Bassregister, um den gewünschten Klang zu wählen.

In diesem Modus sind folgende Klänge verfügbar:

Free Bass-Orchesterklänge -> [CHORD/FREE BASS]			
	1	2	3
a	Strings*	Jazz VTW*	Ac Guitar
b	Jazz Doos*	Clarinet*	Ac Piano
c	—	—	Oboe*

Anm.

Die Dynamik der mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Klänge kann über die Balgbewegungen beeinflusst werden. Jene Klänge sind nicht anschlagdynamisch. Für die übrigen Klänge, siehe auch "Orchestra Bass/Chord Touch" auf S. 48.

Die Register "1" und "2" bieten Zugriff auf zwei Klangfarben, während man mit Register "3" aus drei Klängen wählen kann. Daher müssen Sie das betreffende Register bisweilen mehrmals drücken.

4. Um wieder die Akkordeonsektion verwenden zu können, müssen Sie den [CHORD/FREE BASS]-Taster erneut drücken.

Anm.

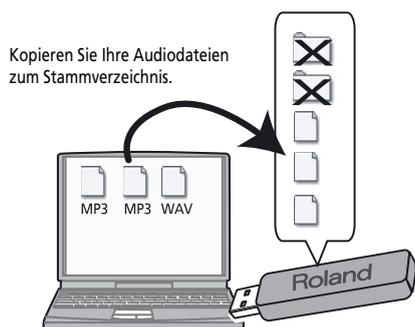
Ab und zu ist der Orchesterklang der MIII-Sektion im Verhältnis zu den übrigen Sektionen vielleicht etwas zu laut oder zu leise. Siehe "Bass-Orchesterpegel, Akkord-Orchesterpegel, MIII-Orchesterpegel" auf S. 46.

9. Der Audio-Player des FR-1x

Das FR-1x kann Audiodateien im mp3- und WAV-Format direkt von einem USB-Datenträger abspielen, den Sie an den USB MEMORY-Port angeschlossen haben. Nachstehend finden Sie eine Liste der unterstützten Dateitypen.

Kopieren von Audiodateien zu einem USB-Datenträger

Bevor man Audiodateien (mp3 oder WAV) mit dem FR-1x abspielen kann, muss man sie erst von der Computerfestplatte zu einem USB-Datenträger kopieren und diesen an das FR-1x anschließen.



Bedenken Sie, dass das FR-1x nur Audiodateien abspielen kann, die sich im Stammverzeichnis des USB-Datenträgers befinden (d.h. auf derselben Ebene wie die eventuell vorhandenen Ordner). Kopieren Sie Audiodateien niemals zu einem Ordner, wenn Sie sie mit dem FR-1x abspielen möchten.

Audio-Dateien

- Sie können nur Audio-Dateien abspielen, die folgende Bedingungen erfüllen:
 - WAV-Format
 - 16 Bit, linear
 - Sampling-Frequenz: 44.1kHz
 - Stereo/mono
- mp3-Dateien:
 - MPEG-1 Audio Layer 3
 - Sampling-Frequenz: 44.1kHz
 - Bitrate: 32/40/48/56/64/80/96/112/128/160/192/224/256/320kbps, VBR (variable Bitrate)

Tipps für die Benennung von Audiodateien

Das FR-1x zeigt nur jeweils die ersten drei Zeichen der Audiodateien an. Wenn der USB-Datenträger mehrere Audiodateien mit denselben drei Anfangsbuchstaben im Namen enthält, sollten Sie am Beginn des Namens eine Ziffer einfügen.

Beispiel: Wenn der USB-Datenträger eine Datei namens "Amazing Grace.wav" und eine weitere mit dem Namen "Amazing.mp3" enthält, sollten Sie sie folgendermaßen umbenennen, um sie auseinanderhalten zu können:

- 1Amazing Grace.wav
- 2Amazing.mp3

Abspielen von Audiodateien

1. Schieben Sie einen optionalen USB-Datenträger in den USB MEMORY-Port der FR-1x.



Ein USB-Datenträger kann nur in einer Richtung angeschlossen werden. Wenden Sie beim Anschließen des USB-Datenträgers keine übertriebene Gewalt an.

Anm.

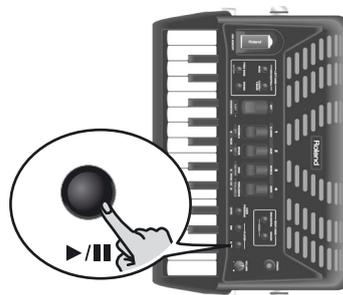
Schieben Sie den USB-Stecker so weit in den Port, bis er fest sitzt.

Anm.

Verwenden Sie nach Möglichkeit USB-Datenträger von Roland (M-UF-Serie). Die Funktion anderer USB-Datenträger kann nämlich nicht garantiert werden.

Das FR-1x lädt automatisch die erste Datei (in alphabetischer Reihenfolge) des Stammverzeichnisses auf dem USB-Datenträger.

2. Starten Sie die Wiedergabe mit dem PLAYER [▶/||]-Taster.



Die Wiedergabe des ersten Songs (in alphabetischer Reihenfolge) im Stammverzeichnis beginnt. Das Display zeigt kurz die ersten drei Zeichen des Dateinamens an. Außerdem blinken drei Punkte von links nach rechts:



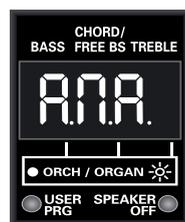
Dieser "Durchlauf" der Punkte (d.h. ihr Blinken von links nach rechts) bedeutet, dass die Wiedergabe läuft.

(Im Beispiel oben zeigt das Display die ersten drei Zeichen einer Datei namens "Amazing Grace.wav" an.)

Das FR-1x zeigt nur jeweils die ersten drei Zeichen der Audiodateien an. Siehe "Tipp für die Benennung von Audiodateien" auf S. 32, um sicherzustellen, dass alle Dateien leicht identifizierbar sind.

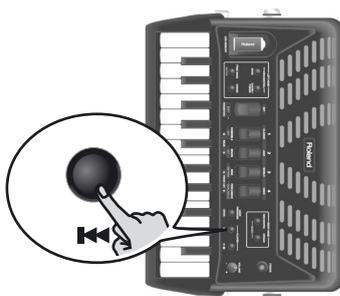
Auf Seite 71 finden Sie die vom FR-1x angezeigten Zeichen und ihre Entsprechungen.

3. Wenn Sie die Audiodateien als Begleitung verwenden möchten, können Sie jetzt ganz normal auf dem FR-1x spielen.
4. Um die Wiedergabe der Audiodatei vorübergehend anzuhalten (Pause), müssen Sie den [▶/||]-Taster erneut drücken. Die Wiedergabe der gewählten Audiodatei hält an und die drei Punkte blinken simultan (danach erscheint wieder die Hauptseite):



Wenn die Wiedergabe angehalten ist, blinken die drei Punkte simultan.

5. Drücken Sie den PLAYER [◀]-Taster, um zum Song-Beginn zurückzukehren.



Anm.

Drücken Sie PLAYER [◀] und [▶/||] gleichzeitig, um den Namen der gewählten Audiodatei zu sehen.

Anwahl von Audiodateien

Wie oben bereits erwähnt, wählt das FR-1x automatisch die erste Datei des angeschlossenen USB-Datenträgers. Um eine andere Datei zu wählen, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Halten Sie das [SET]-Register gedrückt, um in den PARAMETER-Modus zu wechseln. Das Display zeigt den Namen des zuletzt gewählten Parameters an.



2. Wenn der PARAMETER-Modus noch nicht gewählt ist, müssen Sie Diskantregister [3] oder [4] (PARAM LIST) so oft drücken, bis das Display folgendermaßen aussieht:



Anm.

Statt Schritt (1) und (2) oben auszuführen, können Sie auch den [▶/||]-Taster gedrückt halten, um sofort zum ersten Parameter des PARAMETER-Modus ("AUd") zu springen.

3. Wählen Sie mit Register [1] (◀ VALUE) oder [2] (VALUE ▶) die gewünschte Audiodatei.



(Im Beispiel oben zeigt das Display die ersten drei Zeichen einer Datei namens "Scarborough.mp3" an.)

Das Display zeigt die ersten drei Zeichen des gewählten Dateinamens an. Wenn Sie bei laufender Wiedergabe eine andere Datei wählen, hält der Audio-Player an. Auf Seite 71 finden Sie die vom FR-1x angezeigten Zeichen und ihre Entsprechungen.

Starten Sie die Wiedergabe, um zu überprüfen, ob Sie die richtige Audiodatei gewählt haben ([▶/II]).

Anm.

Die Audiodateien werden in folgender Reihenfolge angezeigt: Ziffern, Großbuchstaben, kleine Buchstaben.

Anm.

Es können nur die im Stammverzeichnis des USB-Datenträgers befindlichen Audiodateien gewählt werden. Audiodateien in Ordnern werden nicht erkannt.

4. Drücken Sie das [SET]-Register, um den PARAMETER-Modus des FR-1x zu verlassen.

Einstellen des Wiedergabepiegels

1. Halten Sie das [SET]-Register gedrückt, um in den PARAMETER-Modus zu wechseln.
Das Display zeigt den Namen des zuletzt gewählten Parameters an.
2. Wählen Sie mit Diskantregister [3] oder [4] (PARAM LIST) folgenden Parameter:



Anm.

Wenn Sie Register [3] und [4] (PARAM LIST) gleichzeitig drücken, wählen Sie abwechselnd "AUd" (erster Parameter der PARAMETER-Gruppe) und "ESq" (erster Parameter der MIDI-Gruppe). Das kann praktisch sein, um sich dem gewünschten Parameter schneller "zu nähern".

3. Stellen Sie mit Register [1] (◀ VALUE) oder [2] (VALUE ▶) den Wiedergabepiegel ein.



Der Einstellbereich lautet: Off, 1~10. Wenn Sie "Off" wählen, ist die Audiodatei unhörbar.

4. Drücken Sie das [SET]-Register, um den PARAMETER-Modus des FR-1x zu verlassen.

10. Vorstellung mehrerer praktischer Funktionen

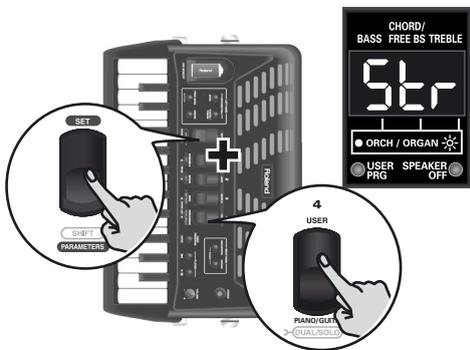
In diesem Kapitel werden Funktionen wie das Metronom, die Transposition, die Musette-Stimmung und der Lautsprecherschalter vorgestellt.

Einsatz des Metronoms

Das FR-1x enthält ein Metronom, das Sie z.B. zum Einstudieren neuer Stücke bzw. im Unterricht verwenden können.

1. Um das Metronom zu starten oder anzuhalten, müssen Sie das [SET]-Register gedrückt halten, während Sie Register [3] (METRONOME) betätigen.

Das Display zeigt jetzt kurz den Metronomstatus an: "Str" (Start) oder "StP" (Stopp).



Anm.

Siehe "Metronomtaktart" auf S. 47, "Metronomtempo" auf S. 47 und "Metronomlautstärke" auf S. 47 zum Einstellen der Taktart, des Tempos und des Metronompegels.

Anm.

Wenn Sie [SET] mehr als 2 Sekunden gedrückt halten, ohne ein anderes Register zu betätigen, wechselt das FR-1x in den PARAMETER-Modus. Drücken Sie [SET] dann erneut, um jenen Modus zu verlassen und fahren Sie fort mit Schritt 1.

Anm.

Wenn das Metronom nicht zu zählen beginnt, müssen Sie die "Metronomfunktion"-Einstellung auf S. 47 überprüfen. Jene Einstellung muss "1" lauten.

Spiele in einer anderen Tonart (Transposition)

Mit der Transpositionsfunktion sorgen Sie dafür, dass Ihre Musik in einer anderen Tonart wiedergegeben wird als jener, in der Sie spielen. Sie ist z.B. praktisch, wenn Sie eine/n Sänger/in begleiten müssen, die/der eine andere Tonart bevorzugt als jene, die Sie normalerweise verwenden.

Das Transpositionsintervall kann in Halbtönen eingestellt werden. Unter "Transposition" auf S. 45 erfahren Sie, wie man das Intervall einstellt und auf Seite 44, wie man den Parameter wählt.

Einstellen der Balance

Das FR-1x bietet einen Parameter, mit dem man die Balance zwischen der Bass-/Akkord- und Diskantsektion einstellen kann.

Siehe "Diskant/Bass&Akkord-Balance" auf S. 45 und Seite 44 für die Anwahl dieses Parameters.

Musette Detune

Wahrscheinlich wissen Sie, dass das 8'-Diskantregister eines Akkordeons 2 oder sogar 3 Stimmzungen enthält, die leicht abweichend gestimmt werden, um einen volleren Klang zu erzielen ("Musette-Effekt"). Eine Zunge wird etwas höher und die andere etwas zu tief gestimmt. Wenn noch eine dritte Stimmzunge vorhanden ist, wird sie "richtig" gestimmt.

Auf dem FR-1x können Sie jeweils eine von 15 Verstimmungen wählen. Diese heißen "1" (Dry), "2" (Classic), "3" (F-Folk), "4" (American L), "5" (American_H), "6" (North Eur), "7" (German L), "8" (D-Folk L), "9" (Italian L), "10" (German H), "11" (Alpine), "12" (Italian H), "13" (D-Folk H), "14" (French), "15" (Scottish).

Unter "Musette-Stimmung" auf S. 45 erfahren Sie, wie man die gewünschte Musette-Stimmung wählt und auf Seite 44, wie man den Parameter aufruft.

Anm.

"Musette Detune" betrifft ausschließlich Register, in denen die 8'-Zunge zum Einsatz kommt.

Ausschalten der internen Lautsprecher (Lautsprechermodus)

Wenn Sie das FR-1x an einen externen Verstärker anschließen, ist es eventuell praktischer, seine internen Lautsprecher auszuschalten. Das hat den zusätzlichen Vorteil einer längeren Batterielaufzeit.

Wie man die Lautsprecher ausschaltet, finden Sie unter "Lautsprechermodus" auf S. 55. Siehe Seite 44 für die Anwahl des Parameters.

Die SPEAKER OFF-Diode unter dem Display leuchtet, wenn die Lautsprecher aus sind. Außerdem leuchtet sie, wenn Sie einen Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, weil die Lautsprecher dann ebenfalls deaktiviert werden.



11. Speichern einer Registrierung (User Program)

Das FR-1x bietet 8 User-Programmspeicher, in denen die nachstehend erwähnten Einstellungen gesichert werden können. Diese Speicher haben den Vorteil, dass man häufig benötigte Einstellungen jederzeit auf Tastendruck wieder aufrufen kann. Die "User Program"-Parameter enthalten auch die "Adresse" des beim Speichern aktiven Sets.

Folgende Einstellungen werden in einem User-Programm gesichert.

Set	Nummer des aktuellen Sets
Diskantsektion	Register
	Oktaveinstellung
	Rechtshändiger Bassmodus
	Ventilschließgeräusche
Orchester	Register
	Oktaveinstellung
	Pegel
Orgel	Register
	Oktaveinstellung
	Pegel
Bass- & Akkordsektion	Register
	Bassknopfgeräusch
	Basszungenschnarren
Bass-Orchesterklang	An/aus
	Register
	Pegel
Akkord-Orchesterklang	An/aus
	Register
	Pegel
MIII-Orchesterklang	An/aus
	Register
	Pegel
Drum-Modus	An/aus
	Drum Set
	Pegel
MIII	An/aus
	Register
	MIII-Bassknopfgeräusch
	MIII-Zungenschnarren
Andere Parameter	Halltyp
	Chorus-Typ
	Hallanteil
	Chorus-Pegel
	Balance

MIDI-Parameter	Treble Octave Tx
	Bass/Free Bass Octave TX
	Chord Octave TX
	Orchestra/Organ Octave TX
	Orchestra Bass Octave TX
	Orchestra Chord Octave TX
Orchestra Free Bass Octave TX	

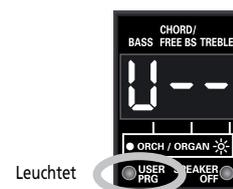
Speichern der aktuellen Einstellungen

Zum Speichern der aktuellen Einstellungen verfahren Sie bitte folgendermaßen.

1. Halten Sie den [USER PROGRAM]-Taster gedrückt, um den Speicherbetrieb zu wählen.



Im Display blinkt jetzt die Meldung "U--".

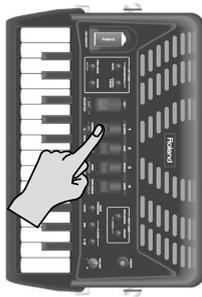


Die USER PRG-Diode unter dem Display leuchtet, um anzugeben, dass sich das FR-1x im User Program-Modus befindet.

Anm.

Wenn Sie sich getäuscht haben und Ihre Einstellungen speichern möchten, müssen Sie den [USER PROGRAM]-Taster drücken, um diese Funktion zu verlassen.

2. Drücken Sie das Diskantregister ([1]~[4]) des User-Programms, in dem Sie die Einstellungen sichern möchten.



Mit jedem Diskantregister haben Sie Zugriff auf zwei User-Programmspeicher (d.h. insgesamt 8). Um den "A"-Speicher zu wählen, müssen Sie das betreffende Register ein Mal drücken. Drücken Sie es zwei Mal, um den "B"-Speicher zu wählen.

Statt des "--" rechts neben "U" wird jetzt die Nummer des gewählten User-Programms angezeigt.

3. Drücken Sie das [SET]-Register, um die Einstellungen im unter Schritt 2 gewählten Speicher zu sichern.
4. Drücken Sie den [USER PROGRAM]-Taster erneut, um diesen Modus wieder zu verlassen.

Die USER PRG-Diode unter dem Display erlischt, um anzugeben, dass sich das FR-1x nicht länger im User Program-Modus befindet. Das FR-1x kehrt zurück zu den Einstellungen, die vor der Anwahl des User Program-Modus' verwendet wurden und das Display zeigt wieder die Hauptseite an.

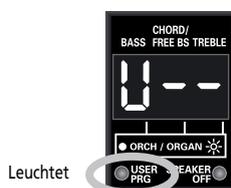
Laden von User-Programmen

Zum Aufrufen eines zuvor gespeicherten User-Programms verfahren Sie folgendermaßen:

1. Drücken Sie den [USER PROGRAM]-Taster.



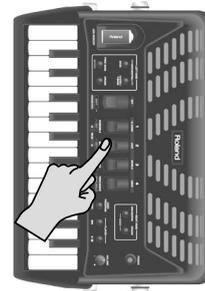
Im Display erscheint die Meldung "U--".



Leuchtet

Die USER PRG-Diode unter dem Display leuchtet, um anzugeben, dass sich das FR-1x im User Program-Modus befindet.

2. Drücken Sie das Diskantregister ([1]~[4]) des gewünschten User-Programms.



Mit jedem Diskantregister haben Sie Zugriff auf zwei User-Programmspeicher (d.h. insgesamt 8). Um den "A"-Speicher zu wählen, müssen Sie das betreffende Register ein Mal drücken. Drücken Sie es zwei Mal, um den "B"-Speicher zu wählen.

Statt des "--" rechts neben "U" wird jetzt die Nummer des gewählten User-Programms angezeigt.

3. Spielen Sie mit den neuen Einstellungen. Wenn nötig, können Sie jetzt ein anderes User-Programm wählen (siehe Schritt 2 oben).
4. Drücken Sie den [USER PROGRAM]-Taster erneut, um diesen Modus wieder zu verlassen.

Die USER PRG-Diode unter dem Display erlischt, um anzugeben, dass sich das FR-1x nicht mehr im User Program-Modus befindet. Das FR-1x kehrt zurück zu den Einstellungen, die vor der Anwahl des User Program-Modus' verwendet wurden und das Display zeigt wieder die Hauptseite an.

Anm.

Wenn die USER PRG-Diode unter dem Display leuchtet, können keine Sets gewählt werden. Drücken Sie dann den [USER PROGRAM]-Taster, um den User Program-Modus zu verlassen.

Abwandeln eines User-Programms

Bei Bedarf können Sie ein vorhandenes User-Programm editieren.

1. Rufen Sie das gewünschte User-Programm auf.
Siehe "Laden von User-Programmen".
2. Halten Sie den [USER PROGRAM]-Taster gedrückt, um den Editiermodus für User-Programme zu wählen.
Die USER PRG-Diode blinkt. Das Display zeigt die Hauptseite und folglich die Nummern der gewählten Register an.
3. Ändern Sie die Einstellungen, die Sie berichtigen möchten.

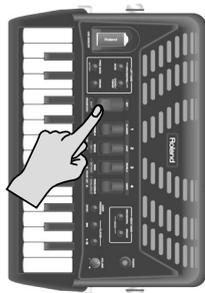
4. Drücken Sie den [USER PROGRAM]-Taster, um in den Speichermodus zu wechseln.

Im Display blinkt jetzt die Meldung "Uxx" (das "xx" vertritt das User-Programm, das Sie bis jetzt editiert haben).



5. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

- Um die Einstellungen im ursprünglichen User-Programmspeicher zu sichern (und diesen zu überschreiben), drücken Sie das [SET]-Register.
- Um die neue Version in einem anderen User-Programmspeicher zu sichern, müssen Sie zuerst das gewünschte Diskantregister (ein oder zwei Mal) und danach [SET] drücken.



Ihre Einstellungen werden im gewählten User-Programm gesichert.

6. Drücken Sie den [USER PROGRAM]-Taster erneut, um diesen Modus wieder zu verlassen.

Die USER PRG-Diode unter dem Display erlischt, um anzugeben, dass sich das FR-1x nicht mehr im User Program-Modus befindet. Das FR-1x kehrt zurück zu den Einstellungen, die vor der Anwahl des User Program-Modus' verwendet wurden und das Display zeigt wieder die Hauptseite an.

Anm.

Solange die USER PRG-Diode unter dem Display blinkt, können Sie keine Sets wählen.

12. Datenverwaltung über den USB-Port des FR-1x

Das FR-1x erlaubt das Sichern und Importieren von User-Programmeinstellungen auf/von einem angeschlossenen USB-Datenträger. Außerdem können Sie Sets und neue Klangfarben von einem USB-Datenträger laden. Die Sets und Klangfarben werden intern gespeichert.

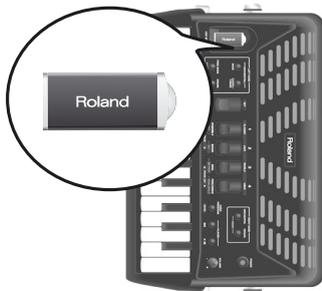
Sichern von User-Programmspeichern auf einem USB-Datenträger (Sonderzubehör)

Zum Archivieren der 8 User-Programmspeicher des FR-1x auf einem optionalen USB-Datenträger (Dateikennung: ".UP1"), verfahren Sie bitte folgendermaßen.

Anm.

Schließen Sie den USB-Datenträger an, bevor Sie fortfahren.

1. Schieben Sie einen optionalen USB-Datenträger in den USB MEMORY-Port des FR-1x.



Ein USB-Datenträger kann nur in einer Richtung angeschlossen werden. Wenden Sie beim Anschließen des USB-Datenträgers keine übertriebene Gewalt an.

Anm.

Verwenden Sie nach Möglichkeit USB-Datenträger von Roland (M UF-Serie). Die Funktion anderer USB-Datenträger kann nämlich nicht garantiert werden.

2. Halten Sie das [SET]-Register gedrückt. Das Display zeigt den Namen des zuletzt gewählten Parameters an.
3. Wählen Sie mit Diskantregister [3] oder [4] (PARAM LIST) "SAV" (Save).



4. Verwenden Sie Register [1] oder [2] (VALUE), um die Nummer der Datei zu sehen, in welcher die Daten gespeichert werden.

Im Display wird der Name der ersten Datei auf dem USB-Datenträger angezeigt.

Anm.

Wenn der USB-Datenträger noch keine User-Programmdateien enthält, zeigt das Display "000" an. Das ist der Name, unter dem die Datei gesichert wird.

Anm.

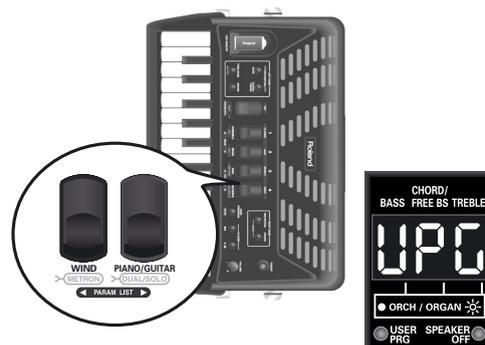
Das FR-1x sichert die User-Programme unter einer Dateinummer auf dem USB-Datenträger. Es kann die Nummern der bereits auf dem USB-Datenträger vorhandener Dateien jedoch nicht anzeigen.

5. Drücken Sie den [USER PROGRAM]-Taster (ENTER), um die Daten zu sichern. Das Display zeigt jetzt der Reihe nach "Urt" (speichern) und "don" (fertig) an und kehrt danach zurück zur Hauptseite.

Laden eines User-Programms von einem USB-Datenträger

Mit der hier beschriebenen Funktion können Sie die Einstellungen von 8 User-Programmen von einem USB-Datenträger zum internen Speicher des FR-1x kopieren.

1. Schieben Sie einen optionalen USB-Datenträger in den USB MEMORY-Port des FR-1x.
2. Halten Sie das [SET]-Register gedrückt. Das Display zeigt den Namen des zuletzt gewählten Parameters an.
3. Wählen Sie mit Diskantregister [3] oder [4] (PARAM LIST) "UPG" (User Program).



4. Wählen Sie mit Diskantregister [1] oder [2] (VALUE) die Nummer des User-Programmsatzes, den Sie laden möchten.
Wenn der USB-Datenträger keine User-Programmdateien enthält, zeigt das Display "---" statt einer Nummer an.
5. Drücken Sie den [USER PROGRAM]-Taster (ENTER), um die gewählten User-Programme zu laden.
Das Display zeigt jetzt der Reihe nach "Lod" (laden) und "don" (fertig) an und kehrt danach zurück zur Hauptseite.

7. Drücken Sie den [USER PROGRAM]-Taster (ENTER), um das gewählte Set zu laden.
Das Display zeigt zuerst "Lod" (laden), dann "don" (fertig) an, um Sie darauf hinzuweisen, dass die Datei geladen wurde. Anschließend kehrt das FR-1x zurück zur Hauptseite. Siehe "Anwahl von Sets" auf S. 24 zum Aufrufen des gewünschten User-Sets.

Anm.

Siehe "Laden der werksseitig programmierten 'User'-Sets" auf S. 64, wenn Sie die ursprünglich im FR-1x enthaltenen "User"-Sets später wieder laden möchten.

Laden von 'User'-Sets von einem USB-Datenträger

Das FR-1x erlaubt das Kopieren separater Sets von einem USB-Datenträger zu den vier internen "USER"-Speichern. Die Set-Dateien (mit der Kennung ".ST3") müssen zuerst zum Stammverzeichnis eines USB-Datenträgers kopiert werden, bevor man sie in den "USER"-Speicher des FR-1x laden kann.

1. Schieben Sie einen optionalen USB-Datenträger in den USB MEMORY-Port des FR-1x.
2. Halten Sie das [SET]-Register gedrückt.
Das Display zeigt den Namen des zuletzt gewählten Parameters an.
3. Wählen Sie mit Diskantregister [3] oder [4] (PARAM LIST) "USt" (User Set).



4. Wählen Sie mit Diskantregister [1] oder [2] (VALUE) die Nummer des Set-Datensatzes, den Sie laden möchten.
Wenn der USB-Datenträger keine Set-Dateien enthält, zeigt das Display "---" statt einer Nummer an.
5. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit dem [USER PROGRAM]-Taster (ENTER).
Das FR-1x schlägt "USER"-Speicher "1" als Ziel für die Set-Datei vor.
6. Wählen Sie mit Register [1] oder [2] (VALUE) den gewünschten Zielspeicher (1~4).

Laden neuer Klänge von einem USB-Datenträger

Das FR-1x erlaubt das Hinzufügen weiterer Klangfarben zum internen Angebot. Die neuen Klangfarben (Dateien mit der Kennung ".Bl3") müssen zum Stammverzeichnis des USB-Datenträgers kopiert werden und können anschließend mit dem FR-1x geladen werden. Mit "laden" ist hier gemeint, dass die Daten permanent in einem internen Speicherbereich abgelegt werden. Es gibt zwei solcher Speicherbereiche ("1" und "2").

1. Schieben Sie einen optionalen USB-Datenträger in den USB MEMORY-Port des FR-1x.
2. Halten Sie das [SET]-Register gedrückt.
Das Display zeigt den Namen des zuletzt gewählten Parameters an.
3. Wählen Sie mit Diskantregister [3] oder [4] (PARAM LIST) "Snd" (Sound).



4. Wählen Sie mit Diskantregister [1] und [2] (VALUE) die Nummer der Klangdatei, die Sie vom USB-Datenträger laden möchten.
Wenn der USB-Datenträger keine Klangdateien enthält, zeigt das Display "---" statt einer Nummer an.
5. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit dem [USER PROGRAM]-Taster (ENTER).
Das FR-1x schlägt Speicher "1" als Ziel für die gewählte Datei vor.
6. Wählen Sie mit Register [1] oder [2] (VALUE) den gewünschten Zielspeicher (1 oder 2).
7. Drücken Sie den [USER PROGRAM]-Taster (ENTER), um den gewählten Klangdatensatz zu laden.

Das Display zeigt jetzt "Lod" (laden) an, um anzugeben, dass die Daten geladen werden (das kann 1,5 Minuten dauern). Anschließend zeigt das Display "don" (fertig) an, um anzugeben, dass die Datei erfolgreich geladen wurde.

Anm.

Die neuen Klänge können nur verwendet werden, wenn Sie auch die zugehörigen "User"-Sets laden und einen dieser Speicher aufrufen.

13. Andere Einstellungen

Das FR-1x bietet einen Modus, in dem Sie zahlreiche Einstellungen vornehmen und bestimmte Operationen ausführen können. Nachstehend finden Sie eine Übersicht der verfügbaren Parameter.

Display-Anzeige	Bezeichnung	Einstellbereich	Vorgabe	Siehe S.
AUd	Audiodateiname	(Dateiname, 3 Zeichen)	–	S. 33 *3
AUL	Audiopegel	Off, 1~10	8	S. 34
bAL	Diskant/Bass&Akkord-Balance	b64~b1,Cen, t1~t63	t15	S. 45
dEt	Musette-Stimmung	Off, 0~15	(variabel)	S. 45
tUn	Gesamtstimmung	15.7~40.0~64.3	40.0	S. 45 *1
t-rP	Transposition	-6~0~5	0	S. 45 *1
d-rS	Drum Set	1~8	1	S. 46
d-rL	Schlagzeugpegel	Low, Med, Hi, -40~Std~+40	Std	S. 46
o L	Orchesterpegel	-40~Std~+40	Std	S. 46
oUL	Orgelpegel	-40~Std~+40	Std	S. 46
obl	Bass-Orchesterpegel	-40~Std~+40	Std	S. 46
oCL	Akkord-Orchesterpegel	-40~Std~+40	Std	S. 46
oFL	MIII-Orchesterpegel	-40~Std~+40	Std	S. 46
t-rn	Ventilschließgeräusche	Off, -40~Std~+40	Std	S. 46
b-bn	Bassknopfgeräusch	Off, -40~Std~+40	Std	S. 46
b-rG	Basszungenschnarren	Off, -40~Std~+40	Std	S. 46
F-bn	MIII-Bassknopfgeräusch	Off, -40~Std~+40	Std	S. 46
F-rG	MIII-Zungenschnarren	Off, -40~Std~+40	Std	S. 47
n-tP	Metronomtempo	20~250	120	S. 47
n-tS	Metronomtaktart	1~8	1	S. 47
n L	Metronomlautstärke	OFF, 1~127	100	S. 47
nFn	Metronomfunktion	1, 2	1	S. 47
r-Eu	Halltyp	1~8	2	S. 47
r L	Hallanteil	0~127	64	S. 48
E-hr	Chorus-Typ	1~8	2	S. 48
E L	Chorus-Pegel	0~127	64	S. 48
o t	Orchestra Touch	1~10	6	S. 48
obt	Orchestra Bass/Chord Touch	1~10	8	S. 48
bLC	Balgkurve	1~8	6	S. 49
StE	Stereobreite	-63~-1, Nat, Ful	Nat	S. 49
t-rn	Diskantmodus	1~6	1	S. 49 *2, *4
F-bn	MIII-Modus	1~5	1	S. 51 *4
bCn	Bass- & Akkordmodus	1~7	1	S. 53 *4
bEt	Rechtshändiger Bassmodus	Off, On	Off	S. 53
F-rS	Funktionsknöpfe	Off, On	Off	S. 53
AoF	Auto Off	Off, 1~3	1	S. 55
SP	Lautsprechermodus	Off, On	On	S. 55 *1
oLA	Output Level Attenuation	-12, -6, Off	Off	S. 55
USL	Laden von 'User'-Sets	000~999	–	S. 41 *3
U-rC	'User'-Set-Rückstellung	1~4	1	S. 64 *3

Display-Anzeige	Bezeichnung	Einstellbereich	Vorgabe	Siehe S.
UPG	Laden von User-Programmen	000~999	—	S. 40 *3
Snd	Laden von Klangdaten	000~999	—	S. 42 *3
SAU	Speichern von User-Programmen	000~999	—	S. 41 *3

Die Parameter "Ern", "Fbn" und "bcn" werden beim Laden der Werkseinstellungen nicht zurückgestellt.

*1 Wird beim Ausschalten des FR-1x zurückgestellt.

*2 Nur auf dem FR-1x mit Diskantknöpfen.

*3 Dies sind Funktionen.

*4 Dieser Parameter wird beim Laden der Werkseinstellungen nicht zurückgestellt.

Anm.

Der "PARAMETER"-Bereich des FR-1x enthält auch MIDI-Parameter. Im Sinne einer größeren Übersichtlichkeit werden in diesem Kapitel nur die Funktionen vorgestellt, die nichts mit MIDI zu tun haben. Unter "MIDI-Parameter" auf S. 59 werden die MIDI-Parameter vorgestellt.

Wichtiger Hinweis zum Speichern der Einstellungen

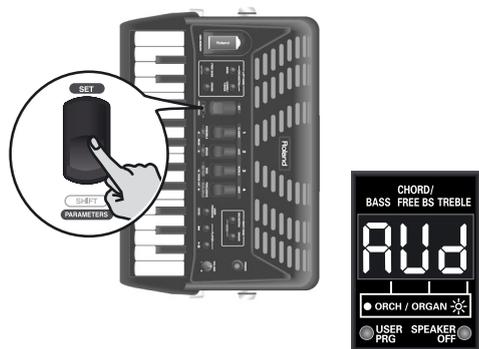
Das FR-1x merkt sich die Einstellungen, solange es eingeschaltet ist. Während der Editierung brauchen Sie sie also nicht unbedingt zu speichern.

Bedenken Sie allerdings, dass diese Änderungen verlorengehen, wenn Sie das FR-1x ausschalten. Das gilt auch für Fälle, in denen das FR-1x von der "Auto Off"-Funktion ausgeschaltet wird.

Speichern Sie Ihre Änderungen, sobald Sie sicher sind, dass Sie sie behalten möchten.

Anwahl des gewünschten Parameters

- Halten Sie das [SET]-Register gedrückt, um in den PARAMETER-Modus zu wechseln. Das Display zeigt den Namen des zuletzt gewählten Parameters an ("AUd" in unserem Beispiel).



- Wählen Sie mit Register [3] oder [4] (PARAM LIST) den gewünschten Parameter.

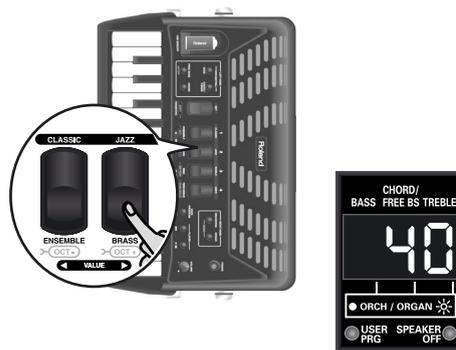


(Hier haben wir den "Akkord-Orchesterpegel"-Parameter gewählt.)

Anm.

Wenn Sie Register [3] und [4] (PARAM LIST) gleichzeitig drücken, wählen Sie abwechselnd "AUd" (erster Parameter der PARAMETER-Gruppe) und "ESq" (erster Parameter der MIDI-Gruppe). Das kann praktisch sein, um sich dem gewünschten Parameter schneller "zu nähern".

- Stellen Sie mit Diskantregister [1] (VALUE) oder [2] (VALUE) den Wert ein.



Um zum Wert zurückzukehren, den Sie zuletzt für diesen Parameter gespeichert haben, müssen Sie Register [1] und [2] gleichzeitig drücken.

- Wenn Sie die Änderung nur vorübergehend brauchen, drücken Sie das [SET]-Register, um diesen Modus zu verlassen. Andernfalls speichern Sie die Einstellungen am besten:

Speichern der Änderungen

1. Halten Sie das [SET]-Register gedrückt, bis das Display folgendermaßen aussieht:



2. Drücken Sie Register [2] (VALUE ►), um die Einstellungen zu sichern.

Das Display sieht nun so aus:



Drücken Sie [1] (◀ VALUE), wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten. Im Display erscheint dann kurz die Meldung "no".

3. Drücken Sie [USER PROGRAM] (ENTER), um Ihre Absicht zu bestätigen.

Die Einstellungen werden intern gespeichert und das Display zeigt kurz die Meldung "y.E.S." an (die drei Punkte blinken). Wenn die Daten gespeichert sind, erscheint "don".

Danach kehrt das Display zurück zur Hauptseite.

PARAM LIST-Parameter

Audiodateiname

Mit diesem Parameter wählen Sie die Audiodatei, die Sie abspielen möchten. Siehe "Anwahl von Audiodateien" auf S. 33.



Wert	(Dateiname, 3 Zeichen)
	Vorgabe: –

Anm.

Es können nur die im Stammverzeichnis des USB-Datenträgers befindlichen Audiodateien gewählt werden. Audiodateien in Ordnern werden nicht erkannt.

Audiopegel

Hiermit stellen Sie die Lautstärke der gewählten Audiodatei ein. Siehe "Einstellen des Wiedergabepegels" auf S. 34.



Wert	Off, 1~10
	Vorgabe: 8

Diskant/Bass&Akkord-Balance

Mit diesem Parameter stellen Sie die Balance zwischen der Bass-/Akkord- und Diskantsektion ein. Einstellungen mit einem "b" bedeuten, dass die Bass & Akkord-Sektion lauter ist als die Diskantsektion ("t").



Wert	b64~b1,Cen, t1~t63
	Vorgabe: t15

Musette-Stimmung

Mit diesem Parameter wählen Sie die gewünschte Verstimmung. Siehe auch "Musette Detune" auf S. 35. Es stehen folgende Möglichkeiten zur Wahl:



Wert	Einstellung	Wert	Einstellung
0	Keine Verstimmung	8	D-Folk L
1	Dry	9	Italian L
2	Classic	10	German H
3	F-Folk	11	Alpine
4	American L	12	Italian H
5	American_H	13	D-Folk H
6	North Eur	14	French
7	German L	15	Scottish

Die Vorgabe lautet "2". Wenn "oFF" angezeigt wird, kann das gewählte Register nicht verstimmt werden.

Anm.

Die Verstimmung betrifft ausschließlich Register, in denen die 8'-Zunge zum Einsatz kommt.

Gesamtstimmung

Mit diesem Parameter können Sie die Gesamtstimmung des FR-1x ändern, was z.B. notwendig sein kann, wenn Sie ein akustisches Instrument begleiten, das nur schwierig gestimmt werden kann. Die Vorgabe lautet "440.0Hz".



Wert	15.7~64.3 (415.7~464.3Hz)
	Vorgabe: 40.0 (440.0Hz)

Anm.

Das Display kann nur jeweils die drei letzten Ziffern anzeigen. Die Einstellung "464.3" wird deshalb als "64.3" angezeigt.

Transposition

Mit diesem Parameter können Sie alle Sektionen des FR-1x höher oder tiefer transponieren. Siehe "Spielen in einer anderen Tonart (Transposition)" auf S. 35.



Wert	-6~0~+5
	Vorgabe: 0

Drum Set

Mit diesem Parameter können Sie den Schlagzeug-/Percussion-Instrumententyp wählen, der gemeinsam mit der Bass- und Akkordsektion angesteuert werden soll. Siehe auch "Spielen von Schlagzeug-/Percussion-Klängen" auf S. 30.



Wert	1~8
	Vorgabe: 1

Set	Typ	Set	Typ
1	Folk1	5	Latin1
2	Folk2	6	Latin2
3	Jazz	7	V-Dance
4	March Band	8	Ethnic

Schlagzeugpegel

Hiermit stellen Sie die Lautstärke der Schlagzeugklänge ein.



Wert	Lo, Med, Hi, -40~Std~+40
	Vorgabe: Std

Wählen Sie "Lo" (niedrig), "Med" (mittel) oder "Hi" (hoch), wenn Sie einen vorprogrammierten Wert bevorzugen. Wenn Sie dagegen einen Wert wählen, wird er zum Standardwert ("Std") addiert bzw. davon subtrahiert.

Orchesterpegel

Mit diesem Parameter kann die Lautstärke der Orchesterklänge eingestellt werden. Damit lässt sich sehr leicht die gewünschte "Mischung" (Lautstärkebalance) mit dem Diskantakkordeon einstellen.



Wert	-40~Std~+40
	Vorgabe: Std

Hierbei handelt es sich um einen relativen Parameter, dessen Wert zum Normalpegel ("Std") addiert bzw. davon subtrahiert wird.

Orgelpegel

Mit diesem Parameter regeln Sie den Pegel der Orgelklänge. Damit lässt sich sehr leicht die gewünschte "Mischung" (Lautstärkebalance) mit dem Diskantakkordeon einstellen.



Wert	-40~Std~+40
	Vorgabe: Std

Hierbei handelt es sich um einen relativen Parameter, dessen Wert zum Normalpegel ("Std") addiert bzw. davon subtrahiert wird.

Bass-Orchesterpegel, Akkord-Orchesterpegel, MIII-Orchesterpegel

Mit diesen Parametern stellen Sie die Lautstärke der Orchester-Bass-, Orchester-Akkord- und MIII-Orchestersektion ein.



Wert	-40~Std~+40
	Vorgabe: Std

Ventilschließgeräusche

Wahrscheinlich wissen Sie, dass elektronische Klänge nicht nur die Klangfarbe, sondern auch das Verhalten und typischen "Nebengeräusche" des Originals enthalten müssen, um authentisch zu wirken. Im Falle einer Gitarre handelt es sich um das Rutschen der Finger über die Saiten. Ein Akkordeon dagegen erzeugt auch mechanische Ventilgeräusche, die man nicht unterdrücken kann.



Mit diesem Parameter regeln Sie die Lautstärke der simulierten Diskant-Ventilgeräusche.

Wert	Off, -40~Std~+40
	Vorgabe: Std

Bassknopfgeräusch

Die Bass-Sektion fast aller Akkordeons ist mit Knöpfen versehen. Diese erzeugen beim Drücken typische Geräusche.



Mit diesem Parameter regeln Sie die Lautstärke dieser Nebengeräusche.

Wert	Off, -40~Std~+40
	Vorgabe: Std

Basszungenschnarren

Dieser Parameter simuliert das typische Geräusch, das eine Basszunge erzeugt, bevor sie aufhört zu schwingen (eine Art "musikalische Flatulenz"). Jeder Akkordeontyp erzeugt sein eigenes unverwechselbares "Schnarren".



Mit diesem Parameter regeln Sie die Lautstärke dieses Schnarrrens.

Wert	Off, -40~Std~+40
	Vorgabe: Std

MIII-Bassknopfgeräusch

Die Bass-Sektion fast aller Akkordeons ist mit Knöpfen versehen. Diese erzeugen beim Drücken typische Geräusche.



Mit diesem Parameter regeln Sie die Lautstärke jener Nebengeräusche im MIII-Modus.

Wert	Off, -40~Std~+40
	Vorgabe: Std

MIII-Zungenschnarren

Dieser Parameter simuliert das typische Geräusch, das eine Basszunge erzeugt, bevor sie aufhört zu schwingen (eine Art "musikalische Flatulenz"). Jeder Akkordeontyp erzeugt sein eigenes unverwechselbares "Schnarren".



Mit diesem Parameter regeln Sie die Lautstärke dieses Schnarrrens im MIII-Modus.

Wert	Off, -40~Std~+40
	Vorgabe: Std

Metronomtempo

Mit diesem Parameter bestimmen Sie das Metronomtempo. Auf Seite 35 wird erklärt, wie man das Metronom aktiviert.



Wert	20~250
	Vorgabe: 120

Metronomtaktart

Mit diesem Parameter stellen Sie die Taktart des Metronoms ein. Auf Seite 35 wird erklärt, wie man das Metronom aktiviert.



Wert	1~8
	Vorgabe: 1

Die angezeigten Werte haben folgende Bedeutung:

Wert	Taktart	Wert	Taktart
1	1/4	5	5/4
2	2/4	6	6/4
3	3/4	7	6/8
4	4/4	8	9/8

Metronomlautstärke

Hiermit können Sie die Lautstärke des Metronoms ändern, wenn es Ihnen zu leise bzw. zu laut erscheint. Auf Seite 35 wird erklärt, wie man das Metronom aktiviert.



Wert	Off, 1~127
	Vorgabe: 100

Metronomfunktion

Mit diesem Parameter bestimmen Sie, was passiert, wenn Sie das [SET]-Register gedrückt halten, während Sie Diskantregister [3] (METRONOME) drücken. Siehe "Einsatz des Metronoms" auf S. 35.



Wert	1, 2
	Vorgabe: 1

Die Optionen lauten:

Wert	Einstellung
1	Metronome
2	MIDI Start/Stop

■ Metronom

Wählen Sie diese Einstellung, um das interne Metronom verwenden zu können.

■ Starten und Anhalten via MIDI

Diese Einstellung bedeutet, dass die Registerkombination als MIDI-Fernbedienung zum Starten und Anhalten eines externen Sequenzers oder Arrange-Moduls dient.

Halltyp

Dieser Effekt erweckt den Eindruck, dass man in einem Konzertsaal, einer Kirche oder einem Zimmer spielt. Er versieht den Klang mit einer gewissen "Tiefe". Hiermit bestimmen Sie, welchen Effekt der Reverb-Prozessor erzeugen soll.



Wert	1~8
	Vorgabe: 2

Dieser Parameter ist eine "Macro"-Funktion, die geeignete Einstellungen für alle Reverb-Parameter (die werkseitig vorprogrammiert wurden) wählt. Die Optionen lauten:

Wert	Typ	Bedeutung
1	Room1	Diese Halltypen beinhalten Raum-Halleffekte mit verschiedenen Raumgrößen.
2	Room2	
3	Room3	
4	Hall1	Diese Typen simulieren eine Konzertsaalakustik mit verschiedenen Raumgrößen und dichterem Hall als "Room".
5	Hall2	
6	Plate	Dieser Effekt simuliert den Hall, der von den Schwingungen einer Metallplatte erzeugt wird.
7	Delay	Dieser Typ entspricht einem normalen Echo-Effekt.

Wert	Typ	Bedeutung
8	PanningDly	Dieser Echo-Effekt sorgt dafür, dass die Wiederholungen abwechselnd links und rechts im Stereofeld erklingen. Das kommt aber nur beim Stereo-Einsatz des Instruments zum Tragen.

Hallanteil

Mit diesem Parameter regeln Sie den Pegel des Halleffekts im Verhältnis zum Direktsignal. Wählen Sie "0", wenn Sie keinen Halleffekt benötigen.



Wert	0~127
	Vorgabe: 64

Chorus-Typ

Mit einem Chorus-Effekt können ein breiteres Schallbild und ein "wärmerer" Klang erzeugt werden. Es stehen 8 Chorus-Typen zur Verfügung.

Dieser Parameter ist eine "Macro"-Funktion, die geeignete Einstellungen für alle Chorus-Parameter (die werksseitig vorprogrammiert wurden) wählt.



Wert	1~8
	Vorgabe: 7

Die Optionen lauten:

Wert	Typ	Bedeutung
1	Chorus 1	Konventionelle Chorus-Effekte mit unterschiedlicher "Breitenwirkung".
2	Chorus 2	
3	Chorus 3	
4	Chorus 4	
5	FBack Chr	Chorus-Effekt mit Flanger-ähnlicher Rückkopplung und einem "weicheren" Klang.
6	Flanger	Dieser Effekt erinnert ein wenig an aufsteigende und landende Düsenjäger.
7	Short Delay	Delay-Effekt mit kurzem Echo.
8	ShortDly FB	Effekt mit kurzem Echo und mehreren Signalwiederholungen.

Chorus-Pegel

Mit diesem Parameter regeln Sie den Pegel des Chorus-Effekts im Verhältnis zum Direktsignal. Wählen Sie "0", wenn Sie keinen Chorus-Effekt benötigen.



Wert	0~127
	Vorgabe: 64

Orchestra Touch

Mit diesem Parameter können Sie die Anschlagempfindlichkeit der Diskanttastatur/Diskantknöpfe für perkussive Orchesterklänge einstellen.



Wert	1~10
	Vorgabe: 6

Die Optionen lauten:

Wert	Einstellung	Wert	Einstellung
1	Fixed Low	6	High
2	Fixed Medium	7	Fixed L + Bellows
3	Fixed High	8	Fixed M + Bellows
4	Low	9	Fixed H + Bellows
5	Medium	10	Bellows

■ Fixed Low, Fixed Medium, Fixed High

Es gibt drei feste Kurven, bei denen –unabhängig vom Tastendruck– immer derselbe Wert erzeugt wird (keine dynamische Steuerung). "Low" verweist auf einen geringen, "Med" auf einen mittleren und "High" auf einen hohen Wert.

■ Low, Medium, High

"Low" bedeutet, dass man schon mit einem relativ geringen Kraftaufwand laute Noten spielen kann. Die "High"-Einstellung vertritt die empfindlichste Anschlagkurve, bei der Fortissimo-Noten eine hohen Kraftaufwand erfordert. Allerdings verfügt man auch über mehr expressive Möglichkeiten. Die "Med"-Kurve befindet sich zwischen diesen beiden.

■ Fixed L+Bellows, Fixed M+Bellows Fixed H+Bellows

Diese Kurven bedeuten, dass die Dynamik des gewählten Orchesterklangs fest eingestellt ist, aber über die Balgbewegungen variiert werden kann.

■ Bellows

"Bellows" bedeutet, dass die Dynamik der Orchestersektion über die Balgbewegungen gesteuert wird – also nicht mit den Anschlagwerten der Knöpfe.

Anm.

Bei Anwahl von "Fixed" für "Balbkurve" auf S. 49 wird der Balgsensor im Grunde ausgeschaltet. Das bedeutet dann auch, dass alle Einstellungen mit "Bellows" nicht mehr funktionieren, weil das FR-1x die Balgbewegungen nicht mehr auswertet.

Orchestra Bass/Chord Touch

Mit diesem Parameter können Sie die Anschlagempfindlichkeit der Bass- und Akkordknöpfe für perkussive Orchesterklänge einstellen.



Wert	1~10
	Vorgabe: 8

Die Optionen lauten: Fixed Low, Fixed Medium, Fixed High, Low, Medium, High, Fixed L + Bellows, Fixed M + Bellows, Fixed H+ Bellows, Bellows. Alles Weitere zu diesen Einstellungen finden Sie unter "Orchestra Touch" auf S. 48.

Anm.

Bei Anwahl von "Fixed" für "Balgkurve" auf S. 49 wird der Balgsensor im Grunde ausgeschaltet. Das bedeutet dann auch, dass alle Einstellungen mit "Bellows" nicht mehr funktionieren, weil das FR-1x die Balgbewegungen nicht mehr auswertet.

Balgkurve

Mit diesem Parameter können Sie einstellen, wie das FR-1x auf die Balgbewegungen reagieren soll. Hiermit können Sie das expressive Potenzial des FR-1x folglich auf Ihre Spielgewohnheiten abstimmen.



Wert	1~8
	Vorgabe: 6

Die Optionen lauten:

Wert	Einstellung	Wert	Einstellung
1	Fixed Low	5	Light
2	Fixed Medium	6	Standard
3	Fixed High	7	Heavy
4	X Light	8	X Heavy

■ **Fixed Low, Fixed Medium, Fixed High**

Bei diesen drei festen Kurven wird –unabhängig vom Balgmoment– immer derselbe Wert erzeugt (keine dynamische Steuerung). "Low" verweist auf einen geringen, "Med" auf einen mittleren und "High" auf einen hohen Wert.

■ **X Light, Light**

"Light" bedeutet, dass man nicht besonders hart zu drücken/ziehen braucht, um einen hörbaren Effekt zu erzielen. "X-Light" erfordert einen noch geringeren Kraftaufwand ("X" steht hier für "extra").

■ **Standard**

"Standard" vertritt die normale Ansprache.

■ **Heavy und X Heavy**

"Heavy" bietet eine breitere Steuerungspalette. "X-Heavy" ist noch detaillierter.

Stereobreite

Alle Noten sind im Sinne einer natürlichen Wiedergabe über das Stereoschallbild verteilt. Wenn Sie das Stereobild zu breit finden (oder die Pan-Regler des Mischpults lieber anders einstellen), können Sie die Stereobreite mit diesem Parameter verringern.



Wert	-63~-1, Nat, Ful
	Vorgabe: Nat

"Ful" (voll) vertritt das breiteste Stereobild.

"Nat" (natürlich) bedeutet, dass das Original-Stereobild verwendet wird.

"-63" entspricht einem extrem schmalen Stereobild. Alle anderen Werte vertreten eine leichte (oder drastische) Verringerung der Stereobreite.

Diskantmodus (nur auf dem Modell mit Diskantknöpfen)

Die Familie der chromatischen Akkordeons enthält Instrumente mit unterschiedlichen Knopfanzahlungen.



Wert	1~6
	Vorgabe: 1

Die Optionen lauten:

Wert	Einstellung	Wert	Einstellung
1	C-Griff Europe	4	B-Griff Fin
2	C-Griff 2	5	D-Griff 1
3	B-Griff Bajan	6	D-Griff 2

Da das FR-1x ein elektronisches Musikinstrument ist, kann man die Notenzuordnungen zu den Knöpfen ganz einfach durch Anwahl der am besten geeigneten Werkseinstellung ändern. Wahrscheinlich ändern Sie diese Einstellung nur ein Mal. Vielleicht brauchen Sie sie aber später noch einmal, wenn ein ausländischer Kollege auf Ihrem FR-1x spielen möchte und darf.

Schauen Sie sich die Abbildungen auf S. 50 und 51 an, um die benötigte Einstellung zu finden. Achten Sie dabei vor allem auf die Notennamen (alle Cs befinden sich auf einem grauen Hintergrund). Schauen Sie sich an, wie sie angeordnet sind und treffen Sie dann Ihre Wahl. Die Ziffern neben den Buchstaben verweisen auf die Oktave. Die Zahlen unter den Notennamen vertreten die MIDI-Notennummern.

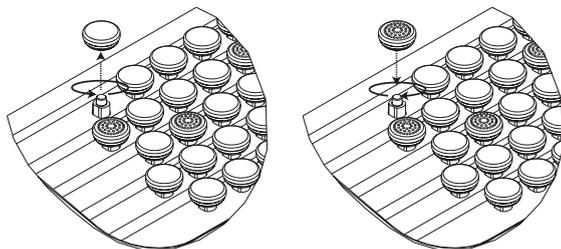
Wahrscheinlich ist Ihnen aufgefallen, dass die Diskantknöpfe weiß (für Noten ohne Versatz) und schwarz (Noten mit Versetzung, d.h. "#/b") sind. Diese Farben ändern sich bei Anwahl eines anderen Systems selbstverständlich nicht.

Zum Lieferumfang des FR-1x gehören noch weitere weiße und schwarze Knöpfe. Hiermit können Sie dafür sorgen, dass die weißen und schwarzen Knöpfe exakt dem gewählten Diskantmodus entsprechend angeordnet sind.

Entfernen Sie zuerst den Knopf, den Sie ersetzen möchten, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Bringen Sie den neuen Knopf an und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.

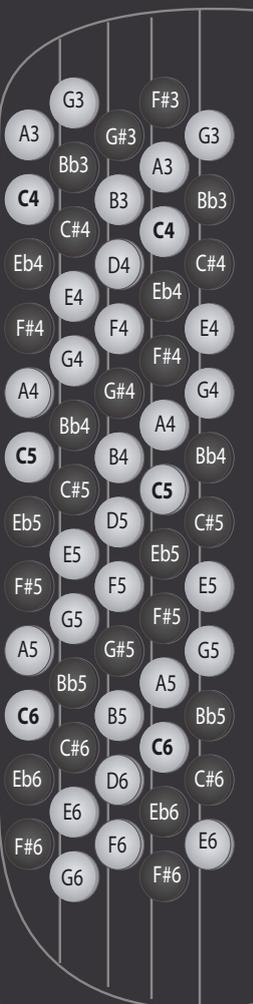
Anm.

Dieser Parameter wird beim Laden der Werkseinstellungen (S. 64) nicht zurückgestellt.

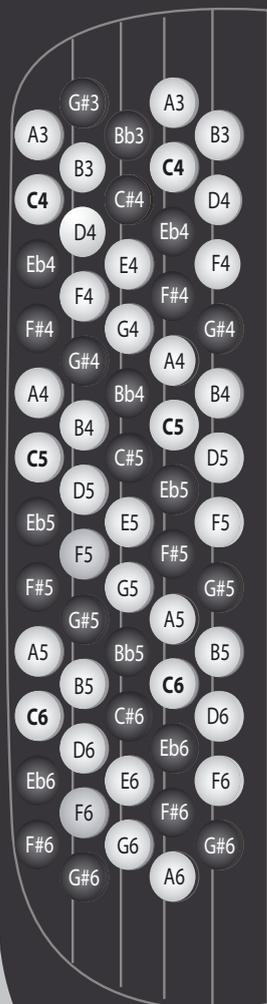


Diskantmodus (1/2)

C-Griff Europe



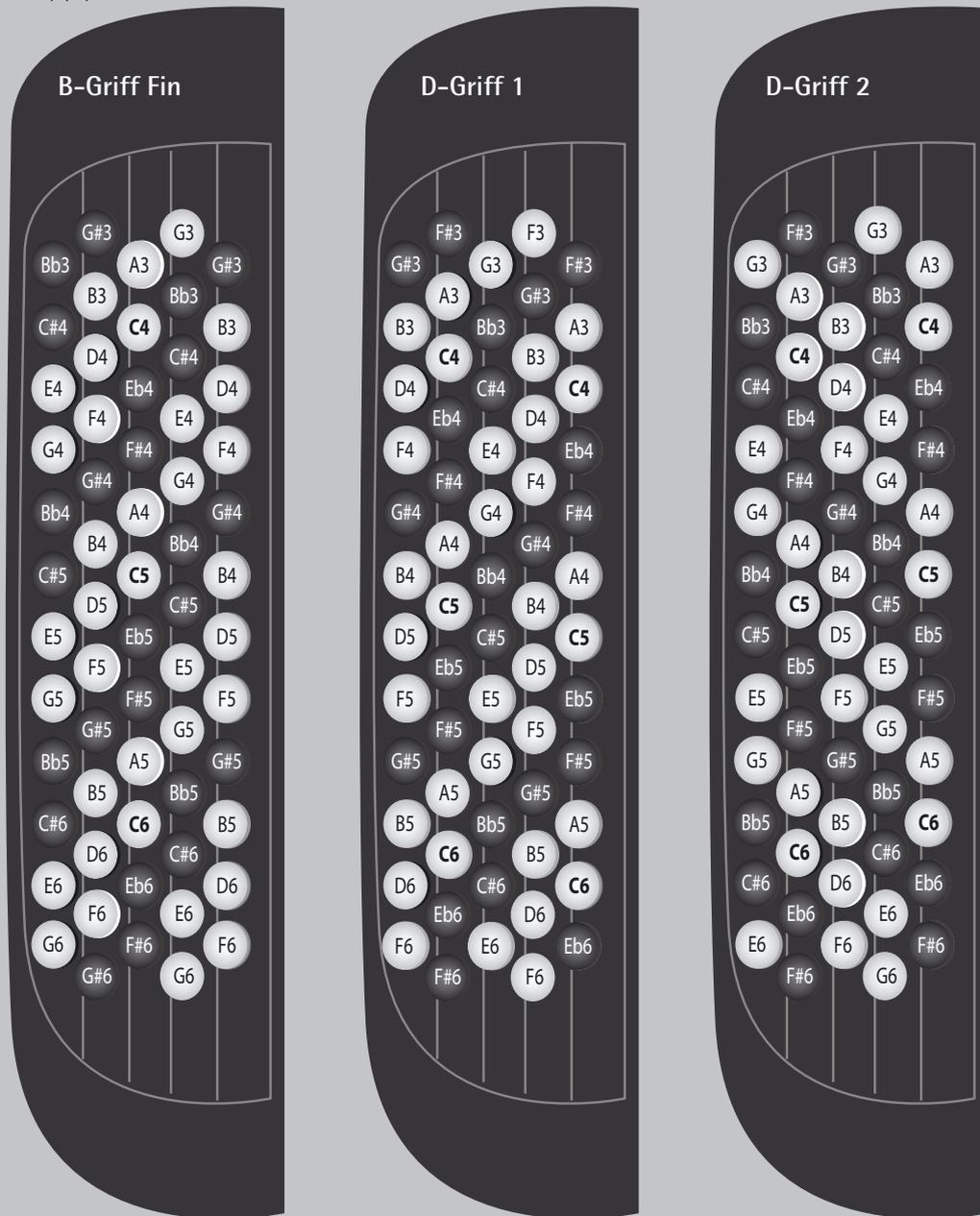
C-Griff 2



B-Griff Bajan



Diskantmodus (2/2)



MIII-Modus

Mit diesem Parameter können Sie angeben, welches Notensystem im MIII-Modus verwendet werden soll. Es klingt bereits an, dass es eine Vielzahl von Akkordeonfamilien gibt. Selbiges gilt auch für die MIII-Systeme.



Wert	1~5
	Vorgabe: 1

Die Optionen lauten:

Wert	Einstellung	Wert	Einstellung
1	Minor 3rd	4	N. Europe
2	Bajan	5	Finnish
3	Fifth		

Ihr FR-1x enthält die 5 am weitesten verbreiteten Modi (siehe die Abbildung auf Seite 52). Bedenken Sie, dass das hier gewählte System nur für den MIII-Modus des FR-1x gilt. Es hat also keinen Einfluss auf den "normalen" Bassmodus.

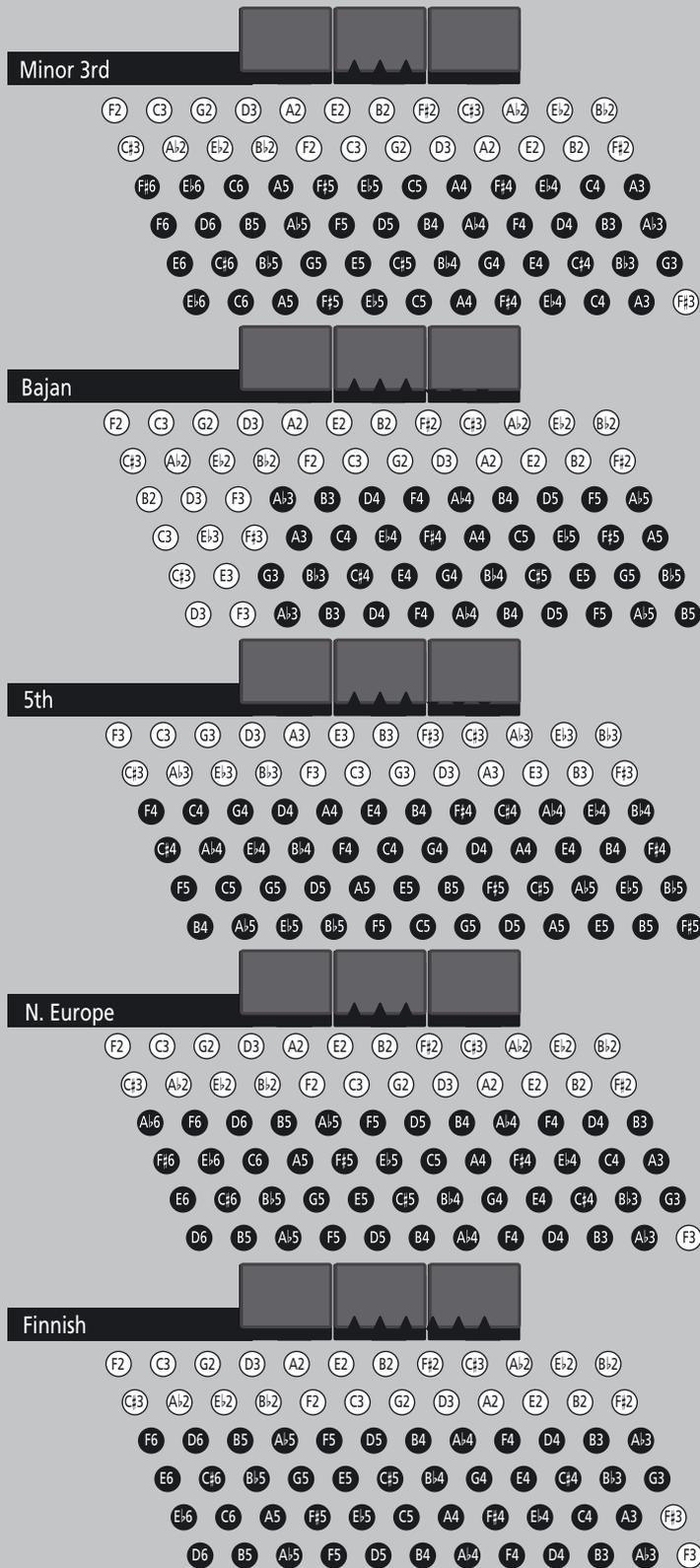
Anm.

Zum Lieferumfang des FR-1x gehören mehrere Kappen, die das "Treffen" der richtigen Bassknöpfe erleichtern, ohne sich auf die Finger zu schauen. Siehe auch Seite 28.

Anm.

Dieser Parameter wird beim Laden der Werkseinstellungen (S. 64) nicht zurückgestellt.

MIII-Modus



(C3= Notennummer 48)

Anm.

Die Notennamen der Bassknöpfe entsprechen den MIDI-Notennummern. Der Bass-Part hat einen Tonumfang von 1 Oktave.

Anm.

Die tatsächliche Lage richtet sich nach der gewählten Zunge und Fußlage.

Bass- & Akkordmodus

Mit diesem Parameter wählen Sie die Anzahl der Knopfzeilen, mit denen Bassnoten gespielt werden können. Laut Vorgabe werden 2 Bass- und 4 Akkordzeilen verwendet.



Wert	1~7
	Vorgabe: 1

Die Optionen lauten:

Wert	Einstellung	Wert	Einstellung
1	2 Bass Rows	5	3 Bass Rows B-5dim
2	3 Bass Row A-7th	6	3 Bass Rows Bx-7th
3	3 Bass Rows A-5dim	7	3 Bass Rows Belgium
4	3 Bass Rows B-7th		

■ 2 Bass Rows

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie 2 Bass- und 4 Akkordzeilen benötigen (Vorgabe).

■ 3 Bass Rows A-7th, 3 Bass Rows A-5dim 3 Bass Rows B-7th, 3 Bass Rows B-5dim

Hiermit gewinnen Sie 12 Bassknöpfe (eine ganze Zeile), allerdings stehen die "dim"-Akkordknöpfe dann nicht mehr zur Verfügung.

"A-7th" und "B-7th" bedeuten, dass man mit der 6. Akkordzeile Septakkorde ("7") spielt, in denen die Quinte fehlt.

Im Falle eines C7-Akkords hören Sie dann C-E-B (aber kein G). "A-7th" und "B-7th" unterscheiden sich in der Anordnung der Bassnoten voneinander (siehe die Abbildung auf Seite 54).

Die Optionen "A-5dim" und "B-5dim" bedeuten, dass in den Septimenakkorden der Grundton fehlt. Ein C7-Akkord enthält folglich die Noten E-G-B (aber kein C). "A-5dim" und "B-5dim" unterscheiden sich in der Anordnung der Bassnoten voneinander (siehe die Abbildung auf Seite 54).

■ 3 Bass Rows Bx-7th

Diese Einstellung kehrt das "B-7th"-System (von rechts nach links) um, so dass die Note "C3" von der 6. zur 9. Position rutscht.

■ 3 Bass Rows Belgium

Diese Option simuliert eine "gerade" belgische Bass- und Akkordtastatur. Die Notenzuordnungen finden Sie in der Abbildung auf S. 54.

Anm.

Zum Lieferumfang des FR-1x gehören mehrere Kappen, die das "Treffen" der richtigen Bass- und Akkordknöpfe erleichtern, ohne sich auf die Finger zu schauen. Siehe auch Seite 28.

Anm.

Dieser Parameter wird beim Laden der Werkseinstellungen (S. 64) nicht zurückgestellt.

Rechtshändiger Bassmodus

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das FR-1x als Bassakkordeon genutzt werden. In diesem Modus wird der Basspart mit der rechten Hand gespielt. Die Bass- und Akkordknöpfe sind nicht belegt (ein echtes Bassakkordeon besitzt keine Bass- und Akkordknöpfe und kann nur mit einer Hand gespielt werden).



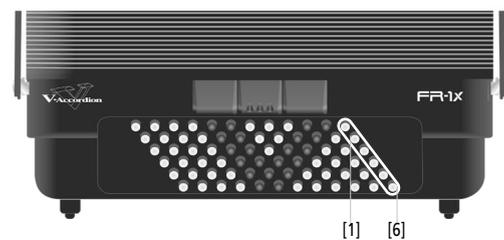
Wert	Off, On
	Vorgabe: Off

Funktionsknöpfe

Mit diesem Parameter ordnen Sie den Bassknöpfen in der Nähe des FR-1x-Logos andere Funktionen zu. Wenn Sie diesen Parameter auf "On" stellen, können mit den betreffenden Knöpfen keine Akkorde bzw. Noten mehr gespielt werden.



Wert	Off, On
	Vorgabe: Off



Die Werkszuordnungen der Knöpfe lauten folgendermaßen.

Bassknopf	Funktion	Bassknopf	Funktion
1	Pitch Down	4	Brake Off
2	Pitch Up	5	Brake On
3	Modulation	6	Rotary Slow/ Fast

Bass- & Akkordmodus

[1] 2 Bass Rows

Diagram showing two rows of chords and bass lines. The first row contains 12 chords: F3, C3, G3, D3, A3, E3, B3, F#3, C#3, A#3, E#3, B#3. The second row contains 12 chords: C#3, A#3, E#3, B#3, F3, C3, G3, D3, A3, E3, B3, F#3. The third row contains 12 chords: C#M, A#M, E#M, B#M, FM, CM, GM, DM, AM, EM, BM, F#M. The fourth row contains 12 chords: C#m, A#m, E#m, B#m, Fm, Cm, Gm, Dm, Am, Em, Bm, F#m. The fifth row contains 12 chords: C#7, A#7, E#7, B#7, F7, C7, G7, D7, A7, E7, B7, F#7. The sixth row contains 12 chords: C#dim, A#dim, E#dim, B#dim, Fdim, Cdim, Gdim, Ddim, Adim, Edim, Bdim, F#dim.

[2] & [3] 3 Bass Rows A

Diagram showing three rows of chords and bass lines. The first row contains 12 chords: A3, E3, B3, F#3, C#3, A#3, E#3, B#3, F3, C3, G3, D3. The second row contains 12 chords: F3, C3, G3, D3, A3, E3, B3, F#3, C#3, A#3, E#3, B#3. The third row contains 12 chords: C#3, A#3, E#3, B#3, F3, C3, G3, D3, A3, E3, B3, F#3. The fourth row contains 12 chords: C#M, A#M, E#M, B#M, FM, CM, GM, DM, AM, EM, BM, F#M. The fifth row contains 12 chords: C#m, A#m, E#m, B#m, Fm, Cm, Gm, Dm, Am, Em, Bm, F#m. The sixth row contains 12 chords: C#7, A#7, E#7, B#7, F7, C7, G7, D7, A7, E7, B7, F#7.

"7th" = 1-3-7; "5dim" = 3-5-7

[4] & [5] 3 Bass Rows B

Diagram showing three rows of chords and bass lines. The first row contains 12 chords: E3, B3, F#3, C#3, A#3, E#3, B#3, F3, C3, G3, D3, A3. The second row contains 12 chords: F3, C3, G3, D3, A3, E3, B3, F#3, C#3, A#3, E#3, B#3. The third row contains 12 chords: C#3, A#3, E#3, B#3, F3, C3, G3, D3, A3, E3, B3, F#3. The fourth row contains 12 chords: C#M, A#M, E#M, B#M, FM, CM, GM, DM, AM, EM, BM, F#M. The fifth row contains 12 chords: C#m, A#m, E#m, B#m, Fm, Cm, Gm, Dm, Am, Em, Bm, F#m. The sixth row contains 12 chords: C#7, A#7, E#7, B#7, F7, C7, G7, D7, A7, E7, B7, F#7.

"7th" = 1-3-7; "5dim" = 3-5-7

[6] 3 Bass Rows Bx 7th

Diagram showing three rows of chords and bass lines. The first row contains 12 chords: B3, E3, A3, D3, G3, C3, F3, B#3, E#3, A#3, C#3, F#3. The second row contains 12 chords: C3, F3, B#3, E#3, A#3, C#3, F#3, B3, E3, A3, D3, G3. The third row contains 12 chords: A#3, C#3, F#3, B3, E3, A3, D3, G3, C3, F3, B#3, E#3. The fourth row contains 12 chords: A#M, C#M, F#M, BM, EM, AM, DM, GM, CM, FM, B#M, E#M. The fifth row contains 12 chords: A#m, C#m, F#m, Bm, Em, Am, Dm, Gm, Cm, Fm, B#m, E#m. The sixth row contains 12 chords: A#7, C#7, F#7, B7, E7, A7, D7, G7, C7, F7, B#7, E#7.

"7th" = 1-3-7

[7] 3 Bass Rows Belgium

Diagram showing three rows of chords and bass lines. The first row contains 12 chords: E3, A3, D3, G3, C3, F3, B#3, E#3, A#3, C#3, F#3, B3. The second row contains 12 chords: B#3, E#3, A#3, C#3, F#3, B3, E3, A3, D3, G3, C3, F3. The third row contains 12 chords: F#3, B3, E3, A3, D3, G3, C3, F3, B#3, E#3, A#3, C#3. The fourth row contains 12 chords: F#M, BM, EM, AM, DM, GM, CM, FM, B#M, E#M, A#M, C#M. The fifth row contains 12 chords: F#m, Bm, Em, Am, Dm, Gm, Cm, Fm, B#m, E#m, A#m, C#m. The sixth row contains 12 chords: B7, E7, A7, D7, G7, C7, F7, B#7, E#7, A#7, C#7, F#7.

"7th" = 1-3-7

Auto Off

Mit diesem Parameter können Sie einstellen, wie lange das FR-1x warten soll, bevor es sich selbsttätig ausschaltet, wenn Sie es nicht benutzen.



Wert	Off, 1~3
	Vorgabe: 1

Die Optionen lauten:

Einstellung	Bedeutung	Einstellung	Bedeutung
Off	Nicht aktiv	2	15 Minuten
1	10 Minuten	3	20 Minuten

WARNUNG: Bedenken Sie, dass nicht gespeicherte Änderungen verloren gehen, wenn das FR-1x von dieser Funktion ausgeschaltet wird. Speichern Sie alle wichtigen Änderungen also jeweils so schnell wie möglich (S. 45).

Lautsprechermodus

Wenn Sie das FR-1x auf einer Bühne verwenden, ist es oftmals praktischer, wenn seine Lautsprecher kein Signal mehr ausgeben, nicht zuletzt weil sich dadurch auch die Batterielaufzeit verlängert. Siehe auch "Ausschalten der internen Lautsprecher (Lautsprechermodus)" auf S. 36.



Wert	Off, On
	Vorgabe: On

Die "Off"-Einstellung bedeutet, dass die internen Lautsprecher ausgeschaltet sind. Die "On"-Einstellung bedeutet, dass die internen Lautsprecher aktiv sind.

Output Level Attenuation

Das FR-1x bietet eine Pegeldämpfungsfunktion, mit der man ihren Ausgangspegel an die Empfindlichkeit des Geräts anpasst, an welches man es anschließt. Der Dämpfungswert wird in dB angegeben.



Wert	-12, -6, Off
	Vorgabe: Off

Anm.

Dieser Parameter hat keinen Einfluss auf die internen Lautsprecher des FR-1x.

Zusatzfunktionen

Die folgenden Funktionen wurden bereits unter "Datenverwaltung über den USB-Port des FR-1x" auf S. 40 vorgestellt:

■ Laden von 'User'-Sets

Hiermit können Sie Set-Einstellungen von einem USB-Datenträger in einen "User"-Speicher laden. Siehe "Laden von 'User'-Sets von einem USB-Datenträger" auf S. 41.



■ 'User'-Set-Rückstellung

Diese Funktion erlaubt das Laden der werksseitig programmierten "User"-Sets. Hiermit wird nur jeweils ein Set geladen. Siehe auch Seite 64.



■ Laden von User-Programmen

Mit dieser Funktion können 8 User-Programmsätze von einem USB-Datenträger geladen werden (sofern dieser bereits User-Programmdaten enthält). Siehe auch "Laden eines User-Programms von einem USB-Datenträger" auf S. 40.



■ Laden von Klangdaten

Mit dieser Funktion können Sie das Klangangebot des FR-1x erweitern. Siehe auch "Laden neuer Klänge von einem USB-Datenträger" auf S. 42.



■ Speichern von User-Programmen

Mit dieser Funktion können Sie den Inhalt der User-Programmspeicher zu einem (optionalen) USB-Datenträger kopieren, den Sie an den USB-Port angeschlossen haben. Siehe "Sichern von User-Programmspeichern auf einem USB-Datenträger (Sonderzubehör)" auf S. 40.



14. Arbeiten mit MIDI-Geräten

Wenn Sie das Instrument mit einem externen MIDI-Gerät verbinden, können sich die Geräte gegenseitig ansteuern. Auf diesem Weg sorgt man z.B. dafür, dass ein externes Gerät die auf dem FR-1x gespielten Noten ebenfalls wiedergibt.

■ Was ist MIDI?

MIDI ist die Abkürzung von "Musical Instrument Digital Interface", einem universellen Standard für den Austausch von Musikdaten zwischen Musikinstrumenten und damit verwandten Geräten. Wenn Sie ein externes Gerät an diese Buchse anschließen, können Sie die Möglichkeiten Ihres FR-1x noch erheblich erweitern.

Anschließen eines externen MIDI-Geräts an das FR-1x.

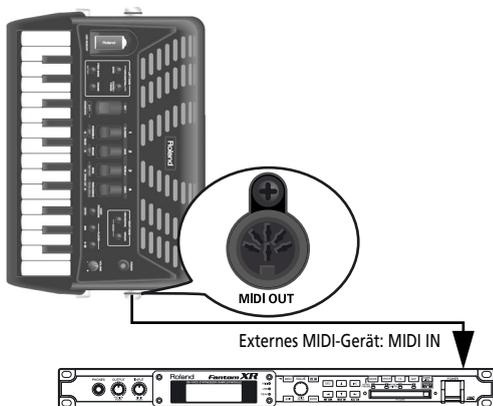
Das FR-1x bietet eine MIDI-Buchse, die Daten sendet.

1. Stellen Sie die Lautstärke des FR-1x und des externen MIDI-Geräts auf den Mindestwert.



2. Verbinden Sie die MIDI OUT-Buchse des FR-1x über ein handelsübliches MIDI-Kabel mit der MIDI IN-Buchse des externen Geräts.

Verbindung für die Übertragung von MIDI-Daten zu einem externen Gerät:



Anm.

Der Empfang von MIDI-Daten ist nur über den USB COMPUTER-Port möglich.

3. Stellen Sie die Lautstärke des FR-1x und des externen Geräts wunschgemäß ein.

4. Stellen Sie den MIDI-Kanal des FR-1x und externen Geräts wunschgemäß ein.

Die Sektionen des FR-1x verwenden folgende MIDI-Kanäle (Vorgabe):

Part	Übertragungs-/Empfangskanal
Diskant	1
Bass/Free Bass	2
Akkord	3
Orchester/Orgel (Diskant)	4
Bass-Orchesterpart	5
Akkord-Orchester	6
MIII-Orchesterklang	7
Drum Set (Notenbefehle)	10*
Basiskanal (für die Anwahl von Sets)	13

[*] Dieser Kanal kann nicht geändert werden.

Anm.

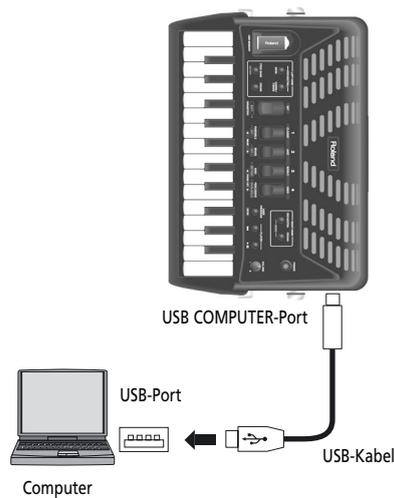
Wie man den Kanal auf dem externen Gerät einstellt, finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

Kommunikation über den USB COMPUTER-Port

Wenn Sie ein handelsübliches USB-Kabel mit dem USB COMPUTER-Port des FR-1x und einem USB-Port Ihres Computers verbinden, bieten sich folgende Möglichkeiten.

Wenn Sie Ihr Spiel auf dem FR-1x mit einem Sequenzerprogramm des Computers aufnehmen, können Sie Ihre Einspielungen später jederzeit beliebig abwandeln.

1. Verbinden Sie das FR-1x über ein handelsübliches USB-Kabel (Typ A→B) folgendermaßen mit Ihrem Computer.



2. Wählen Sie den benötigten USB-Treiber (siehe S. 63).
3. Die Systemanforderungen finden Sie auf der Roland-Webpage.
Roland-Webpage: <http://www.roland.com/>

Falls der Computer das FR-1x nicht 'sieht'

Normalerweise braucht kein spezieller Treiber für das FR-1x auf Ihrem Computer installiert zu werden. Wenn sich das System jedoch nicht erwartungsgemäß verhält, sollten Sie den Original-Treiber von Roland installieren.

Wie man den Roland-Treiber installiert und einrichtet, finden Sie auf der Roland-Webpage:
<http://www.roland.com/>

Wählen Sie den benötigten USB-Treiber und installieren Sie ihn. Siehe auch Seite 63.

■ Vorsicht

- Um Funktionsstörungen und/oder Schäden an externen Lautsprechern zu vermeiden, sollten Sie die Lautstärke aller beteiligten Geräte auf den Mindestwert stellen, bevor Sie Verbindungen herstellen oder lösen.
- Der USB-Port überträgt und empfängt nur MIDI-Daten. Audiodaten werden weder übertragen, noch empfangen.

- Schalten Sie zuerst das FR-1x ein und starten Sie danach das MIDI-Programm auf Ihrem Computer. Schalten Sie das FR-1x niemals ein bzw. aus, solange noch ein MIDI-Programm läuft.

MIDI-Parameterübersicht

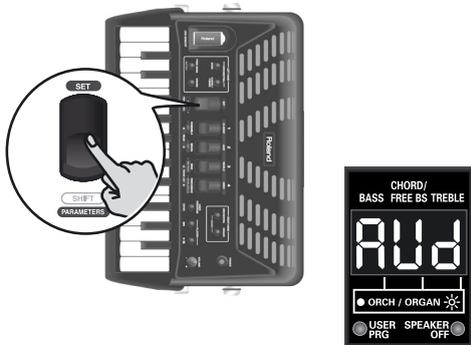
Die nachstehend aufgelisteten Parameter sind eigentlich die Fortsetzung der auf Seite 45 erwähnten Parameter.

Display-Anzeige	Bezeichnung	Einstellbereich	Vorgabe	Siehe S.
ES9	External Sequencer	No, Yes	No	S. 59*
t r b	Treble TX/RX channel	1~16, Off	1	S. 60
t r o	Treble Octave Tx	-3~0~3	0	S. 60
b f r	Bass/Free Bass TX/RX Channel	1~16, Off	2	S. 60
b f o	Bass/Free Bass Octave TX	-3~0~3	0	S. 60
c h d	Chord TX/RX Channel	1~16, Off	3	S. 61
c h o	Chord Octave TX	-3~0~3	0	S. 61
o r c	Orchestra/Organ TX/RX Channel	1~16, Off	4	S. 61
o r o	Orchestra/Organ Octave TX	-3~0~3	0	S. 61
o b s	Orchestra Bass TX/RX Channel	1~16, Off	5	S. 61
o b o	Orchestra Bass Octave TX	-3~0~3	0	S. 61
o c h	Orchestra Chord TX/RX Channel	1~16, Off	6	S. 61
o c o	Orchestra Chord Octave TX	-3~0~3	0	S. 61
o f b	Orchestra Free Bass TX/RX Channel	1~16, Off	7	S. 61
o f o	Orchestra Free Bass Octave TX	-3~0~3	0	S. 62
b c h	Basic Channel TX/RX	1~16, Off	13	S. 62
p c h	Program Change TX	Off, On	On	S. 62
b e r	Bellows Expression TX ALL	Off, On	Off	S. 62
b e 1	Bellows Expression TX TREBLE	Off, On	Off	S. 62
b e 2	Bellows Expression TX BASS/CHORD/ FREE BASS	Off, On	Off	S. 62
b e 3	Bellows Expression TX ORCHESTRA/ ORGAN	Off, On	Off	S. 62
b e 4	Bellows Expression TX ORCHESTRA BASS	Off, On	Off	S. 62
b e 5	Bellows Expression TX ORCHESTRA CHORD	Off, On	Off	S. 62
b e 6	Bellows Expression TX ORCHESTRA FREE BASS	Off, On	Off	S. 62
v e l	Velocity TX	On, 1~127	On	S. 62
b r e	Bellows TX Resolution	1~4	2	S. 63
u f d	USB-Funktionstreiber	Gen, Ven	Gen	S. 63

*: Wird beim Ausschalten des FR-1x zurückgestellt.

Anwahl des gewünschten MIDI-Parameters

1. Halten Sie das [SET]-Register gedrückt, um in den PARAMETER-Modus zu wechseln. Das Display zeigt den Namen des zuletzt gewählten Parameters an ("AUd" in unserem Beispiel).



2. Wählen Sie mit Register [3] oder [4] (PARAM LIST) den gewünschten Parameter.

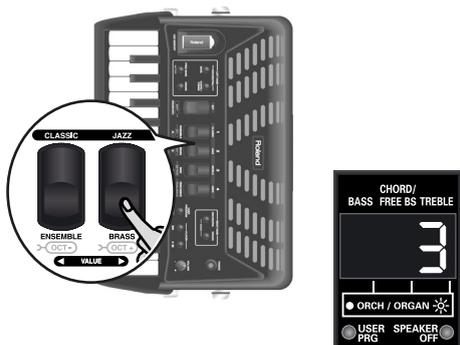


(Hier haben wir den "Chord TX/RX Channel"-Parameter gewählt.)

Anm.

Wenn Sie Register [3] und [4] (PARAM LIST) gleichzeitig drücken, wählen Sie abwechselnd "AUd" (erster Parameter der PARAMETER-Gruppe) und "ESq" (erster Parameter der MIDI-Gruppe). Das kann praktisch sein, um sich dem gewünschten Parameter schneller "zu nähern".

3. Wählen Sie mit [1] (◀ VALUE) oder [2] (VALUE ▶) den gewünschten MIDI-Kanal.



Um zum Wert zurückzukehren, den Sie zuletzt für diesen Parameter gespeichert haben, müssen Sie Register [1] und [2] gleichzeitig drücken.

4. Wenn Sie noch weitere Parameter einstellen möchten, müssen Sie die Schritte 2 und 3 wiederholen.
5. Wenn Sie die Änderung nur vorübergehend brauchen, drücken Sie das [SET]-Register, um diesen Modus zu verlassen. Andernfalls speichern Sie die Einstellungen am besten:

Speichern der Änderungen

1. Halten Sie das [SET]-Register gedrückt, bis das Display folgendermaßen aussieht:



2. Drücken Sie Register [2] (VALUE ▶), um die Einstellungen zu sichern.

Das Display sieht jetzt so aus:



Drücken Sie [1] (◀ VALUE), wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten. Im Display erscheint dann kurz die Meldung "no".

3. Drücken Sie [USER PROGRAM] (ENTER), um Ihre Absicht zu bestätigen.

Die Einstellungen werden intern gespeichert und das Display zeigt kurz die Meldung "y.E.S." an (die drei Punkte blinken). Wenn die Daten gespeichert sind, erscheint "don". Danach kehrt das Display zurück zur Hauptseite.

MIDI-Parameter

External Sequencer

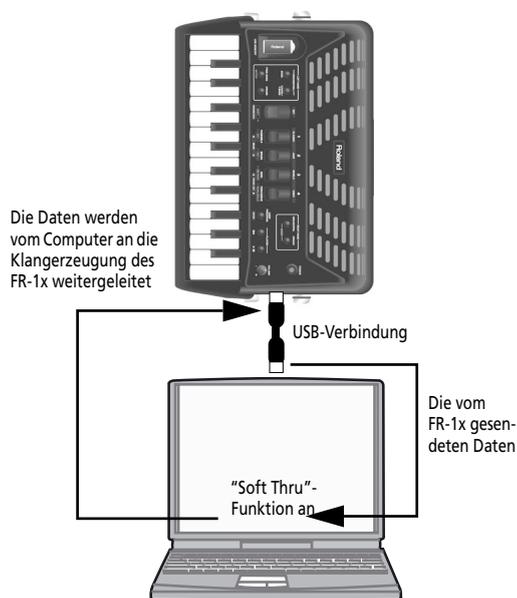
Hiermit aktivieren Sie die MIDI-Kommunikation des FR-1x, wenn sein USB COMPUTER-Port mit einem Computer verbunden ist.



Wert	No, Yes
	Vorgabe: No

- **No**
Wählen Sie diese Einstellung, wenn das FR-1x die beim Spielen auf seinen Tastaturen erzeugten Daten zu externen Geräten übertragen soll. In diesem Fall empfängt das FR-1x keine MIDI-Daten.

- **Yes**
Wählen Sie diese Einstellung, um MIDI-Daten eines externen Geräts zu empfangen.
Wenn Sie hier "YES" wählen, kann die Klangerzeugung des FR-1x nicht mehr über seine Tastaturen angesteuert werden ("Local"-Funktion aus). Wenn Sie den USB COMPUTER-Port des FR-1x an einen USB-Port des Computers anschließen und das DAW/Sequenzprogramm auf "Soft Thru" stellen, werden die auf den Tastaturen des FR-1x gespielten Noten über den Umweg des Computers zu seiner internen Klangerzeugung übertragen.



Anm.
Eine Abbildung hierzu finden Sie unter "Kommunikation über den USB COMPUTER-Port" auf S. 57.

Treble TX/RX channel

Mit diesem Parameter ordnen Sie der Diskantsektion (Akkordeon) einen MIDI-Kanal zu. Diese Zuordnung gilt sowohl für die Übertragung ("TX") als auch den Empfang ("RX") von MIDI-Daten.



Wert	1~16, Off
	Vorgabe: 1

- **1~16**
Hiermit wählen Sie den MIDI-Kanal des Diskantakkordeons.
- **Off**
Wählen Sie "Off", wenn die Diskantsektion MIDI-Daten weder senden, noch empfangen darf.

Anm.

Obwohl man einen MIDI-Kanal auch mehreren Sektionen zuordnen kann, fällt das Ergebnis in der Regel enttäuschend und verwirrend aus.

Treble Octave Tx

Mit diesem Parameter können die Notenbefehle der betreffenden Sektion bis zu drei Oktaven höher oder tiefer transponiert werden.



Wert	-3~0~3
	Vorgabe: 0

Das können Sie für Stücke verwenden, in denen das Diskantakkordeon z.B. von einer Pikkoloflöte (externes Modul) gedoppelt werden soll, deren Noten ohne Transposition viel zu tief wären. Wie bereits erwähnt, hat jede MIDI-Note eine eigene Nummer. Mit diesem Parameter sorgen Sie dafür, dass 12 ("1" Oktave), 24 ("2" Oktaven) oder 36 ("3" Oktaven) zu den Nummern der gespielten Noten addiert bzw. davon subtrahiert werden.

Bass/Free Bass TX/RX Channel

Mit diesem Parameter wählen Sie den MIDI-Kanal der Bassknöpfe oder MIII/Free Bass-Sektion (Akkordeon), je nachdem, welcher Modus gerade aktiv ist.



Wert	1~16, Off
	Vorgabe: 2

Diese Zuordnung gilt sowohl für die Übertragung ("TX") als auch den Empfang ("RX") von MIDI-Daten.

- **1~16**
Hiermit wählen Sie den MIDI-Kanal des MIII-Akkordeons.
- **Off**
Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Bass- bzw. MIII-Sektion MIDI-Daten weder senden, noch empfangen darf.

Bass/Free Bass Octave TX

Mit diesem Parameter können die Notenbefehle der Bassknöpfe oder MIII-Sektion bis zu drei Oktaven höher oder tiefer transponiert werden.



Wert	-3~0~3
	Vorgabe: 0

Chord TX/RX Channel

Mit diesem Parameter können Sie den MIDI-Kanal der Akkordknöpfe einstellen, wenn letztere ein Akkordeonregister ansteuern.



Wert	1~16, Off
	Vorgabe: 3

■ **1~16**

Hiermit wählen Sie den MIDI-Kanal des Akkordparts.

■ **Off**

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Akkordpart MIDI-Daten weder senden, noch empfangen darf.

Chord Octave TX

Mit diesem Parameter können die Notenbefehle der Akkordknöpfe bis zu drei Oktaven höher oder tiefer transponiert werden.



Wert	-3~0~3
	Vorgabe: 0

Orchestra/Organ TX/RX Channel

Mit diesem Parameter ordnen Sie dem Orchester-/Orgelpart der Diskantsektion einen MIDI-Kanal zu.



Wert	1~16, Off
	Vorgabe: 4

■ **1~16**

Hiermit wählen Sie den MIDI-Kanal des Orchester-/Orgelparts.

■ **Off**

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Orchester-/Orgelpart MIDI-Daten weder senden, noch empfangen darf.

Orchestra/Organ Octave TX

Mit diesem Parameter können Sie die von der Orchestersektion gesendeten Notenbefehle höher oder tiefer transponieren.



Wert	-3~0~3
	Vorgabe: 0

Orchestra Bass TX/RX Channel

Mit diesem Parameter ordnen Sie dem ORCH BASS-Part einen MIDI-Kanal zu.



Wert	1~16, Off
	Vorgabe: 5

■ **1~16**

Hiermit wählen Sie den MIDI-Kanal des Bass-Orchesterparts.

■ **Off**

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Bass-Orchesterpart MIDI-Daten weder senden, noch empfangen darf.

Orchestra Bass Octave TX

Mit diesem Parameter können Sie die vom Bass-Orchesterpart gesendeten Notenbefehle höher oder tiefer transponieren.



Wert	-3~0~3
	Vorgabe: 0

Orchestra Chord TX/RX Channel

Mit diesem Parameter ordnen Sie dem Akkord-Orchesterpart einen MIDI-Kanal zu.



Wert	1~16, Off
	Vorgabe: 6

■ **1~16**

Hiermit wählen Sie den MIDI-Kanal des Akkord-Orchesterparts.

■ **Off**

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Akkord-Orchesterpart MIDI-Daten weder senden, noch empfangen darf.

Orchestra Chord Octave TX

Mit diesem Parameter können Sie die vom Akkord-Orchesterpart gesendeten Notenbefehle höher oder tiefer transponieren.



Wert	-3~0~3
	Vorgabe: 0

Orchestra Free Bass TX/RX Channel

Mit diesem Parameter ordnen Sie dem MIII-Orchesterpart einen MIDI-Kanal zu.



Wert	1~16, Off
	Vorgabe: 7

■ **1~16**

Hiermit wählen Sie den MIDI-Kanal des MIII-Orchesterparts.

■ **Off**

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der MIII-Orchesterpart MIDI-Daten weder senden, noch empfangen darf.

Orchestra Free Bass Octave TX

Mit diesem Parameter können Sie die vom MIII-Orchesterpart gesendeten Notenbefehle höher oder tiefer transponieren.



Wert	-3~0~3
	Vorgabe: 0

Basic Channel TX/RX

Mit diesem Parameter wählen Sie den MIDI-Basiskanal.

Der "Basiskanal" dient für die Anwahl von Sets mit einem externen MIDI-Gerät (mit Hilfe von Programmnummern). Die MIDI-Programmnummern der Sets finden Sie unter "MIDI-Implementierung" auf S. 72.



Wert	1~16, Off
	Vorgabe: 13

Diese Zuordnung gilt sowohl für die Übertragung ("TX") als auch den Empfang ("RX") von MIDI-Daten.

■ 1~16

Wählen Sie hier die Nummer des Basiskanal.

■ Off

Wählen Sie diese Einstellung, wenn auf dem Basiskanal keine MIDI-Befehle gesendet bzw. empfangen werden dürfen.

Program Change TX

Das FR-1x sendet Programmwechselbefehle, wenn Sie Sets wählen (Basiskanal) oder Register aufrufen (MIDI-Kanal der Sektion, für welche Sie ein anderes Register wählen).



Dies ist das erste einer Reihe von MIDI-Filtern, d.h. Parametern, mit denen Sie bestimmen können, ob ein bestimmter MIDI-Datentyp gesendet werden soll oder nicht.

Wert	Off, On
	Vorgabe: On

■ Off

Wählen Sie diese Einstellung, wenn das FR-1x keine Programmwechselbefehle senden darf.

■ On

Wählen Sie diese Einstellung, wenn das FR-1x Programmwechselbefehle senden soll.

Filter für die Balg-Expression

Sie wissen bestimmt, dass die Kraft/Geschwindigkeit, mit der man den Balg bewegt, (wie bei einem akustischen Akkordeon) einen großen Einfluss auf den Klang hat. Dieser Effekt wird in einen MIDI-Befehl übersetzt, den die meisten MIDI-Instrumente "verstehen".

Die MIDI-Norm bietet nämlich einen Steuerbefehl ("Controller"), mit dem man die Lautstärke eines externen Instruments variieren kann: CC11. Er wird vor allem für expressive Zwecke genutzt (ungefähr so, wie ein Gitarrist oder Organist mit einem Volumenpedal umgeht).

Das FR-1x kann Expression-Befehle für folgende Sektionen filtern:

■ Bellows Expression TX ALL

Mit dieser Funktion können alle Filter (bE1~bE6) auf "Off" oder "On" gestellt werden. Hierbei handelt es sich demnach um einen "Generalschalter".



■ Bellows Expression TX TREBLE

Filtert (unterdrückt) Expression-Befehle des Diskantakkordeonkanals.



■ Bellows Expression TX BASS/CHORD/FREE BASS

Filtert (unterdrückt) Expression-Befehle des Bass-/Akkord-/MIII-Akkordeonkanals.



■ Bellows Expression TX ORCHESTRA/ORGAN

Filtert (unterdrückt) Expression-Befehle des Diskant-Orchester-/Orgelkanals.



■ Bellows Expression TX ORCHESTRA BASS

Filtert (unterdrückt) Expression-Befehle des Bass-Orchesterkanals.



■ Bellows Expression TX ORCHESTRA CHORD

Filtert (unterdrückt) Expression-Befehle des Akkord-Orchesterkanals.



■ Bellows Expression TX ORCHESTRA FREE BASS

Filtert (unterdrückt) Expression-Befehle des MIII-Orchesterkanals.



Wert	Off, On
	Vorgabe: Off

■ Off

Wählen Sie diese Einstellung, wenn die gewählte Sektion keine Programmwechselbefehle senden darf.

■ On

Wählen Sie diese Einstellung, wenn die gewählte Sektion Programmwechselbefehle senden soll.

Velocity TX

Das FR-1x ist anschlagdynamisch. Damit ist der Umstand gemeint, dass sich die Lautstärke und Klangfarbe der auf der Diskant- und Bass-Tastatur gespielten Noten danach richten, wie hart (oder schnell) man die Tasten/Knöpfe drückt. Anschlagsinformationen werden via MIDI übertragen.



Mit diesem Parameter bestimmen Sie, ob feste oder dynamische Anschlagwerte (d.h. Werte, die beschreiben, wie hart/schnell man eine Taste oder einen Knopf drückt) gesendet werden sollen.

Wert	On, 1~127
	Vorgabe: On

■ On

Wählen Sie diese Einstellung, wenn die übertragenen MIDI-Anschlagwerte dem ausgeübten Tastendruck entsprechen sollen.

■ 1~127

Hiermit wählen Sie den festen Anschlagwert, der für alle Noten gesendet wird.

■ Anm.

Feste Anschlagwerte eignen sich z.B. zum Spielen von Orgelklängen eines externen Moduls.

Bellows TX Resolution

Mit diesem Parameter bestimmen Sie, wie genau die Balgartikulation vom FR-1x übertragen wird.



Wert	1~4
	Vorgabe: 2

■ **1:** Vertritt die feinste Balgauflösung (hier werden zwei Bytes verwendet).

■ **2:** Vertritt eine hohe Balgauflösung.

■ **3:** Vertritt die normale Balgauflösung.

■ **4:** Vertritt die niedrigste (größte) Balgauflösung.

■ Anm.

Wenn der externe Sequenzer, mit dem Sie arbeiten, eine "MIDI buffer overflow"-Meldung anzeigt, sollten sie die nächst niedrigere Auflösung wählen. Wenn Ihr Sequenzer auch bei "4" noch artig mitspielt, sollten Sie diese Einstellung wählen, weil dann die meisten Nuancen erhalten bleiben.

USB-Funktionstreiber

Der USB COMPUTER-Port des FR-1x kann an einen USB-Port Ihres Computers angeschlossen werden. Das hat den Vorteil, dass Sie MIDI-Daten zum Computer übertragen (die sich mit einem Sequenzprogramm aufzeichnen lassen) und vom Computer empfangen können.



Normalerweise braucht kein spezieller Treiber für das FR-1x auf Ihrem Computer installiert zu werden. Wenn sich das System jedoch nicht erwartungsgemäß verhält, sollten Sie den Original-Treiber von Roland installieren. Wählen Sie den benötigten USB-Treiber (siehe unten) und installieren Sie die betreffende Datei auf Ihrem Computer.

Wert	Gen, Ven
	Vorgabe: Gen

■ Anm.

Wie man den Roland-Treiber installiert und einrichtet, finden Sie auf der Roland-Webpage:
<http://www.roland.com/>

■ Gen (generisch)

Wählen Sie diese Einstellung, um den Standard-USB-Treiber Ihres Computers zu verwenden. Normalerweise sollten Sie diesen Modus wählen.

■ Ven (Hersteller)

Wählen Sie diese Einstellung, um den von der Roland-Webpage (www.roland.com) heruntergeladenen USB-Treiber zu verwenden.

■ Vorsicht

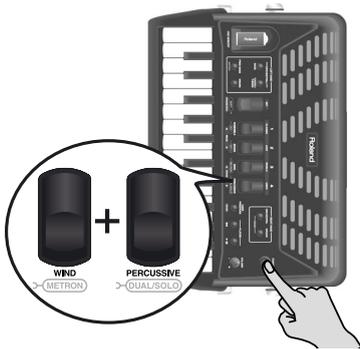
- Um Funktionsstörungen und/oder Schäden an externen Lautsprechern zu vermeiden, sollten Sie die Lautstärke aller beteiligten Geräte auf den Mindestwert stellen, bevor Sie Verbindungen herstellen oder lösen.
- Der USB-Port überträgt und empfängt nur MIDI-Daten. Audiodaten werden weder übertragen, noch empfangen.
- Schalten Sie zuerst das FR-1x ein und starten Sie danach das MIDI-Programm auf Ihrem Computer. Schalten Sie das FR-1x niemals ein bzw. aus, solange noch ein MIDI-Programm läuft.

15. Laden der Werksvorgaben

Bei Bedarf können Sie wieder die Werksvorgaben des FR-1x laden. Dann werden Ihre eigenen Global-Einstellungen jedoch überschrieben. Am besten archivieren Sie Ihre Einstellungen vor Initialisieren des FR-1x (siehe "Sichern von User-Programmspeichern auf einem USB-Datenträger (Sonderzubehör)" auf S. 40).

Laden aller Werkseinstellungen

1. Schalten Sie das FR-1x ein, während Sie die Diskantregister [3] und [4] gedrückt halten.



Es erscheint folgende Anzeige:



Sobald alle Einstellungen initialisiert sind, wird kurz folgende Meldung angezeigt:



2. Schalten Sie das FR-1x aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es danach wieder ein.
Jetzt klingt und verhält sich das FR-1x wieder wie beim ersten Mal...

Laden der werksseitig programmierten 'User'-Sets

Diese Funktion erlaubt das Laden der werksseitig programmierten "User"-Sets (siehe auch Seite 24).

1. Halten Sie das [SET]-Register gedrückt.

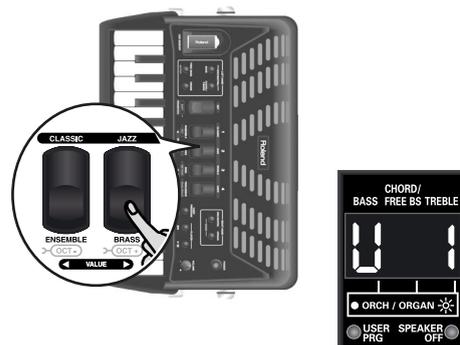


Das Display zeigt den Namen des zuletzt gewählten Parameters an.

2. Wählen Sie mit Diskantregister [3] oder [4] (PARAM LIST) "UrC".



3. Wählen Sie mit Diskantregister [1] (◀ VALUE) oder [2] (VALUE ▶) einen "User"-Speicher (U1~U4).



Anm.

Wenn Sie doch kein vorprogrammiertes "User"-Set laden möchten, müssen Sie das [SET]-Register drücken, um den Vorgang abubrechen.

4. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit dem [USER PROGRAM]-Taster (ENTER).



Das Display zeigt jetzt der Reihe nach "rCu" (laden) und "don" (fertig) an. Anschließend kehrt das FR-1x zurück zur Hauptseite.

16. Fehlersuche

Wenn sich das FR-1x nicht erwartungsgemäß verhält, sollten Sie zuerst folgende Punkte überprüfen. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Roland-Händler.

Das Instrument gibt keinen Ton von sich.

■ **Befindet sich der [VOL]-Regler beim kleinen Punkt?**
Wählen Sie einen höheren Wert.

■ **Haben Sie eine extreme "Diskant/Bass&Akkord-Balance"-Einstellung gewählt?**

Wenn Sie "b63" (oder "t63") wählen, hören Sie die Diskantsektion (oder Bass & Akkord-Sektion) nicht mehr. Siehe S. 45.

■ **Bewegen Sie beim Spielen den Balg?**

Die Diskant- bzw. Bass/MIII-Sektion wird nur angesprochen, wenn Sie beim Spielen auch den Balg bewegen (wie bei einem akustischen Akkordeon).

Bei Verwendung eines externen Verstärkers hören Sie nichts

■ **Haben Sie den angeschlossenen Verstärker eingeschaltet?**
Bitte überprüfen Sie das.

■ **Haben Sie die Audiokabel an die richtigen Buchsen angeschlossen?**

Überprüfen Sie, ob eventuell die Kabel beschädigt sind.

Beim Spielen auf der Diskanttastatur hören Sie nichts

Vielleicht haben Sie die Diskantsektion stummgeschaltet. Unter "Ausschalten der Diskantsektion" auf S. 27 erfahren Sie, wie man sie wieder aktiviert.

Beim Spielen auf der Basstastatur hören Sie nichts

Vielleicht haben Sie die Bass-/Akkordsektion stummgeschaltet. Unter "Ausschalten der Bass- und/oder Akkordsektion" auf S. 30 erfahren Sie, wie man sie wieder aktiviert.

Sie hören nichts und im Display erscheint '---'

■ **Haben Sie den "External Sequencer"-Parameter auf "YES" gestellt?**
Dann reagiert das FR-1x nur auf MIDI-Befehle, die es über den USB COMPUTER-Port empfängt – also nicht auf die Befehle seiner Tastaturen. Stellen Sie den Parameter auf "no" (S. 59).

Das Instrument lässt sich nicht einschalten

■ **Haben Sie die Verbindung des Netzteils gelöst?**
Schließen Sie das beiliegende Netzteil an oder legen Sie optionale Batterien ein.

■ **Ist das FR-1x nach ein paar Sekunden wieder ausgegangen?**

Vielleicht ist die "Auto Off"-Funktion aktiv. Stellen Sie sie auf "Off" (S. 55).

Die FR-1x reagiert nicht auf Ihr Spiel.

■ **Haben Sie den "External Sequencer"-Parameter auf "YES" gestellt?**

Dann reagiert das FR-1x nur auf MIDI-Befehle, die es über den USB COMPUTER-Port empfängt – also nicht auf die Befehle seiner Tastaturen. Stellen Sie den Parameter auf "no" (S. 59).

■ **Bewegen Sie beim Spielen den Balg?**

Die Diskant- bzw. Bass/MIII-Sektion wird nur angesprochen, wenn Sie beim Spielen auch den Balg bewegen (wie bei einem akustischen Akkordeon).

Probleme mit den Bassknöpfen

■ **Warum stehen nur drei Akkordzeilen zur Verfügung?**

Weil Sie für "Bass- & Akkordmodus" die Einstellung "2", "3", "4" oder "5" gewählt haben (S. 53). Stellen Sie den Parameter auf "1".

■ **Warum können mit den Bassknöpfen keine verminderten Akkorde gespielt werden?**

Weil Sie für "Bass- & Akkordmodus" die Einstellung "2", "3", "4" oder "5" gewählt haben (S. 53). Stellen Sie den Parameter auf "1".

■ **Im MIII-Modus werden die falschen Noten ausgegeben.**

Wahrscheinlich haben Sie die "MIII-Modus"-Einstellung geändert. Wählen Sie den Modus, der am besten zu Ihrer Spielweise passt.(S. 51).

MIDI-bezogene Probleme

■ **Welche MIDI-Kanäle verwendet das FR-1x vorgebeseitig?**

Siehe die Tabelle auf Seite 56.

■ **Das FR-1x wählt keine anderen Klänge, wenn mein Sequencer Programmwechsel sendet.**

Die MIDI-Programmnummer befindet sich wahrscheinlich außerhalb des Bereichs der FR-1x-Register (siehe "Program change messages" auf S. 72). Solche "überschüssigen" Programmnummern ignoriert das FR-1x.

■ **Das FR-1x empfängt die aufgezeichneten MIDI-Befehle nicht.**

Wahrscheinlich haben Sie den "External Sequencer"-Parameter auf "no" gestellt. Stellen Sie sie auf "YES" (S. 59).

■ **Der externe Sequencer zeigt fortwährend die Meldung "MIDI Buffer Overflow" an.**

Der Balg sendet zu viele Daten gleichzeitig (weil nämlich fünf Kanäle angesprochen werden). Ändern Sie die Einstellung zu "2" oder "1". Dadurch haben Sie zwar eine gröbere Auflösung – mit eventuell hörbaren

Lautstärkesprüngen– aber zumindest können Sie die Aufnahme fortsetzen. Siehe "Bellows TX Resolution" auf S. 63.

Andere Probleme

■ **Der USB-Datenträger ist unleserlich bzw. es können keine Daten gesichert werden**

Verwenden Sie einen USB-Datenträger eines anderen Herstellers als Roland? Verwenden Sie nach Möglichkeit USB-Datenträger von Roland (M-UF-Serie).

■ **Der Balg scheint außer Kontrolle zu sein**

Wenn sich der Balg nicht mehr erwartungsgemäß verhält und selbst Noten ansteuert, wenn man ihn gar nicht bewegt, müssen seine Sensoren eventuell zurückgestellt werden.

Hierfür müssen Sie den Balg schließen, das FR-1x ausschalten und den ORCHESTRAL [BASS]- und [CHORD/FREE BASS]-Taster gedrückt halten, während Sie das FR-1x wieder einschalten. Das Display zeigt jetzt "don" (speichern) an und kehrt danach zurück zur Hauptseite. Wenn das Problem damit nicht behoben ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Roland-Händler.

17. Fehlermeldungen

In bestimmten Fällen weist Sie das FR-1x mit einer der folgenden Meldungen auf einen Fehler hin. Bitte lesen Sie sich dann folgende Punkte durch und treffen Sie die notwendigen Maßnahmen.

Anzeige	Bedeutung	Beschreibung
E01	Das FR-1x enthält diese Klänge bereits	Der Klang, den Sie laden wollten, befindet sich bereits im internen Speicher des FR-1x. Siehe "Laden neuer Klänge von einem USB-Datenträger" auf S. 42.
E02	Fehlender Klang	Das geladene "User"-Set (1~4) benötigt eine Klangfarbe, die das FR-1x nicht mehr enthält.
E03	Falsches Dateiformat	Die Datei, die Sie laden möchten, ist beschädigt.
E04	USB-Lese-/Schreibfehler	<p>1) Der USB-Datenträger ist voll. Verwenden Sie einen anderen USB-Datenträger oder löschen Sie alle nicht mehr benötigten Daten.</p> <p>2) Sie haben den USB-Datenträger entnommen, während das FR-1x darauf zugriff. Schieben Sie ihn wieder in den USB-Port des FR-1x.</p> <p>3) Der angeschlossene USB-Datenträger wurde nicht richtig formatiert bzw. ist nicht kompatibel.</p> <p>4) Die Daten konnten nicht auf dem USB-Datenträger gesichert werden bzw. sind unleserlich.</p>
E05	Schreibgeschützt	Der angeschlossene USB-Datenträger ist schreibgeschützt. Wie man den Schreibschutz deaktiviert, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Datenträgers.
E06	Unleserliche mp3- oder WAV-Datei	Das FR-1x erkennt die gewählte Audiodatei nicht. Unter "Audio-Dateien" auf S. 32 finden Sie eine Liste der unterstützten Dateitypen.
E07	Interner Fehler	Der letzte Vorgang ist fehlgeschlagen. Bitte wiederholen Sie ihn. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Roland-Händler oder den Vertrieb (siehe "Information" auf S. 75).

18. Technische Daten

■ Tastaturen

Pianotastatur	Rechte Hand: 26 Tasten, anschlagdynamisch Linke Hand: 72 anschlagdynamische Bassknöpfe Modi: Standard, Free Bass, Orch.Bass, Orch.Chord, Orch. Free Bass
Modell mit Knopftastatur	Rechte Hand: 62 Knöpfe, anschlagdynamisch Diskantmodi: C Griff Europe, C Griff 2, B Griff Bajan, B Griff Fin, D Griff 1, D Griff 2 Linke Hand: 72 anschlagdynamische Bassknöpfe Modi: Standard, Free Bass, Orch.Bass, Orch.Chord, Orch. Free Bass

■ Balg

Neuer Sensor für die Erkennung des Balgdrucks (hoch auflösend)

Regler für den Balgwiderstand: Rad mit Feineinstellung

■ Klangerzeugung

Polyphonie: 128 Stimmen

Wellenformspeicher (ROM): 64MB an Wellenformen (8 + 8MB an zusätzlichen Klängen)

Klänge: 16 Akkordeon-Sets (4 'User'-Sets), alle mit:

14 Diskantregister, 7 Bassregister, 7 MIII-Register, 7 Bass-Orchesterregister, 7 Akkord-Orchesterregister, 7 MIII-Orchesterregister, 16 Orchesterklänge, 4 Orgelklangfarben mit "Rotary"-Effekt (schnell/langsam)

Diskantchöre: 7

Basschöre: 5

Akkordchöre: 3

MIII-Chöre: 2

■ PBM (Physical Behavior Modeling)

Geräusche: Nachschwingen der Zungen, Schließen des Ventils, Bassknopfgeräusch

Stimmzungsensimulation: Hystereseschwelle, Ausdruckskurve, Druckempfindliches Filter, Druckempfindliche Stimmungsabweichung

Wellenform-Umschaltung über das Balgmoment, durch die Repetitions geschwindigkeit

Klangänderungen beim Öffnen/Schließen des Balgs: Erkennung der Balgbewegung (Öffnen/Schließen)

■ Musette-Stimmung

Vorprogrammierte Stimmungen: 16 (Off, Dry, Classic, F-Folk, American L/H, North Europe, German L/H, D-Folk L/H, Alpine, Italian L/H, French, Scottish)

■ Effekte

Reverb (Hall): 8 Typen, Chorus: 8 Typen,

Rotary (schnell/langsam) für Orgelklangfarben

■ Bedienelemente

Regler: VOL

Register und Taster: SET-Register, 4 Diskantregister, 3 Bassregister, ORCHESTRA- und ORGAN-Taster, USER PROGRAM-Taster, ORCHESTRAL BASS- und CHORD/FREE BASS-Taster, FREE BASS-Taster, [▶/■]- und [◀/■]-Taster, DRUM-Taster, POWER-Taster

■ Audio-Player

Wiedergabe von mp3- und WAV-Dateien auf einem USB-Datenträger

WAV-Dateien	16 Bit, linear Sampling-Frequenz: 44.1kHz Stereo/mono
mp3-Dateien	MPEG-1 Audio Layer 3 Sampling-Frequenz: 44.1kHz Bitrate: 32/40/48/56/64/80/96/112/128/160/192/224/256/320 kbps, VBR (variable Bitrate)

■ Bedienmodi

ORCHESTRA/ORGAN-Modi: Solo, Dual

Bass- & Akkordmodi: 2 Bass Rows, 3 Bass Rows A-7th, 3 Bass Rows A-5dim, 3 Bass Rows B-7th, 3 Bass Rows B-5dim, 3 Bass Rows Bx-7th, 3 Bs Row Belgium

Free Bass (MIII)-Modi: Minor 3rd, Bajan, Fifth, N. Europe, Finnish

Rechtshändiger Bassmodus: An/aus

Bass- & Akkordsektion mit Schlagzeug-/Percussion-Klängen: An/aus

Oktavierung: Down, 0, Up (für Diskant und Orgel/Orchester)

8 User-Programmspeicher

■ Display

7 Segmente, 3 Zeichenpositionen, LED

■ Ausgangsleistung

2x 7W RMS

■ Lautsprecher

2x 9cm

■ Stromversorgung

Netzteil (PSB-1U)

Batterien (aufladbare Ni-MH-Batterien vom Typ AA x8), liegen nicht bei

■ Leistungsaufnahme

1800 mA

■ Batterielaufzeit bei kontinuierlicher Verwendung (mit Ni-MH 2000-Batterien):

Lautsprecher an 5* Stunden

Lautsprecher aus 8* Stunden

* Die tatsächliche Batterielaufzeit richtet sich nach den Einsatzbedingungen und der Anzahl der absolvierten Ladezyklen.

Verwenden Sie nur aufladbare Ni-MH-Batterien.

■ Anschlüsse

OUTPUT-Buchsen (L/Mono, R/Mono): 1/4"-Klinkenbuchsen

PHONES-Buchse: 1/4"-Klinkenbuchsen (stereo)

MIDI-Buchse (OUT)

USB COMPUTER-Port: Typ B

USB MEMORY-Port: Typ A

DC IN-Anschluss (nur für Roland PSB-1U Netzteil)

■ Abmessungen

FR-1x mit Pianotastatur: 405 (H) x 365 (B) x 195 (T) mm

FR-1x mit Knopftastatur: 380 (H) x 365 (B) x 195 (T) mm

■ Gewicht

FR-1x mit Pianotastatur: 6,5kg

FR-1x mit Knopftastatur: 6,4kg

■ Lieferumfang

PSB-1U Netzteil

Netzkabel (für das Netzteil)

Bedienungsanleitung

Referenzkappen für die Bassknöpfe

Referenzkappen für die Diskantknöpfe (FR-1x mit Knopftastatur)

Tragegurte

Klettstreifen zum Arretieren des Netzteil-, eines MIDI-Kabels und/oder der Audiokabel

■ Sonderzubehör

Akkordeontasche

USB-Datenträger (M-UF-Serie)

AMC-3 Audio-/MIDI-Kabel

AAP-1 Notenpult und Hocker

Anm.

Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

19. Anhang**Anzeige der alphabetischen Zeichen im FR-1x-Display**

Zeichen	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
Display	A	b	C	d	E	F	G	h	i	J	K	L	M

Zeichen	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
Display	n	o	P	q	r	S	t	U	v	W	X	y	Z

MIDI-Implementierung

1. Received data

■ Channel Voice Messages

● Note off

Status	2nd byte	3rd byte
8nH	kkH	vvH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
kk = note number:	00H~7FH (0~127)	
vv = note off velocity:	00H~7FH (0~127)	

● Note on

Status	2nd byte	3rd byte
9nH	kkH	vvH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
kk = note number:	00H~7FH (0~127)	
vv = note on velocity:	01H~7FH (1~127)	

● Control Change

- The value specified by a Control Change message is not reset by a Program Change, etc.

○ Bank Select (Controller number 0, 32)

Status	2nd byte	3rd byte
BnH	00H	mmH
BnH	20H	llH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
mm = Bank number MSB:	00H~7FH	
ll = Bank number LSB:	00H~7FH	

- Only for Free Bass.

○ Expression (Controller number 11)

Status	2nd byte	3rd byte
BnH	0BH	vvH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
vv = Expression:	00H~7FH (0~127)	

- This adjusts the volume of a Part. It can be used independently from Volume (CC07) messages. Expression messages are used for musical expression within a performance, e.g., expression pedal movements, crescendo and decrescendo.

○ Program Change

Status	2nd byte
CnH	ppH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)
pp = Program number:	See "3. Program change messages". For the Sets, see "SET RX" auf S. 73

■ System Realtime Messages

○ Active Sensing

Status
FEH

- When Active Sensing is received, the FR-1x starts monitoring the intervals of all further messages. While monitoring, if the interval between messages exceeds 420 ms, the same processing will be carried out as when All Sounds Off, All Notes Off and Reset All Controllers are received, and message interval monitoring will be halted.

2. Transmitted data

■ Channel Voice Messages

● Note off

Status	2nd byte	3rd byte
8nH	kkH	vvH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
kk = note number:	00H~7FH (0~127)	
vv = note off velocity:	00H~7FH (0~127)	

● Note on

Status	2nd byte	3rd byte
9nH	kkH	vvH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
kk = note number:	00H~7FH (0~127)	
vv = note on velocity:	01H~7FH (1~127)	

● Control Change

○ Bank Select (Controller number 0, 32)

Status	2nd byte	3rd byte
BnH	00H	mmH
BnH	20H	llH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
mm = Bank number MSB:	00H~7FH	
ll = Bank number LSB:	00H~7FH	

○ Modulation number (Controller number 01)

Status	2nd byte	3rd byte
BnH	01H	vvH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
vv = Modulation depth:	00H~7FH (0~127)	

○ Volume (Controller number 7)

Status	2nd byte	3rd byte
BnH	07H	vvH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
vv = Volume:	00H~7FH (0~127)	

- Volume messages are used to adjust the level of the Orchestra, Organ and Drum parts.

○ Pan (Controller number 10)

Status	2nd byte	3rd byte
BnH	0AH	vvH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
vv = Pan:	00H~40H~7FH (0~127) (left-center-right); Initial value: 40H (center)	

- The stereo position can be adjusted in 127 steps.

○ Expression (Controller number 11)

Status	2nd byte	3rd byte
BnH	0BH	vvH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
vv = Expression:	00H~7FH (0~127)	

- This adjusts the volume of a Part. Expression messages are used for musical expression within a performance, e.g., expression pedal movements, crescendo and decrescendo.

○ Program Change

Status	2nd byte
CnH	ppH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)
pp = Program number:	00H~7FH: program no. 1~128

○ Pitch Bend Change

Status	2nd byte	3rd byte
EnH	llH	mmH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
mm, ll = Pitch Bend value	00 00H~40 00H~7F 7FH (-8192~0~+8191)	

○ Effect 1 (Reverb Send level; Controller number 91)

Status	2nd byte	3rd byte
BnH	5BH	vvH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
vv = Reverb Send level:	00H~7FH (0~127)	

- This message adjusts the Reverb Send level of all parts.

○ Effect 3 (Chorus Send level; Controller number 91)

Status	2nd byte	3rd byte
BnH	5DH	vvH
n = MIDI channel number:	0H~FH (Ch.1~16)	
vv = Reverb Send level:	00H~7FH (0~127)	

- This message adjusts the Chorus Send level of all parts.

■ System Realtime Messages

○ Active Sensing

Status
FEH

Transmitted about every 250ms.

○ Start

Status
FAH

This message is transmitted when the **[METRONOME]** switch is pressed after assigning the "2" option to the "MFn" parameter.

○ Stop

Status
FCH

This message is transmitted when the **[METRONOME]** switch is pressed after assigning the "2" option to the "MFn" parameter.

3. Program change messages

CC00	CC32	Program Change	Register	Name
TREBLE REGISTER TX/RX				
0	0	1	1a	Bassoon
0	0	2	1b	Bandon
0	0	3	1c	Cello
0	0	4	1d	Harmon
0	0	8	2a	Master
0	0	5	2b	Organ
0	0	6	2c	Accord
0	0	7	2d	Violin

CC00	CC32	Program Change	Register	Name
0	0	12	3a	Clarinet
0	0	9	3b	Musette
0	0	10	3c	Celeste
0	0	11	3d	Tremolo
0	0	14	4a	Piccolo
0	0	13	4b	Oboe
ORCHESTRA (Treble) TX/RX				
0	0	1	1a	Strings
0	0	2	1b	JazzScat1
0	0	3	1c	JazzDoos
0	0	4	1d	Str&Choir
0	0	5	2a	Twin Trump
0	0	6	2b	Trombone
0	0	7	2c	French Horn
0	0	8	2d	Brass
0	0	9	3a	Flute1
0	0	10	3b	Tenor Sax2
0	0	11	3c	Clarinet
0	0	12	3d	Oboe
0	0	13	4a	Ac. Piano
0	0	14	4b	Ac. Guitar
0	0	15	4c	Mandolin
0	0	16	4d	HarpsStr
ORGAN (Treble) TX/RX (slow rotary efect)				
0	0	27	1	Full
0	0	28	2	Jazz
0	0	29	3	R&B
0	0	30	4	Perc.
ORGAN (Treble) TX/RX (fast rotary effect)				
0	0	37	1	Full Fast
0	0	38	2	Jazz Fast
0	0	39	3	R&B Fast
0	0	40	4	Perc. Fast
BASS AND CHORD REGISTER TX/RX				
0	0	5	1a	8'/4'/2'
0	0	3	1b	8-4'
0	0	4	2a	16'/8'/8-4'/4'/2'
0	0	6	2b	16'/8'/8-4'
0	0	7	3a	16'/2'
0	0	2	3b	4'
0	0	1	3c	2'
FREE BASS REGISTER TX/RX				
0	1	1	1a	Low
0	1	4	1b	Low +High Low
0	1	3	2a	Low + High
0	1	5	2b	Low Low + High
0	1	2	3a	High
0	1	6	3b	High Low + High
0	1	7	3c	Low High
ORCHESTRA BASS TX/RX				
0	0	1	1a	Acoustic
0	0	2	1b	Fingered
0	0	3	2a	Bowed
0	0	4	2b	JazzPedal/VTW
0	0	5	3a	Tuba Mix
0	0	6	3b	Tuba
0	0	7	3c	Fretless
ORCHESTRA CHORD TX/RX				
0	0	1	1a	St. Strings
0	0	2	1b	Jazz Doos
0	0	3	2a	Jazz VTW
0	0	4	2b	R&B VTW
0	0	5	3a	Steel Gtr
0	0	6	3b	Ac. Guitar
0	0	7	3c	Ac. Piano
ORCHESTRA FREE BASS TX/RX				
0	0	1	1a	Strings
0	0	2	1b	Jazz Doos
0	0	3	2a	Jazz VTW
0	0	4	2b	Clarinet
0	0	5	3a	Ac. Guitar
0	0	6	3b	Ac. Piano
0	0	7	3c	Oboe

CC00	CC32	Program Change	Register	Name
SET RX				
1 CLASSIC				
0	0	1	11	Concerto
0	0	2	12	Classic
0	0	3	13	Bajan
0	0	4	14	"I" Scala
2 JAZZ				
0	0	5	21	Jazz
0	0	6	22	FJazz
0	0	7	23	Bandoneon
0	0	8	24	Studio
3 WORLD				
0	0	9	31	"I" Folk
0	0	10	32	"F" Folk
0	0	11	33	"D" Folk
0	0	12	34	"SP" Folk
4 USER				
0	0	13	U1	Alpine
0	0	14	U2	Cajun
0	0	15	U3	Tex Mex
0	0	16	U3	Scottish

MIDI-Implementierungstabelle

[V-Accordion]
Modell: FR-1x

Datum: Juli 2011
Version: 1.00

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1~16 1~16, Off	1~16 1~16, Off	7 Parts: 1= Treble, 2= Bass/Free Bass, 3= Chord, 4= Orchestra, 5= Orchestra Bass, 6= Orchestra Chord, 7= Orchestra Free Bass, 10 Drum Set (note messages) 1 Logical part: 13= Basic MIDI Channel for SET change
Mode	Default Message Altered	Mode 3 ***** *****	Mode 3 *****	
Note Number	True Voice	0~127 ***** *1	0~127 0~127	
Velocity	Note ON Note OFF	O O	O O	
After Touch	Key's Ch's	X X	X X	
Pitch Bend		O	X	
Control Change	0,32 1 7 10 11 64 91 93	O *1 O O O O X O O	O X X X O X X X	Bank Select Modulation Volume Panpot Expression Hold 1 Reverb Send Chorus Send
Program Change	True #	O *1 0~39	O 0~39	Program Number 1~40 transmitted See the table under "Program change messages" auf S. 72. See "SET RX" auf S. 73. for the Sets
System Exclusive		X	X	
System Common	Song Position Pointer Song Sel Tune	X X X	X X X	
System Real Time	Clock Commands	X O *2	X X	
Aux Messages	All Sounds Off Reset All Controllers Local On/Off All Notes Off Active Sense Reset	X X X O O X	X X X X O X	
Notes		*1 O X is selectable *2 Transmit Start (FA) and Stop (FC)		

Mode 1: OMNI ON, POLY
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 4: OMNI OFF, MONO

O: Yes
X: No

20. Information

Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen oder Reparaturen an eine anerkannte Roland-Kundendienststelle. Deren Adresse können Sie über den Vertrieb in Erfahrung bringen:

AFRICA

EGYPT
Al Fanny Trading Office
9, EBN Hagar Al Askalany Street,
ARD El Golf, Helipolis,
Cairo 11341, EGYPT
TEL: (022-) 417-1828

REUNION
MARCEL FO-YAM Sarl
25 Rue Jules Hermann,
Chaudron - BP79 97 491
Ste Clotilde Cedex,
REUNION ISLAND
TEL: (0262) 218-429

SOUTH AFRICA
T.O.M.S. Sound & Music (Pty)Ltd.
2 ASTRON ROAD DENVER
JOHANNESBURG ZA 2195,
SOUTH AFRICA
TEL: (011) 417 3400

Paul Bothner(PTY)Ltd.
Royal Cape Park, Unit 24
Londonderry Road, Ottery 7800
Cape Town, SOUTH AFRICA
TEL: (021) 799 4900

ASIA

CHINA
Roland Shanghai Electronics
Co.,Ltd.
5F, No.1500 Pingliang Road
Shanghai 200090, CHINA
TEL: (021) 5580-0800

Roland Shanghai Electronics
Co.,Ltd. (BEIJING OFFICE)
3F, Soluxe Fortune Building
63 West Dawang Road, Chaoyang
District, Beijing, CHINA
TEL: (010) 5960-2565

HONG KONG
Tom Lee Music
11/F Silvercord Tower 1
30 Canton Rd
Tsimshatsui, Kowloon,
HONG KONG
TEL: 852-2737-7688

Parsons Music Ltd.
8th Floor, Railway Plaza, 39
Chatham Road South, T.S.T.,
Kowloon, HONG KONG
TEL: 852-2333-1863

INDIA
Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
411, Nirman Kendra Mahalaxmi
Flats Compound Off. Dr. Edwin
Moses Road, Mumbai-400011,
INDIA
TEL: (022) 2493 9051

INDONESIA
PT. Citra Intrama
Ruko Garden Shopping Arcade
Unit 8 CR, Podomoro City
JL.Lejend. S. Parman Kav.28
Jakarta Barat 11470, INDONESIA
TEL: (021) 5698-5519/5520

KOREA
Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

**MALAYSIA/
SINGAPORE**
Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.
45-1, Block C2, Jalan PJU 1/39,
Dataran Prima, 47301 Petaling
Jaya, Selangor, MALAYSIA
TEL: (03) 7805-3263

PHILIPPINES
G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

TAIWAN
ROLAND TAIWAN ENTERPRISE
CO., LTD.
9F-5, No. 112 Chung Shan
North Road Sec. 2 Taipei 104,
TAIWAN R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND
Theera Music Co., Ltd.
100-108 Soi Vergn Nakornkaseem,
New Road, Sumpantawong,
Bangkok 10100, THAILAND
TEL: (02) 224-8821

VIET NAM
VIET THUONG CORPORATION
386 CACH MANG THANG TAM ST.
DIST.3, HO CHI MINH CITY,
VIET NAM
TEL: (08) 9316540

OCEANIA

**AUSTRALIA/
NEW ZEALAND**
Roland Corporation
Australia Pty.,Ltd.
38 Campbell Avenue
Dee Why West, NSW 2099,
AUSTRALIA

For Australia
TEL: (02) 9982 8266
For New Zealand
TEL: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA
Instrumentos Musicales S.A.
Av.Santa Fe 2055
(1123) Buenos Aires, ARGENTINA
TEL: (011) 4508-2700

BARBADOS
A&B Music Supplies LTD
12 Webster Industrial Park
Wilday, St.Michael, BARBADOS
TEL: (246) 430-1100

BRAZIL
Roland Brasil Ltda.
Rua San Jose, 211
Parque Industrial San Jose
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL
TEL: (011) 4615 5666

CHILE
Comercial Fancy II S.A.
Rut.: 96.919.420-1
Nataníel Cox #739, 4th Floor
Santiago - Centro, CHILE
TEL: (02) 688-9540

COLOMBIA
Centro Musical Ltda.
Cra 43 B No 25 A 41 Bododega 9
Medellin, COLOMBIA
TEL: (574) 3812529

COSTA RICA
JUAN Bansbach Instrumentos
Musicales
Ave.1. Calle 11, Apartado 10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: 258-0211

CURACAO
Zeelandia Music Center Inc.
Orionweg 30
Curacao, Netherland Antilles
TEL: (305) 5926866

DOMINICAN REPUBLIC
Instrumentos Fernando Giraldez
Calle Proyecto Central No.3
Ens.La Esperilla
Santo Domingo,
DOMINICAN REPUBLIC
TEL: (809) 683 0305

ECUADOR
Mas Musica
Rumichaca 822 y Zaruma
Guayaquil - ECUADOR
TEL: (593-4) 2302364

EL SALVADOR
OMNI MUSIC
75 Avenida Norte y Final Alameda
Juan Pablo II,
Edificio No.4010 San Salvador,
EL SALVADOR
TEL: 262-0788

GUATEMALA
Casa Instrumental
Cabrada Roosevelt 34-01.zona 11
Ciudad de Guatemala,
GUATEMALA
TEL: (502) 599-2888

HONDURAS
Almacen Pajaro Azul S.A. de C.V.
BO.Paz Barahona
3 Ave.11 Calle 5.O
San Pedro Sula, HONDURAS
TEL: (504) 553-2029

MARTINIQUE
Musique & Son
Z.Les Mangle
97232 Le Lamentin,
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 426860

Gigamusic SARL
10 Rte De La Folie
97200 Fort De France
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 715222

MEXICO
Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar
de los Padres 01780 Mexico D.F.,
MEXICO
TEL: (55) 5668-6699

NICARAGUA
Bansbach Instrumentos
Musicales Nicaragua
Altamira D'Este Calle Principal
de la Farmacia Sta.Avenida
1 Cuadra al Lago.#503
Managua, NICARAGUA
TEL: (505) 277-2557

PANAMA
SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City, REP. DE PANAMA
TEL: 315-0101

PARAGUAY
Distribuidora De Instrumentos
Musicales
J.E. Olear y ESQ. Manduvira
Asuncion, PARAGUAY
TEL: (595) 21 492147

PERU
Audionet
Distribuciones Musicales SAC
Juan Fanning 530
Miraflores
Lima - PERU
TEL: (51 1) 4461388

TRINIDAD
AMR Ltd
Ground Floor
Maritime Plaza
Barataria TRINIDAD W.I.
TEL: (868) 638 6385

URUGUAY
Todo Musica S.A.
Francisco Acuna de Figueroa
1771
C.P.: 11.800
Montevideo, URUGUAY
TEL: (02) 924-2335

VENEZUELA
Instrumentos Musicales
Allegro,C.A.
Avlas industrias edf.Guitar import
#7 zona Industrial de Turumo
Caracas, VENEZUELA
TEL: (212) 244-1122

EUROPE

**BELGIUM/FRANCE/
HOLLAND/
LUXEMBOURG**
Roland Central Europe N.V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

CROATIA
ART-CENTAR
Degenova 3,
HR - 10000 Zagreb, CROATIA
TEL: (1) 466 8493

CZECH REP.
CZECH REPUBLIC DISTRIBUTOR
s.r.o.
Vozárová 247/16
180 00 Praha 8, CZECH REP.
TEL: (2) 830 20270

DENMARK
Roland Scandinavia A/S
Skagerrakvej 7 Postbox 880
DK-2100 Copenhagen,
DENMARK
TEL: 3916 6200

FINLAND
Roland Scandinavia As, Filial
Finland
Vanha Nurmjarventie 62
01670 Vantaa, FINLAND
TEL: (0) 9 68 24 020

GERMANY/AUSTRIA
Roland Elektronische
Musikinstrumente GmbH.
Oststrasse 96, 22844 Norderstedt,
GERMANY
TEL: (040) 52 60090

GREECE/CYPRUS
STOLLAS S.A.
MUSIC SOUND Light
155, New National Road
Patras 26442, GREECE
TEL: 2610 435400

HUNGARY
Roland East Europe Ltd.
2045, Torökkalint, FSD Park 3. ép.,
HUNGARY
TEL: (23) 511011

IRELAND
Roland Ireland
E2 Calmout Park, Calmout
Avenue, Dublin 12,
Republic of IRELAND
TEL: (01) 4294444

ITALY
Roland Italy S. p. A.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY
Roland Scandinavia Avd.
Kontor Norge
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo,
NORWAY
TEL: 2273 0074

POLAND
ROLAND POLSKA SP. Z O.O.
ul. Kty Grodziskie 16B
03-289 Warszawa, POLAND
TEL: (022) 678 9512

PORTUGAL
Roland Systems Group EMEA, S.L.
Branch Office Porto
Edificio Tower Plaza
Rotunda Eng. Edgar Cardoso
23, 9ºG
4400-676 Vila Nova de Gaia,
PORTUGAL
TEL: (+351) 22 608 00 60

ROMANIA
FBS LINES
Pista Libertatii 1,
535500 Gheorgheni, ROMANIA
TEL: (266) 364 609

RUSSIA
Roland Music LLC
Dorozhnaya ul.3,korp.6
117 545 Moscow, RUSSIA
TEL: (495) 981-4967

SERBIA
Music AP Ltd.
Sutjeska br. 5 XS - 24413 Paljc,
SERBIA
TEL: (024) 539 395

SLOVAKIA
DAN Acoustic s.r.o.
Povazská 18,
SK - 940 01 Nové Zámky,
SLOVAKIA
TEL: (0363) 6424 330

SPAIN
Roland Systems Group EMEA, S.L.
Paseo García Faria, 33-35
08005 Barcelona, SPAIN
TEL: 93 493 91 00

SWEDEN
Roland Scandinavia A/S
SWEDISH SALES OFFICE
Märbackagatan 31, 4 tr.
SE-123 43 Farsta, SWEDEN
TEL: (0) 8 683 04 30

SWITZERLAND
Roland (Switzerland) AG
Landstrasse 5, Postfach,
CH-4452 Itingen, SWITZERLAND
TEL: (061) 975-9987

UKRAINE
EURHYTHMICS Ltd.
P.O.Box: 37-a,
Nedecy Str. 30
UA - 89600 Mukachevo, UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM
Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, SWANSEA SA7 9PJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 702701

MIDDLE EAST

BAHRAIN
Moon Stores
No.1231&1249 Rumaytha
Building Road 3931,
Manama 339, BAHRAIN
TEL: 17 813 942

IRAN
MOCO INC.
Jadeh Makhsoos Karaj (K-9),
Nakhe Zarin Ave.
Jala Street, Reza Alley No.4
Tehran 1389716791, IRAN
TEL: (021)-44545370-5

ISRAEL
Halilit P. Greenspoon & Sons
Ltd.
8 Retzif Ha'alia Hashnita St.
Tel-Aviv-Yafa ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN
MUSIC HOUSE CO. LTD.
FREDDY FOR MUSIC
P. O. Box 922846
Amman 11192, JORDAN
TEL: (06) 5692696

KUWAIT
EASA HUSAIN AL-YOUSIFI &
SONS CO.
Al-Yousifi Service Center
P.O.Box 126 (Safat) 13002,
KUWAIT
TEL: 00 965 802929

LEBANON
Chahine S.A.L.
George Zeidan St., Chahine Bldg.,
Achrafieh, P.O.Box: 16-5857
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 20-1441

OMAN
TALENTZ CENTRE L.L.C.
Malatan House No.1
Al Noor Street, Ruwi
SULTANATE OF OMAN
TEL: 2478 3443

QATAR
AL-EMADI TRADING &
CONTRACTING CO.
P.O. Box 62, Doha, QATAR
TEL: 4423-554

SAUDI ARABIA
aDawlah Universal Electronics
APL
Behind Pizza Inn
Prince Turkey Street
aDawlah Building,
PO BOX 2154,
AlKhobar 31952,
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 8643601

SYRIA
Technical Light & Sound Center
PO Box 13520 Bldg No.49
Khaled Abn Alwalid St.
Damascus, SYRIA
TEL: (011) 223-5384

TURKEY
ZUHAL DIS TICARET A.S.
Galip Dede Cad. No.33
Beyoglu, Istanbul, TURKEY
TEL: (0212) 249 85 10

U.A.E.
Zak Electronics & Musical
Instruments Co. L.L.C.
Zabeel Road, Al Sheroq Bldg.,
No. 14, Ground Floor, Dubai,
U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA
Roland Canada Ltd.
(Head Office)
5480 Parkwood Way Richmond B.
C., V6V 2M4, CANADA
TEL: (604) 270 6626

Roland Canada Ltd.
(Toronto Office)
170 Admiral Boulevard
Mississauga On L5T 2N6,
CANADA
TEL: (905) 362 9707

U. S. A.
Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700

21. Index

A	
Akkord	28
Kanal	61
MIDI	56
Alpine	35
American	35
Anschlag	48
Anschlagdynamik	62
Anschlüsse	17
APD	55
ARD	45
Audio files	45
Audio-Dateien	32
Audiopegel	45
AUL	45
Ausgangspegeldämpfung	55
Auto Off	55
B	
B Griff	49
Balg	
Einstellen des Widerstands	11
Expression TX	62
Kurve	49
TX Resolution	63
Basic Channel	62
Basiskanal	62
Bass	
& Akkordmodus	53
Anschlagdynamik	48
Bedienelemente	13
Knopfgeräusch	46
Verwendung	28
Zungenschnarren	46
Batterien	9
Einlegen	16
bbn	46
bCH	62
bcn	53
Begleitung	32
bES	62
Beschreibung der Bedienelemente	12
bFo	60
bFr	60
blC	49
brE	63
brG	46
brG	46
btL	24
C	
C Griff	49
Chd	61
Cho	61
Chorus	48
Chr	48
Classic	35
D	
D Griff	49

DC IN	14
Delay	47
Demo	23
Demosongs	23
dEt	45
D-Folk	35
Diskant	
Bedienelemente	12
Modus	49
Ventilgeräusch	46
Verwendung	26
Display	22
dn	28
doF	30
drL	46
drS	46
Drum Set	46
Dry	35
Dynamik	48

E	
Editieren	43
Effekt	47, 48
Rotary	27
Ein-/Ausschalten	21
Energiesparmodus	55
ES9	59
Externer Sequenzer	59

F	
Factory Setup	64
Fbn	51
Fbn	46
F-Folk	35
Fin	49
Flanger	48
FnS	53
Free Bass	13, 31, 47
French	35
FrG	47
FtY	64
FUL	49
Function Switch	53

G	
German	35
Growl	46, 47

H	
Hall	47

I	
Initialisieren	64
Italian	35

K	
Knopfanordnung	49
Knopfgeräusch	46
Kopfhörer	14, 21
Kurve	49

L	
Laden	55
Lautsprechermodus	55
Lautstärke	46
Kopfhörer	22
Orchester	46
Level	46

M	
Master Tune	45
Metronom	
Funktion	47
Tempo	47
MFn	47
MIDI	
Basiskanal	62
Filter	62
Implementierung	72
Kanäle	56, 60
Übersicht	59
USB	57, 63
MIII	31
Bedienelemente	
Knopfgeräusch	46
Modus	51
Zungenschnarren	47
Modus	53
mp3	32
MLP	47
MLS	47
MLS	47
Musette Detune	35
Musette-Stimmung	45

N	
Netzteil	20
North Eur	35

O	
oEt	48
obS	61
obEt	48
Octave	
Orchestra Chord	61
Orchestra Free Bass	62
Oktave	
Akkord	61
Bass/Free Bass	60
Bass-Orchesterpart	61
Diskant	60
Orchester	61
orE	61
Orchester	
Anschlagdynamik	48
Kanal	61

Orchestra	27	User Set	55
Anschlag	48	USE	41
Bass TX/RX Channel	61		
Chord TX/RX Channel	61	V	
Free Bass TX/RX Channel	61	VEL	62
Lautstärke	46	Velocity	
Orgel	27	TX	62
Pegel	46	Ventilgeräusch	46
oro	61	Verstimmung	35, 45
		Volume	22, 46
P			
Pan	49	W	
Delay	48	WAV	32
PEH	62	Wiedergabe	32
Percussion	46	Write	37
PHONES	14, 21		
Plate	47	Z	
Program Change TX	62	Zungenschnarren	46, 47
		Zurückstellen	64
R			
Rechte Hand	26		
Register			
Bass	13		
Diskant	12		
Registrierungsspeicher	37		
rEu	47		
Reverb	47		
Room	47		
Rotary	27		
S			
SARU	40		
Schlagzeugpegel	46		
Scottish	35		
Set	24		
Programmwechsel	62		
Sichern	37		
Speicher	37		
Speichern	37		
SLE	49		
Stereobreite	49		
Stimmung	45		
T			
Taktart	47		
Technische Daten	69		
Touch	48		
Tragegurte	18		
Transposition	45		
trb	60		
Treble/Bass&Chord Balance	45		
Treiber	57, 63		
trn	49		
trn	46		
tro	60		
trP	45		
trn	45		
U			
UFd	63		
UP	28		
USB	40, 57		
MIDI	57, 63		
Treiber	57, 63		
User Program	37		

MEMO

Roland

78



602000553

Für EU-Länder



- UK** This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.
- DE** Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.
- FR** Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- IT** Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.
- ES** Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.
- PT** Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.
- NL** Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.
- DK** Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamlles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.
- NO** Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

- SE** Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.
- FI** Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.
- HU** Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbóllummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.
- PL** Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.
- CZ** Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.
- SK** Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.
- EE** See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.
- LT** Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinėti produktai neturi būti išmetami kartu su buitiniėmis atliekomis.
- LV** Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājstaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produktus ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājstaimniecības atkritumiem.
- SI** Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinskimi odpadki.
- GR** Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

Für China

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。
本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定的期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。
环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。
不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳(壳体)	×	○	○	○	○	○
电子部件(印刷电路板等)	×	○	×	○	○	○
附件(电源线、交流适配器等)	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。
×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。
因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

Für Kalifornien (Proposition 65)

WARNING

This product contains chemicals known to cause cancer, birth defects and other reproductive harm, including lead.

Roland

602.00.0553 RES 892-12 FR-1x Owner's Manual - D

